

## Statistiken der Kinder- und Jugendhilfe

Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige  
- Erziehungsberatung



**2010**

Erscheinungsfolge: jährlich  
Erschienen am 19.10.2011  
Artikelnummer: 5225101107004

Weitere Informationen zur Thematik dieser Publikation unter:  
Telefon: +49 (0) 228/99643-8167; Fax: +49 (0) 228/99643-8994;  
E-Mail: [jugendhilfe@destatis.de](mailto:jugendhilfe@destatis.de)

© Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 2011  
Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

**Erziehungsberatung 2010**

Beschreibung	Registerblatt
Begriffliche und methodische Erläuterungen	Erläuterungen
Übersicht über die in den Tabellen enthaltenen Erhebungsmerkmale	Merkmals- übersicht
- Seite 1	Merkmals- übersicht1
- Seite 2	Merkmals- übersicht2
<b>Deutschland</b>	
<b>Anzahl der Beratungen</b>	
5 Beratungen für junge Menschen nach persönlichen Merkmalen und Art des Trägers	
begonnene Beratungen insgesamt	Tab5.2a
begonnene Beratungen vorrangig mit der Familie, mit den Eltern oder mit dem jungen Menschen	Tab5.2a1
Beratungen am 31.12. insgesamt	Tab5.2b
Beratungen am 31.12. vorrangig mit der Familie, mit den Eltern oder mit dem jungen Menschen	Tab5.2b1
6 Beratungen für junge Menschen nach persönlichen Merkmalen und Situation in Herkunftsfamilie	
Beratungen insgesamt	Tab6.2
Beratungen vorrangig mit der Familie, mit den Eltern oder mit dem jungen Menschen	Tab6.2a
7 Beratungen für junge Menschen nach persönlichen Merkmalen und Aufenthalt vor der Hilfe	
Beratungen insgesamt	Tab7.2
Beratungen vorrangig mit der Familie, mit den Eltern oder mit dem jungen Menschen	Tab7.2a
8 Beratungen für junge Menschen nach persönlichen Merkmalen, ausländischer Herkunft und vorrangig gesprochener Sprache sowie nach wirtschaftlicher Situation der Familie	
Beratungen insgesamt	Tab8.2
Beratungen vorrangig mit der Familie, mit den Eltern oder mit dem jungen Menschen	Tab8.2a
9 Beratungen für junge Menschen nach persönlichen Merkmalen und anregende(n) Institution(en) oder Person(en) sowie familienrichterlichen Entscheidungen	
Beratungen insgesamt	Tab9.2
Beratungen vorrangig mit der Familie, mit den Eltern oder mit dem jungen Menschen	Tab9.2a
10 Beratungen für junge Menschen nach persönlichen Merkmalen und (hauptsächlichem) Ort der Durchführung der Hilfestellung	
Beratungen am 31.12. insgesamt	Tab10A.2
Beratungen am 31.12. vorrangig mit der Familie, mit den Eltern oder mit dem jungen Menschen	Tab10A.2a
beendete Beratungen insgesamt	Tab10B.2
beendete Beratungen vorrangig mit der Familie, mit den Eltern oder mit dem jungen Menschen	Tab10B.2a
11 Beratungen für junge Menschen nach persönlichen Merkmalen und Gründen für die Hilfestellung	
begonnene Beratungen insgesamt	Tab11.2a
begonnene Beratungen vorrangig mit der Familie, mit den Eltern oder mit dem jungen Menschen	Tab11.2a1
Beratungen am 31.12. insgesamt	Tab11.2b
Beratungen am 31.12. vorrangig mit der Familie, mit den Eltern oder mit dem jungen Menschen	Tab11.2b1
12 Beratungen für junge Menschen nach persönlichen Merkmalen und Betreuungsintensität der Beratung	
Beratungen insgesamt	Tab12.2
Beratungen vorrangig mit der Familie, mit den Eltern oder mit dem jungen Menschen	Tab12.2a
13 Beendete Beratungen für junge Menschen nach persönlichen Merkmalen und Grund für die Beendigung der Beratung	
Beratungen insgesamt	Tab13.2
Beratungen vorrangig mit der Familie, mit den Eltern oder mit dem jungen Menschen	Tab13.2a
14 Beendete Beratungen für junge Menschen nach persönlichen Merkmalen und anschließendem Aufenthalt	
Beratungen insgesamt	Tab14.2
Beratungen vorrangig mit der Familie, mit den Eltern oder mit dem jungen Menschen	Tab14.2a
15 Beendete Beratungen für junge Menschen nach persönlichen Merkmalen und unmittelbar nachfolgender Hilfe	
Beratungen insgesamt	Tab15.2
Beratungen vorrangig mit der Familie, mit den Eltern oder mit dem jungen Menschen	Tab15.2a
16 Beendete Beratungen für junge Menschen nach persönlichen Merkmalen und Dauer der Beratung	
Beratungen insgesamt	Tab16.2
Beratungen vorrangig mit der Familie, mit den Eltern oder mit dem jungen Menschen	Tab16.2a

**Erziehungsberatung 2010**

Beschreibung	Registerblatt
17 Beendete Beratungen für junge Menschen nach dem Hauptgrund der Gewährung der Beratung, Dauer und Intensität der Beratung	
Beratungen insgesamt	Tab17.2
Beratungen vorrangig mit der Familie	Tab17.2.1
Beratungen vorrangig mit den Eltern	Tab17.2.2
Beratungen vorrangig mit dem jungen Menschen	Tab17.2.3
18 Beratungen für junge Menschen nach Grund der Beendigung, Dauer und Intensität der Beratung	
Beratungen insgesamt	Tab18.2
Beratungen vorrangig mit der Familie	Tab18.2.1
Beratungen vorrangig mit den Eltern	Tab18.2.2
Beratungen vorrangig mit dem jungen Menschen	Tab18.2.3
<b>Ländertabellen</b>	
Hilfen/Beratungen für junge Menschen/Familien nach Hilfeart und Ländern	LT 1
Beratungen für junge Menschen nach Ländern	
Insgesamt	LT 2 EB
männlich	LT 3 EB
weiblich	LT 4 EB
<b>Zeitreihe</b>	
Beratungen für junge Menschen nach persönlichen Merkmalen	ZR

# Begriffliche und methodische Erläuterungen

## Allgemeine Erläuterungen

Rechtsgrundlage der Kinder- und Jugendhilfestatistiken ist das im früheren Bundesgebiet am 1.1.1991 und in den neuen Ländern am 3.10.1990 in Kraft getretene Gesetz zur Neuordnung des Kinder- und Jugendhilferechts (Kinder- und Jugendhilfegesetz - KJHG) als Aches Buch Sozialgesetzbuch (SGB VIII).<sup>1)</sup>

Mit der Befragung sollen umfassende und zuverlässige statistische Daten über die Hilfen und über die Situation der Hilfeempfängerinnen und Hilfeempfänger sowie über die Dauer der Hilfe bereitgestellt werden. Die Ergebnisse dienen der Planung im örtlichen und überörtlichen Bereich und sollen dazu beitragen, das System der Familien unterstützenden und stabilisierenden Hilfen fortzuentwickeln. Auch zur Beantwortung von aktuellen jugend- und familienpolitischen Fragestellungen und zur Weiterentwicklung des Kinder- und Jugendhilferechts werden die Daten herangezogen.

## Erläuterungen zur Statistik

Das Gesetz zur Weiterentwicklung der Kinder- und Jugendhilfe (Kinder- und Jugendhilfweiterentwicklungsgesetz – KICK; BGBl. I S. 2729), das am 1. Oktober 2005 in Kraft getreten ist, enthält auch Änderungen für die amtlichen Statistiken der Kinder- und Jugendhilfe. Wesentliche Neuerungen betreffen dabei auch die Statistik der Hilfe zur Erziehung und der Eingliederungshilfe für seelisch behinderte Kinder und Jugendliche, die seit dem Berichtsjahr 2007 nach einem neuen Konzept erhoben wird.

Ambulante und (teil-)stationäre Leistungen der Kinder- und Jugendhilfe gemäß §§ 28 – 35, 41 SGB VIII wurden zu einem gemeinsamen Fragebogen zusammengefasst, erweitert um die Angaben zu „sonstigen Hilfen“ gemäß § 27 SGB VIII und um Eingliederungshilfen für seelisch behinderte oder von seelischer Behinderung bedrohte junge Menschen (§ 35a SGB VIII).

Die bisher vier unterschiedlichen Fragebogen zu den erzieherischen Hilfen wurden zu einem neu konzipierten Fragebogen zusammengefasst. Die Änderungen betreffen die Statistiken zur:

- Institutionellen Beratung (§ 28 SGB VIII),
- Betreuung einzelner junger Menschen:
  - soziale Gruppenarbeit (§ 29 SGB VIII),
  - Erziehungsbeistand, Betreuungshelfer (§ 30 SGB VIII),
- Sozialpädagogische Familienhilfe (§ 31 SGB VIII),
- Hilfe zur Erziehung außerhalb des Elternhauses mit den Hilfearten:
  - Erziehung in einer Tagesgruppe (§ 32 SGB VIII),
  - Vollzeitpflege in einer anderen Familie (§ 33 SGB VIII),
  - Heimerziehung, sonstige betreute Wohnform (§ 34 SGB VIII),
  - Intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung (§ 35 SGB VIII),

- Hilfe für junge Volljährige (§ 41 SGB VIII).  
Neu aufgenommen in die statistische Erhebung wurden ab 2007 die Erfassung von:

- Eingliederungshilfen für seelisch behinderte oder von seelischer Behinderung bedrohte Kinder und Jugendliche (§ 35a SGB VIII) und
- „Sonstige“ erzieherische Hilfen (§ 27 SGB VIII).

Zugleich wurde die Gelegenheit genutzt, die Statistik an die zwischenzeitlich geänderte Lebenswirklichkeit und an neue Informationsbedürfnisse der Nutzer anzupassen.

Der Fragenkatalog wurde vereinheitlicht, wobei einige der bisherigen Fragen wegfielen, z.B. nach vorangegangenen Hilfen und dem Schulbesuch bzw. dem Ausbildungsverhältnis bei Beginn und Ende der Hilfe. Die Frage nach der Staatsangehörigkeit, die seit der Reform des Staatsangehörigkeitsrechts im Jahr 2000 keine umfassenden Aussagen über einen möglichen erhöhten Förderbedarf zur Integration ausländischer Kinder und Jugendlicher mehr zulässt, wurde durch die Fragen nach der ausländischen Herkunft mindestens eines Elternteils und nach der vorrangig in der Familie gesprochenen Sprache ersetzt. Mit der neu aufgenommenen Frage nach der Intensität der Hilfeleistung wurde ein bereits seit längerer Zeit von den Nutzern der statistischen Ergebnisse geäußerter Wunsch umgesetzt. Die Fragen nach den vereinbarten Leistungsstunden bzw. den vereinbarten Leistungstagen und der Zahl der Beratungskontakte bei den Erziehungsberatungen erlauben künftig, nicht nur Aussagen über die Zahl der Hilfen insgesamt, sondern auch über deren unterschiedlich hohen Aufwand zu treffen.

Durch die Vereinheitlichung der Fragebogen liegen ab 2007 auch bei teilstationären und stationären Erziehungshilfeleistungen Angaben über die Gründe der Hilfestellung vor.

Bereits Ende der 1990er-Jahre gingen Jugendämter zunehmend dazu über, erzieherische Hilfe ohne Bezug zum Leistungskatalog der §§ 28 bis 35 SGB VIII allein auf der Basis von § 27 Abs. 2 SGB VIII zu gewähren. Dies war möglich, da der Katalog der Leistungsformen in § 27 SGB VIII nicht abschließend festgelegt ist, sondern vielmehr die Möglichkeit der flexiblen, auf den jeweiligen Hilfebedarf abgestimmten Hilfestellung vorsieht. Für die Statistik bedeutete dieses, dass eine größer werdende Zahl von erzieherischen Hilfen für junge Menschen nach dem SGB VIII nicht mehr nachgewiesen wurden, da eine Erhebung ausschließlich auf der Basis von § 27 Abs. 2 SGB VIII im Rahmen der Kinder- und Jugendhilfestatistiken nicht mehr vorgesehen ist. Diese Datenlücke wird mit der Erweiterung der Erhebung um auch diese Leistungen seit 2007 geschlossen.

## Systematik der Leistungen

Nach der Systematik der Leistungen der Kinder- und Jugendhilfe werden drei unterschiedliche, in der Voraussetzung der Hilfestellung grundsätzlich voneinander unabhängige Leistungsarten unterschieden:

**Erzieherische Hilfe** (§§ 27 bis 35 SGB VIII): Nach der Rechtslage haben die Eltern (Personensorge- bzw. Erziehungsberechtigte) Anspruch auf erzieherische

<sup>1)</sup>Kinder- und Jugendhilfegesetz (KJHG) - Aches Buch Sozialgesetzbuch (SGB VIII) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Dezember 2006 (BGBl. I S. 3134), zuletzt geändert durch Artikel 12 des Gesetzes vom 6. Juli 2009 (BGBl. I S. 1696).

Hilfe, auch wenn in der Regel das Kind oder der Jugendliche (der zu „Erziehende“) Bezugsperson der Leistung ist. Erzieherische Hilfe basiert grundsätzlich auf § 27 SGB VIII. Sie wird „insbesondere nach Maßgabe“ der §§ 28 bis 35 SGB VIII gewährt, kann aber auch ausschließlich auf Basis von § 27 Abs. 2 SGB VIII geleistet werden. Zielgruppe dieser Leistungen sind ausschließlich Kinder und Jugendliche (unter 18 Jahren).

#### **Eingliederungshilfe bei (drohender) seelischer Behinderung (§ 35a SGB VIII):**

Eingliederungshilfe für Kinder und Jugendliche bei (drohender) seelischer Behinderung ist eine eigenständige Leistungsform unabhängig von § 27 SGB VIII. Sie ist keine erzieherische Hilfe. Zwar wird die Leistung häufig in ambulanter oder in stationärer Form vergleichbar den erzieherischen Hilfen erbracht (z.B. in einem Heim), trotzdem ist sie unabhängig von der erzieherischen Hilfe. Entscheidend für die Zuordnung der Hilfeart ist der Leistungsparagraph, gemäß dem die Hilfe gewährt (und im Zweifelsfall: abgerechnet) wird. Wird neben der Eingliederungshilfe bzw. in Verbindung mit ihr zusätzlich eine erzieherische Hilfe gewährt, werden sowohl die Eingliederungshilfe als auch die erzieherische Hilfe zur Statistik gemeldet.

#### **Hilfe für junge Volljährige (§ 41 SGB VIII):**

Bei Leistungen gemäß § 41 SGB VIII ist der junge Volljährige selbst der Anspruchsberechtigte der Hilfe (junge Volljährige sind nicht mehr „zu Erziehende“). Die Hilfe kann in einer der Formen der §§ 28 bis 30, 33 bis 35 SGB VIII bzw. auf Basis von § 27 Abs. 3 SGB VIII erbracht werden. Auch Eingliederungshilfe bei (drohender) seelischer Behinderung ist für junge Volljährige möglich.

Bei Hilfen für junge Volljährige wird eine Meldung zur Statistik unter Bezug auf die Art der erzieherischen Hilfe bzw. die Eingliederungshilfe abgegeben. Die „Hilfe für junge Volljährige“ ist nicht als eigenständige Hilfeart im Fragebogen aufgelistet. Die Zuordnung zur Hilfe für junge Volljährige gemäß § 41 SGB VIII erfolgt ausschließlich über das Alter.

### **Erhebungsinhalte**

Die Statistik enthält Angaben zu der Art und Rechtsform des Trägers, der die Hilfe durchführt, zur Art der Hilfe und dem Ort ihrer Durchführung, zur Dauer und Betreuungsintensität der Hilfe, zur Institution oder Person, die die Hilfe angeregt hat, zu familien- und vormundschaftsrichterlichen Entscheidungen im Zusammenhang mit der Hilfe, zu Gründen für die Hilfestellung und zu persönlichen Merkmalen der Hilfeempfänger (Geschlecht und Geburtsmonat/-jahr, Aufenthalt vor der Hilfe, Situation in der Herkunftsfamilie, Migrationshintergrund und wirtschaftliche Situation). Bei der Angabe zur Art des Trägers wurde in der bisherigen Statistik nur nach Trägern der öffentlichen und Trägern der freien Kinder- und Jugendhilfe unterschieden. In den Erhebungen wird die Art des Trägers für die Träger der freien Kinder- und Jugendhilfe in der differenzierten Form erfragt, die bei den Einrichtungsstatistiken bereits seit längerem üblich ist. Damit können die freien Träger ein genaueres Bild der von ihren Verbänden oder deren Mitgliedsorganisationen erbrachten Leistungen erhalten. Da für die Meldung zur Statistik – außer bei den Erziehungsberatungen - nur noch die Träger der öffentlichen Kinder- und Jugendhilfe zuständig sind, geben diese bei der Art des Trägers, sofern die Hilfe nicht von ihnen selbst geleistet wird, die Art des die Hilfe durchführenden Trägers an.

Zuständigkeitswechsel bei den die Hilfe gewährenden Trägern sind ein eigenes Problem der Kinder- und Jugendhilfe. Ziehen zum Beispiel die Personensorgeberechtigten in den Bereich eines anderen Jugendamtes um, wechselt auch die Zuständigkeit für die Weitergewährung einer Hilfe an das am neuen Wohnort zuständige Jugendamt. Meldetechnisch muss das abgebende Jugendamt diese Hilfe als beendet und das aufnehmende Jugendamt dieselbe Hilfe als begonnen melden, ohne dass sich an der Durchführung der Hilfe irgendetwas geändert hat. Um zu vermeiden, dass es hierdurch zu einer überhöhten Zahl von beendeten und begonnenen Hilfen kommt, ist ein Zuständigkeitswechsel eigens auf dem Fragebogen anzugeben.

Die unterschiedliche Intensität der Hilfe (gleicher Hilfeart) wurde vor 2007 in der Statistik überhaupt nicht berücksichtigt. So stand beispielsweise eine sozialpädagogische Familienhilfe mit vier Leistungsstunden wöchentlich gleichwertig neben einer Hilfe, für die 30 Leistungsstunden je Woche vereinbart waren. Dies führte zu undifferenzierten und damit anfechtbaren Aussagen. Seit 2007 sind hier klarere Beurteilungen möglich, da der Fragebogen die Leistungsintensität der Hilfe abfragt.

Für die beendeten Hilfen werden zusätzlich der Grund für die Beendigung der Hilfe und der anschließende Aufenthalt sowie nachfolgende Hilfe erfragt.

### **Erhebungszeitpunkt**

Die neu konzipierte Statistik zur Hilfe zur Erziehung wird seit dem Berichtsjahr 2007 eingesetzt.

Die Periodizität der Meldungen änderte sich, einzelne Erhebungen fielen weg. In der 1991 neu geordneten Statistik der Kinder- und Jugendhilfe waren für die einzelnen Arten der erzieherischen Hilfe unterschiedliche Meldezeitpunkte vorgesehen. Bei den Erziehungsberatungen wurden nur beendete Hilfen gemeldet, für ambulante Hilfen die während des Jahres beendeten und die am Jahresende bestehenden Hilfen. Seit dem Berichtsjahr 2002 wurden für ambulante Hilfen auch die Zahl der im Berichtsjahr begonnenen Hilfen ausgewertet. Für teilstationäre und stationäre Hilfen wurden die während des Jahres begonnenen und beendeten Hilfen und zusätzlich alle fünf Jahre die am Jahresende bestehenden Hilfen erhoben. Seit Jahresende 2007 werden die am Jahresende andauernden Hilfen jährlich gezählt.

Für jede Hilfe, die beendet wird, ist eine Meldung zur Statistik abzugeben. Darüber hinaus, werden jedes Jahr für alle Hilfearten die am Jahresende bestehenden Hilfen statistisch erfasst. Die Zahl der begonnenen teilstationären und stationären Hilfen wird bereits bei den ambulanten Hilfen aus diesen beiden Meldungen maschinell ermittelt. Dieses Verfahren vereinheitlicht nicht nur die Meldepraxis für die jeweiligen Hilfearten, sondern stellt auch sicher, dass alle gewünschten Informationen, zum Beispiel über die jeweilige Anzahl und die Dauer der gewährten Hilfen, vorliegen. Mit der maschinellen Ermittlung der Zahl der begonnenen Hilfen konnte seit 2007 die eigenständige Erhebung der begonnenen teilstationären und stationären Hilfen entfallen. Dies bedeutete eine Verminderung des Meldeaufwands für die Auskunftgebenden und auch einen verringerten Erhebungsaufwand bei den statistischen Ämtern der Länder. Auch die Unterbringungswechsel bei Vollzeitpflegen oder Heimerziehung müssen nicht mehr zur Statistik gemeldet werden.

## Auskunftspflicht

Seit 2007 melden zu den erzieherischen Hilfen gemäß §§ 27, 29 – 35a, 41 SGB VIII ausschließlich die Jugendämter zur Statistik. Die Auskunftspflicht der Träger der freien Jugendhilfe in diesem Bereich entfällt. Lediglich bei den Erziehungsberatungen gemäß § 28 SGB VIII werden auch Beratungsstellen der Träger der freien Jugendhilfe in die statistische Erhebung einbezogen. Der Grund hierfür ist, dass anders als bei den übrigen Hilfen bei den Beratungen nicht alle notwendigen Angaben über die Meldung zur Statistik im Jugendamt vorliegen. Beratungen sind ein niederschwelliges Angebot, bei dem nicht in allen Fällen ein Jugendamt eingeschaltet ist.

## Ergebnisse der Statistik

Im Jahr 2010 haben rund 367 000 Kinder bis 13 Jahre in Deutschland eine erzieherische Hilfe durch das Jugendamt oder in einer Erziehungsberatungsstelle neu begonnen. Wie das Statistische Bundesamt (Destatis) weiter mitteilt, entspricht dies einem Anteil von knapp 71 % an allen Hilfen zur Erziehung. Insgesamt begannen Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene im vergangenen Jahr rund 519 000 erzieherische Unterstützungen.

Den größten Anteil unter allen neu gewährten erzieherischen Hilfen hatte mit gut 66 % die Erziehungsberatung – insgesamt 314 000 junge Menschen nahmen sie im Jahr 2010 neu in Anspruch. Dabei wurden knapp drei Viertel (74 %) dieser Beratungen von Kindern begonnen (rund 231 000 Fälle). 61 000 Erziehungsberatungen (19 %) gewährten die Beratungsstellen Jugendlichen im Alter von 14 bis 17 Jahren. Junge Erwachsene unter 27 Jahren nahmen rund 22 000 beziehungsweise 7 % der Beratungen neu in Anspruch.

An der familienergänzenden Hilfe in Form einer Tagesgruppenerziehung waren Kinder anteilmäßig am häufigsten beteiligt. Von insgesamt knapp 9 000 erzieherischen Unterstützungen, die ausschließlich an Minderjährige gerichtet sind, begannen gut 8 000 Kinder (93 %) die Förderung in einer Tagesgruppe. Jugendlichen wurde diese Hilfe 600-mal neu gewährt. Ziel der Erziehung in einer Tagesgruppe ist im Wesentlichen die Förderung der schulischen Entwicklung sowie des sozial-emotionalen Verhaltens.

Auch familienorientierte Hilfen, wie zum Beispiel die sozialpädagogische Familienhilfe, begannen Kinder weit häufiger als Jugendliche: Insgesamt nahmen knapp 98 000 junge Menschen – zusammen mit ihren Eltern – eine familienorientierte Hilfe neu in Anspruch. Davon waren rund 80 000 bis 13 Jahre alt (82 %).

Ähnlich hoch war der Anteil von Kindern, denen eine Vollzeitpflege in einer anderen Familie neu gewährt wurde. An über 12 000 von den insgesamt gut 15 000 Vollzeitpflegern waren Kinder beteiligt (81 %). Darunter hatten knapp 5 000 Kinder das dritte Lebensjahr noch nicht vollendet.

## Hinweise zu dieser Veröffentlichung

Diese Online-Veröffentlichung umfasst umfangreiche Ergebnisse zur Erziehungsberatung.

Eine Erziehungsberatung wird in Erziehungs-, Jugend- und Familienberatungsstellen durchgeführt. Diese Stellen sind für Kinder, Jugendliche, junge Volljährige

und deren Eltern oft die ersten Anlaufstellen, die bei der Klärung und Bewältigung individueller und familiärer Probleme Hilfestellung geben können. Auch in Krisen- und Problemsituationen, die sich infolge von Trennung und Scheidung der Eltern ergeben, können sie wertvolle Unterstützung leisten. Ihre Angebote sind grundsätzlich kostenfrei. Bei der Beratung wirken Fachkräfte verschiedener Fachrichtungen zusammen, die mit unterschiedlichen methodischen Ansätzen vertraut sind.

# Statistik der Kinder- und Jugendhilfe

Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen,  
Hilfe für junge Volljährige

## Erziehungsberatung

Übersicht über die in den Tabellen enthaltenen Erhebungsmerkmale

Auszahlgruppe Erhebungsmerkmale	Tabellen-Nr.								
	Tab 5	Tab 6	Tab 7	Tab 8	Tab 9	Tab 10	Tab 11	Tab 12	Tab 13
Begonnene Hilfen	X	X	X	X	X		X		
Hilfen am 31.12.	X	X	X	X	X	X	X	X	
Beendete Hilfen						X		X	X
Art der Hilfe									
Tabelle enthält Einzelhilfen									
Tabelle enthält familienorientierte Hilfen									
Ort der Durchführung der Hilfe						X			
Art des Trägers	X								
Geschlecht	X	X	X	X	X	X	X	X	X
Alters-/gruppen	X	X	X	X	X	X	X	X	X
Ort des Aufenthalts vor der Hilfe			X						
Situation in der Herkunftsfamilie vor Beginn der Hilfe		X							
Ausländische Herkunft mindestens eines Elternteils	X	X	X	X	X	X	X	X	X
In der Familie wird vorrangig deutsch gesprochen	X	X	X	X	X	X	X	X	X
Wirtschaftliche Situation				X					
Anregender der Hilfe					X				
Familien- und vormundschaftsrichterliche Entscheidungen					X				
Intensität der am Jahresende andauernden Hilfe								X	
Gründe für die Hilfestellung							X		
Betreuungsintensität der beendeten Hilfe								X	
Grund für die Beendigung der Hilfe									X
Dauer der Hilfe									
Ort des anschließenden Aufenthalts									
Unmittelbar nachfolgende Hilfe									
Länder									

# Statistik der Kinder- und Jugendhilfe

Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen,  
Hilfe für junge Volljährige

## Erziehungsberatung

Übersicht über die in den Tabellen enthaltenen Erhebungsmerkmale

Auszahlgruppe  Erhebungsmerkmale	Tabellen-Nr.									
	Tab 14	Tab 15	Tab 16	Tab 17	Tab 18	LT 1	LT2	LT 3	LT 4	ZR
Begonnene Hilfen						X	X	X	X	X
Hilfen am 31.12.						X	X	X	X	X
Beendete Hilfen	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X
Art der Hilfe						X				
Tabelle enthält Einzelhilfen						X				
Tabelle enthält familienorientierte Hilfen						X				
Ort der Durchführung der Hilfe										
Art des Trägers										
Geschlecht	X	X	X					X	X	X
Alters-/gruppen	X	X	X				X	X	X	X
Ort des Aufenthalts vor der Hilfe										
Situation in der Herkunftsfamilie vor Beginn der Hilfe										
Ausländische Herkunft mindestens eines Elternteils	X	X	X				X	X	X	X
In der Familie wird vorrangig deutsch gesprochen	X	X	X				X	X	X	X
Wirtschaftliche Situation										
Anregender der Hilfe										
Familien- und vormundschaftsrichterliche Entscheidungen										
Intensität der am Jahresende andauernden Hilfe										
Gründe für die Hilfgewährung				X						
Betreuungsintensität der beendeten Hilfe				X	X					
Grund für die Beendigung der Hilfe					X					
Dauer der Hilfe			X	X	X					
Ort des anschließenden Aufenthalts	X									
Unmittelbar nachfolgende Hilfe		X								
Länder						X	X	X	X	

Lfd. Nr.	Persönliche Merkmale 1)	Begonnene						
		Insgesamt	Träger der öffentlichen Jugendhilfe	Träger der				
				zusammen	Arbeiterwohlfahrt oder deren Mitgliedsorganisation	Deutscher Paritätischer Wohlfahrtsverband oder dessen Mitgliedsorganisation	Deutsches Rotes Kreuz oder dessen Mitgliedsorganisation	Diakonisches Werk oder sonstiger der EKD angeschlossener Träger
1	Insgesamt .....	314 045	116 106	197 939	15 088	25 806	1 765	63 929
2	unter 1 .....	6 039	2 058	3 981	287	587	46	1 381
3	1 - 3 .....	16 983	5 829	11 154	920	1 535	139	3 960
4	3 - 6 .....	49 207	17 842	31 365	2 722	3 957	373	9 894
5	6 - 9 .....	61 817	23 203	38 614	3 244	5 251	354	11 575
6	9 - 12 .....	60 453	22 791	37 662	2 979	5 028	313	11 643
7	12 - 15 .....	54 719	20 864	33 855	2 320	4 332	270	10 949
8	15 - 18 .....	42 671	16 303	26 368	1 674	3 318	189	8 996
9	18 - 21 .....	16 544	5 509	11 035	764	1 362	68	4 067
10	21 - 27 .....	5 612	1 707	3 905	178	436	13	1 464
11	unter 18 .....	291 889	108 890	182 999	14 146	24 008	1 684	58 398
12	18 und älter .....	22 156	7 216	14 940	942	1 798	81	5 531
	und zwar							
13	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	68 070	28 796	39 274	2 994	5 241	217	10 826
14	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	25 857	11 338	14 519	1 306	2 312	83	3 884
15	Männlich .....	171 129	64 904	106 225	8 274	13 173	932	33 770
16	unter 1 .....	3 236	1 100	2 136	176	302	27	728
17	1 - 3 .....	9 316	3 283	6 033	485	825	71	2 130
18	3 - 6 .....	28 303	10 568	17 735	1 514	2 175	202	5 504
19	6 - 9 .....	36 831	13 944	22 887	1 944	3 039	200	6 769
20	9 - 12 .....	35 441	13 668	21 773	1 748	2 831	173	6 689
21	12 - 15 .....	28 349	11 079	17 270	1 195	2 058	138	5 612
22	15 - 18 .....	19 528	7 721	11 807	778	1 301	85	3 940
23	18 - 21 .....	7 524	2 695	4 829	364	502	33	1 748
24	21 - 27 .....	2 601	846	1 755	70	140	3	650
25	unter 18 .....	161 004	61 363	99 641	7 840	12 531	896	31 372
26	18 und älter .....	10 125	3 541	6 584	434	642	36	2 398
	und zwar							
27	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	38 384	16 648	21 736	1 653	2 700	116	5 931
28	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	14 712	6 682	8 030	706	1 166	40	2 129
29	Weiblich .....	142 916	51 202	91 714	6 814	12 633	833	30 159
30	unter 1 .....	2 803	958	1 845	111	285	19	653
31	1 - 3 .....	7 667	2 546	5 121	435	710	68	1 830
32	3 - 6 .....	20 904	7 274	13 630	1 208	1 782	171	4 390
33	6 - 9 .....	24 986	9 259	15 727	1 300	2 212	154	4 806
34	9 - 12 .....	25 012	9 123	15 889	1 231	2 197	140	4 954
35	12 - 15 .....	26 370	9 785	16 585	1 125	2 274	132	5 337
36	15 - 18 .....	23 143	8 582	14 561	896	2 017	104	5 056
37	18 - 21 .....	9 020	2 814	6 206	400	860	35	2 319
38	21 - 27 .....	3 011	861	2 150	108	296	10	814
39	unter 18 .....	130 885	47 527	83 358	6 306	11 477	788	27 026
40	18 und älter .....	12 031	3 675	8 356	508	1 156	45	3 133
	und zwar							
41	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	29 686	12 148	17 538	1 341	2 541	101	4 895
42	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	11 145	4 656	6 489	600	1 146	43	1 755

1) Geschlecht, Alter von ... bis unter ... Jahre, Migrationsangaben.

Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil I  
 Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige  
 5 Beratungen 2010 für junge Menschen nach persönlichen Merkmalen und Art des Trägers

## 5.2 Erziehungsberatung § 28 SGB VIII

Beratungen							Lfd. Nr.
freien Jugendhilfe							
von							
Deutscher Caritasverband oder sonstiger katholischer Träger	Zentralwohlfahrtsstelle der Juden in Deutschland oder jüdische Kultusgemeinde	Sonstige Religions- gemeinschaft des öffentlichen Rechts	Sonstiger anerkannter Träger der Jugendhilfe	Sonstige juristische Person, andere Vereinigung	Wirtschafts- unternehmen (privat- gewerblich)		
75 863	103	927	13 380	967	111	1	
1 333	1	20	302	22	2	2	
3 605	16	77	834	67	1	3	
11 905	23	169	2 162	154	6	4	
15 170	19	174	2 602	204	21	5	
14 955	15	161	2 352	187	29	6	
13 512	12	147	2 101	182	30	7	
10 192	6	134	1 720	119	20	8	
3 861	4	41	841	25	2	9	
1 330	7	4	466	7	-	10	
70 672	92	882	12 073	935	109	11	
5 191	11	45	1 307	32	2	12	
17 028	84	164	2 532	164	24	13	
5 808	68	65	913	69	11	14	
41 913	56	492	7 024	528	63	15	
709	1	11	168	13	1	16	
1 974	9	36	462	41	-	17	
6 926	11	89	1 219	92	3	18	
9 171	7	104	1 520	116	17	19	
8 827	9	97	1 289	100	10	20	
7 050	7	75	1 027	91	17	21	
4 755	5	64	806	59	14	22	
1 812	3	13	339	14	1	23	
689	4	3	194	2	-	24	
39 412	49	476	6 491	512	62	25	
2 501	7	16	533	16	1	26	
9 719	49	88	1 366	100	14	27	
3 376	43	37	488	37	8	28	
33 950	47	435	6 356	439	48	29	
624	-	9	134	9	1	30	
1 631	7	41	372	26	1	31	
4 979	12	80	943	62	3	32	
5 999	12	70	1 082	88	4	33	
6 128	6	64	1 063	87	19	34	
6 462	5	72	1 074	91	13	35	
5 437	1	70	914	60	6	36	
2 049	1	28	502	11	1	37	
641	3	1	272	5	-	38	
31 260	43	406	5 582	423	47	39	
2 690	4	29	774	16	1	40	
7 309	35	76	1 166	64	10	41	
2 432	25	28	425	32	3	42	

Lfd. Nr.	Geschlecht	Begonnene					
		Insgesamt	Träger der öffentlichen Jugendhilfe	Träger der			
				zusammen	Arbeiterwohlfahrt oder deren Mitgliedsorganisation	Deutscher Paritätischer Wohlfahrtsverband oder dessen Mitgliedsorganisation	Deutsches Rotes Kreuz oder dessen Mitgliedsorganisation
<b>5.2.1a Vorrangig mit der Familie (Eltern und Kind)</b>							
1	Insgesamt .....	124 947	49 407	75 540	6 001	10 330	722
2	Männlich .....	70 380	28 193	42 187	3 365	5 697	365
3	Weiblich .....	54 567	21 214	33 353	2 636	4 633	357
<b>5.2.2a Vorrangig mit den Eltern (zusammen oder einzeln)</b>							
4	Insgesamt .....	149 924	54 599	95 325	6 982	10 892	831
5	Männlich .....	84 496	31 398	53 098	3 925	5 986	473
6	Weiblich .....	65 428	23 201	42 227	3 057	4 906	358
<b>5.2.3a Vorrangig mit dem jungen Menschen</b>							
7	Insgesamt .....	39 174	12 100	27 074	2 105	4 584	212
8	Männlich .....	16 253	5 313	10 940	984	1 490	94
9	Weiblich .....	22 921	6 787	16 134	1 121	3 094	118

Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil I  
 Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige  
 5 Beratungen 2010 für junge Menschen nach persönlichen Merkmalen und Art des Trägers  
 5.2 Erziehungsberatung § 28 SGB VIII

Beratungen							Lfd. Nr.
freien Jugendhilfe							
von							
Diakonisches Werk oder sonstiger der EKD ange-schlossener Träger	Deutscher Caritasverband oder sonstiger katholischer Träger	Zentralwohl- fahrtsstelle der Juden in Deutschland oder jüdische Kultusgemeinde	Sonstige Religions- gemeinschaft des öffentlichen Rechts	Sonstiger anerkannter Träger der Jugendhilfe	Sonstige juristische Person, andere Vereinigung	Wirtschafts- unternehmen (privat- gewerblich)	

**5.2.1a Vorrangig mit der Familie (Eltern und Kind)**

17 423	34 649	14	235	5 692	420	54	1
9 517	19 736	9	136	3 115	213	34	2
7 906	14 913	5	99	2 577	207	20	3

**5.2.2a Vorrangig mit den Eltern (zusammen oder einzeln)**

37 483	32 465	79	586	5 529	455	23	4
20 559	18 447	44	318	3 052	283	11	5
16 924	14 018	35	268	2 477	172	12	6

**5.2.3a Vorrangig mit dem jungen Menschen**

9 023	8 749	10	106	2 159	92	34	7
3 694	3 730	3	38	857	32	18	8
5 329	5 019	7	68	1 302	60	16	9

Lfd. Nr.	Persönliche Merkmale 1)	Beratungen						
		Insgesamt	Träger der öffentlichen Jugendhilfe	Träger der				
				zusammen	Arbeiterwohlfahrt oder deren Mitgliedsorganisation	Deutscher Paritätischer Wohlfahrtsverband oder dessen Mitgliedsorganisation	Deutsches Rotes Kreuz oder dessen Mitgliedsorganisation	Diakonisches Werk oder sonstiger der EKD angeschlossener Träger
1	Insgesamt .....	137 182	49 077	88 105	6 685	10 434	976	27 618
2	unter 1 .....	1 613	531	1 082	76	156	18	377
3	1 - 3 .....	6 090	1 933	4 157	325	580	71	1 466
4	3 - 6 .....	18 896	6 638	12 258	1 072	1 492	185	3 784
5	6 - 9 .....	27 324	10 012	17 312	1 446	2 207	208	5 000
6	9 - 12 .....	29 819	10 937	18 882	1 495	2 215	199	5 431
7	12 - 15 .....	25 043	9 229	15 814	1 065	1 822	139	5 081
8	15 - 18 .....	18 464	6 699	11 765	759	1 278	113	3 917
9	18 - 21 .....	7 156	2 282	4 874	350	492	31	1 793
10	21 - 27 .....	2 777	816	1 961	97	192	12	769
11	unter 18 .....	127 249	45 979	81 270	6 238	9 750	933	25 056
12	18 und älter .....	9 933	3 098	6 835	447	684	43	2 562
	und zwar							
13	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	30 097	12 319	17 778	1 374	2 319	181	4 707
14	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	11 295	4 792	6 503	608	897	86	1 802
15	Männlich .....	75 552	27 586	47 966	3 691	5 610	536	14 693
16	unter 1 .....	864	282	582	42	78	12	196
17	1 - 3 .....	3 244	1 033	2 211	173	337	36	772
18	3 - 6 .....	10 923	3 924	6 999	608	846	99	2 124
19	6 - 9 .....	16 305	6 032	10 273	863	1 288	130	2 860
20	9 - 12 .....	17 592	6 536	11 056	904	1 283	113	3 119
21	12 - 15 .....	13 652	5 161	8 491	553	956	74	2 738
22	15 - 18 .....	8 514	3 160	5 354	339	563	53	1 771
23	18 - 21 .....	3 213	1 080	2 133	170	191	14	782
24	21 - 27 .....	1 245	378	867	39	68	5	331
25	unter 18 .....	71 094	26 128	44 966	3 482	5 351	517	13 580
26	18 und älter .....	4 458	1 458	3 000	209	259	19	1 113
	und zwar							
27	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	17 095	7 103	9 992	791	1 296	103	2 595
28	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	6 551	2 840	3 711	344	517	42	1 003
29	Weiblich .....	61 630	21 491	40 139	2 994	4 824	440	12 925
30	unter 1 .....	749	249	500	34	78	6	181
31	1 - 3 .....	2 846	900	1 946	152	243	35	694
32	3 - 6 .....	7 973	2 714	5 259	464	646	86	1 660
33	6 - 9 .....	11 019	3 980	7 039	583	919	78	2 140
34	9 - 12 .....	12 227	4 401	7 826	591	932	86	2 312
35	12 - 15 .....	11 391	4 068	7 323	512	866	65	2 343
36	15 - 18 .....	9 950	3 539	6 411	420	715	60	2 146
37	18 - 21 .....	3 943	1 202	2 741	180	301	17	1 011
38	21 - 27 .....	1 532	438	1 094	58	124	7	438
39	unter 18 .....	56 155	19 851	36 304	2 756	4 399	416	11 476
40	18 und älter .....	5 475	1 640	3 835	238	425	24	1 449
	und zwar							
41	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	13 002	5 216	7 786	583	1 023	78	2 112
42	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	4 744	1 952	2 792	264	380	44	799

1) Geschlecht, Alter von ... bis unter ... Jahre, Migrationsangaben.

Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil I  
 Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige  
 5 Beratungen 2010 für junge Menschen nach persönlichen Merkmalen und Art des Trägers

## 5.2 Erziehungsberatung § 28 SGB VIII

am 31.12.							Lfd. Nr.
freien Jugendhilfe							
von							
Deutscher Caritasverband oder sonstiger katholischer Träger	Zentralwohlfahrtsstelle der Juden in Deutschland oder jüdische Kultusgemeinde	Sonstige Religions- gemeinschaft des öffentlichen Rechts	Sonstiger anerkannter Träger der Jugendhilfe	Sonstige juristische Person, andere Vereinigung	Wirtschafts- unternehmen (privat- gewerblich)		
35 287	79	388	6 197	325	116	1	
368	1	5	72	8	1	2	
1 339	4	28	324	17	3	3	
4 702	21	67	889	42	4	4	
7 057	20	81	1 206	70	17	5	
8 030	12	66	1 314	85	35	6	
6 509	6	61	1 044	55	32	7	
4 764	9	58	804	42	21	8	
1 844	1	20	338	2	3	9	
674	5	2	206	4	-	10	
32 769	73	366	5 653	319	113	11	
2 518	6	22	544	6	3	12	
7 893	63	62	1 096	55	28	13	
2 575	50	22	435	20	8	14	
19 601	43	194	3 347	183	68	15	
201	1	2	43	6	1	16	
692	2	10	175	13	1	17	
2 758	12	36	486	29	1	18	
4 304	8	40	721	45	14	19	
4 758	8	42	767	46	16	20	
3 558	3	31	530	29	19	21	
2 194	5	23	379	13	14	22	
817	1	9	146	1	2	23	
319	3	1	100	1	-	24	
18 465	39	184	3 101	181	66	25	
1 136	4	10	246	2	2	26	
4 503	35	32	586	36	15	27	
1 504	30	11	243	12	5	28	
15 686	36	194	2 850	142	48	29	
167	-	3	29	2	-	30	
647	2	18	149	4	2	31	
1 944	9	31	403	13	3	32	
2 753	12	41	485	25	3	33	
3 272	4	24	547	39	19	34	
2 951	3	30	514	26	13	35	
2 570	4	35	425	29	7	36	
1 027	-	11	192	1	1	37	
355	2	1	106	3	-	38	
14 304	34	182	2 552	138	47	39	
1 382	2	12	298	4	1	40	
3 390	28	30	510	19	13	41	
1 071	20	11	192	8	3	42	

Lfd. Nr.	Geschlecht	Beratungen					
		Insgesamt	Träger der öffentlichen Jugendhilfe	Träger der			
				zusammen	Arbeiterwohlfahrt oder deren Mitgliedsorganisation	Deutscher Paritätischer Wohlfahrtsverband oder dessen Mitgliedsorganisation	Deutsches Rotes Kreuz oder dessen Mitgliedsorganisation
<b>5.2.1b Vorrangig mit der Familie (Eltern und Kind)</b>							
1	Insgesamt .....	59 742	22 910	36 832	2 950	4 301	412
2	Männlich .....	34 209	13 320	20 889	1 674	2 413	239
3	Weiblich .....	25 533	9 590	15 943	1 276	1 888	173
<b>5.2.2b Vorrangig mit den Eltern (zusammen oder einzeln)</b>							
4	Insgesamt .....	59 521	20 528	38 993	2 710	4 264	447
5	Männlich .....	33 560	11 726	21 834	1 530	2 477	247
6	Weiblich .....	25 961	8 802	17 159	1 180	1 787	200
<b>5.2.3b Vorrangig mit dem jungen Menschen</b>							
7	Insgesamt .....	17 919	5 639	12 280	1 025	1 869	117
8	Männlich .....	7 783	2 540	5 243	487	720	50
9	Weiblich .....	10 136	3 099	7 037	538	1 149	67

Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil I  
 Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige  
 5 Beratungen 2010 für junge Menschen nach persönlichen Merkmalen und Art des Trägers  
 5.2 Erziehungsberatung § 28 SGB VIII

am 31.12.							Lfd. Nr.
freien Jugendhilfe							
von							
Diakonisches Werk oder sonstiger der EKD ange-schlossener Träger	Deutscher Caritasverband oder sonstiger katholischer Träger	Zentralwohl- fahrtsstelle der Juden in Deutschland oder jüdische Kultusgemeinde	Sonstige Religions- gemeinschaft des öffentlichen Rechts	Sonstiger anerkannter Träger der Jugendhilfe	Sonstige juristische Person, andere Vereinigung	Wirtschafts- unternehmen (privat- gewerblich)	

**5.2.1b Vorrangig mit der Familie (Eltern und Kind)**

8 164	17 763	8	93	2 913	175	53	1
4 507	10 207	5	50	1 664	96	34	2
3 657	7 556	3	43	1 249	79	19	3

**5.2.2b Vorrangig mit den Eltern (zusammen oder einzeln)**

15 388	13 376	59	245	2 378	108	18	4
8 457	7 584	35	126	1 298	71	9	5
6 931	5 792	24	119	1 080	37	9	6

**5.2.3b Vorrangig mit dem jungen Menschen**

4 066	4 148	12	50	906	42	45	7
1 729	1 810	3	18	385	16	25	8
2 337	2 338	9	32	521	26	20	9

Lfd. Nr.	Persönliche Merkmale 1)	Begonnene Beratungen					unbekannt
		Insgesamt	Davon nach Situation in der Herkunftsfamilie				
			Eltern leben zusammen	Elternteil lebt alleine ohne (Ehe-) Partner (mit/ohne weitere/n Kinder/n)	Elternteil lebt mit neuer Partnerin/ neuem Partner (mit/ohne weitere/n Kinder/n)	Eltern sind verstorben	
1	Insgesamt .....	314 045	141 778	113 946	50 417	1 232	6 672
2	unter 1 .....	6 039	3 223	2 306	406	5	99
3	1 - 3 .....	16 983	8 231	7 128	1 398	14	212
4	3 - 6 .....	49 207	24 987	17 896	5 548	52	724
5	6 - 9 .....	61 817	29 412	21 987	9 385	119	914
6	9 - 12 .....	60 453	26 007	22 420	10 804	193	1 029
7	12 - 15 .....	54 719	22 157	20 471	10 803	273	1 015
8	15 - 18 .....	42 671	17 878	15 062	8 408	310	1 013
9	18 - 21 .....	16 544	7 384	5 189	2 863	179	929
10	21 - 27 .....	5 612	2 499	1 487	802	87	737
11	unter 18 .....	291 889	131 895	107 270	46 752	966	5 006
12	18 und älter .....	22 156	9 883	6 676	3 665	266	1 666
	und zwar						
13	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	68 070	32 638	26 242	7 810	288	1 092
14	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	25 857	15 351	8 074	1 897	111	424
15	Männlich .....	171 129	80 542	60 880	26 042	566	3 099
16	unter 1 .....	3 236	1 739	1 230	210	1	56
17	1 - 3 .....	9 316	4 604	3 850	746	8	108
18	3 - 6 .....	28 303	15 009	9 904	2 985	22	383
19	6 - 9 .....	36 831	18 322	12 584	5 340	62	523
20	9 - 12 .....	35 441	16 064	12 718	6 021	102	536
21	12 - 15 .....	28 349	11 940	10 516	5 293	129	471
22	15 - 18 .....	19 528	8 330	6 935	3 727	139	397
23	18 - 21 .....	7 524	3 353	2 448	1 327	74	322
24	21 - 27 .....	2 601	1 181	695	393	29	303
25	unter 18 .....	161 004	76 008	57 737	24 322	463	2 474
26	18 und älter .....	10 125	4 534	3 143	1 720	103	625
	und zwar						
27	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	38 384	19 165	14 473	4 067	137	542
28	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	14 712	8 970	4 487	984	59	212
29	Weiblich .....	142 916	61 236	53 066	24 375	666	3 573
30	unter 1 .....	2 803	1 484	1 076	196	4	43
31	1 - 3 .....	7 667	3 627	3 278	652	6	104
32	3 - 6 .....	20 904	9 978	7 992	2 563	30	341
33	6 - 9 .....	24 986	11 090	9 403	4 045	57	391
34	9 - 12 .....	25 012	9 943	9 702	4 783	91	493
35	12 - 15 .....	26 370	10 217	9 955	5 510	144	544
36	15 - 18 .....	23 143	9 548	8 127	4 681	171	616
37	18 - 21 .....	9 020	4 031	2 741	1 536	105	607
38	21 - 27 .....	3 011	1 318	792	409	58	434
39	unter 18 .....	130 885	55 887	49 533	22 430	503	2 532
40	18 und älter .....	12 031	5 349	3 533	1 945	163	1 041
	und zwar						
41	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	29 686	13 473	11 769	3 743	151	550
42	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	11 145	6 381	3 587	913	52	212

1) Geschlecht, Alter von ... bis unter ... Jahre, Migrationsangaben.

## Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil I

Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige  
 6 Beratungen für junge Menschen 2010 nach persönlichen Merkmalen und Situation in der Herkunftsfamilie  
 6.2 Erziehungsberatung § 28 SGB VIII

Beratungen am 31.12.							Lfd. Nr.
Insgesamt	Davon nach Situation in der Herkunftsfamilie						
	Eltern leben zusammen	Elternteil lebt alleine ohne (Ehe-) Partner (mit/ohne weitere/n Kinder/n)	Elternteil lebt mit neuer Partnerin/ neuem Partner (mit/ohne weitere/n Kinder/n)	Eltern sind verstorben	unbekannt		
137 182	60 006	52 193	22 119	591	2 273	1	
1 613	871	619	98	3	22	2	
6 090	3 002	2 575	432	5	76	3	
18 896	9 280	7 264	2 082	20	250	4	
27 324	12 441	10 308	4 157	50	368	5	
29 819	12 599	11 531	5 156	106	427	6	
25 043	9 945	9 739	4 874	139	346	7	
18 464	7 450	6 887	3 684	134	309	8	
7 156	3 159	2 449	1 223	85	240	9	
2 777	1 259	821	413	49	235	10	
127 249	55 588	48 923	20 483	457	1 798	11	
9 933	4 418	3 270	1 636	134	475	12	
30 097	13 810	12 225	3 491	155	416	13	
11 295	6 466	3 746	878	58	147	14	
75 552	34 518	28 145	11 525	262	1 102	15	
864	474	319	55	-	16	16	
3 244	1 618	1 372	209	3	42	17	
10 923	5 644	4 034	1 113	8	124	18	
16 305	7 824	5 905	2 354	26	196	19	
17 592	7 845	6 562	2 898	52	235	20	
13 652	5 582	5 273	2 545	67	185	21	
8 514	3 490	3 206	1 628	59	131	22	
3 213	1 461	1 105	533	34	80	23	
1 245	580	369	190	13	93	24	
71 094	32 477	26 671	10 802	215	929	25	
4 458	2 041	1 474	723	47	173	26	
17 095	8 173	6 805	1 842	68	207	27	
6 551	3 818	2 153	481	24	75	28	
61 630	25 488	24 048	10 594	329	1 171	29	
749	397	300	43	3	6	30	
2 846	1 384	1 203	223	2	34	31	
7 973	3 636	3 230	969	12	126	32	
11 019	4 617	4 403	1 803	24	172	33	
12 227	4 754	4 969	2 258	54	192	34	
11 391	4 363	4 466	2 329	72	161	35	
9 950	3 960	3 681	2 056	75	178	36	
3 943	1 698	1 344	690	51	160	37	
1 532	679	452	223	36	142	38	
56 155	23 111	22 252	9 681	242	869	39	
5 475	2 377	1 796	913	87	302	40	
13 002	5 637	5 420	1 649	87	209	41	
4 744	2 648	1 593	397	34	72	42	

Lfd. Nr.	Geschlecht	Begonnene Beratungen					
		Insgesamt	Davon nach Situation in der Herkunftsfamilie				
			Eltern leben zusammen	Elternteil lebt alleine ohne (Ehe-) Partner (mit/ohne weitere/n Kinder/n)	Elternteil lebt mit neuer Partnerin/ neuem Partner (mit/ohne weitere/n Kinder/n)	Eltern sind verstorben	unbekannt

**6.2.1 Vorrangig mit der Familie (Eltern und Kind)**

1	Insgesamt .....	124 947	59 139	42 413	20 934	455	2 006
2	Männlich .....	70 380	34 956	23 128	11 041	221	1 034
3	Weiblich .....	54 567	24 183	19 285	9 893	234	972

**6.2.2 Vorrangig mit den Eltern (zusammen oder einzeln)**

4	Insgesamt .....	149 924	65 716	59 181	22 824	303	1 900
5	Männlich .....	84 496	38 348	32 581	12 418	157	992
6	Weiblich .....	65 428	27 368	26 600	10 406	146	908

**6.2.3 Vorrangig mit dem jungen Menschen**

7	Insgesamt .....	39 174	16 923	12 352	6 659	474	2 766
8	Männlich .....	16 253	7 238	5 171	2 583	188	1 073
9	Weiblich .....	22 921	9 685	7 181	4 076	286	1 693

## Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil I

Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige

6 Beratungen für junge Menschen 2010 nach persönlichen Merkmalen und Situation in der Herkunftsfamilie

## 6.2 Erziehungsberatung § 28 SGB VIII

Beratungen am 31.12.						
Insgesamt	Davon nach Situation in der Herkunftsfamilie					Lfd. Nr.
	Eltern leben zusammen	Elternteil lebt alleine ohne (Ehe-) Partner (mit/ohne weitere/n Kinder/n)	Elternteil lebt mit neuer Partnerin/ neuem Partner (mit/ohne weitere/n Kinder/n)	Eltern sind verstorben	unbekannt	

**6.2.1 Vorrangig mit der Familie (Eltern und Kind)**

59 742	27 192	21 449	10 051	223	827	1
34 209	16 393	11 907	5 362	107	440	2
25 533	10 799	9 542	4 689	116	387	3

**6.2.2 Vorrangig mit den Eltern (zusammen oder einzeln)**

59 521	25 318	24 471	8 916	115	701	4
33 560	14 781	13 495	4 858	53	373	5
25 961	10 537	10 976	4 058	62	328	6

**6.2.3 Vorrangig mit dem jungen Menschen**

17 919	7 496	6 273	3 152	253	745	7
7 783	3 344	2 743	1 305	102	289	8
10 136	4 152	3 530	1 847	151	456	9

Lfd. Nr.	Persönliche Merkmale 1)	Begonnene Beratungen											
		Insge- samt	davon nach dem Aufenthalt vor der Hilfe										
			im Haushalt der Eltern/ eines Elternteils/ des Sorge- berechtig- ten	in einer Ver- wandten- familie	in einer nicht- verwandten Familie (z. B. Pflege- stelle gemäß § 44 SGB VIII)	in der eigenen Wohnung	in einer Pflege- familie gemäß §§ 33, 35a, 41 SGB VIII	in einem Heim oder in einer betreuten Wohnform gemäß §§ 34, 35a, 41 SGB VIII	in der Psychia- trie	in einer sozial pädagogisch betreuten Einrichtung (z. B. Internat, Mutter-/ Vater-Kind Einrichtung)	sonstiger Aufent- haltsort (z. B. JVA, Frauen- haus)	ohne festen Aufent- halt	an unbe- kanntem Ort
1	Insgesamt .....	314 045	294 477	4 211	1 866	4 729	3 291	3 269	188	661	517	345	491
2	unter 1 .....	6 039	5 730	51	37	-	112	44	-	32	24	-	9
3	1 - 3 .....	16 983	16 289	180	92	-	269	69	1	52	24	-	7
4	3 - 6 .....	49 207	47 567	519	238	-	627	137	1	51	40	-	27
5	6 - 9 .....	61 817	59 691	715	325	-	666	263	16	62	44	-	35
6	9 - 12 .....	60 453	58 025	765	325	-	644	438	29	77	39	9	102
7	12 - 15 .....	54 719	52 018	748	320	27	510	792	45	96	38	9	116
8	15 - 18 .....	42 671	39 269	760	327	340	356	1 140	58	139	101	82	99
9	18 - 21 .....	16 544	12 959	375	166	2 130	92	305	30	101	141	190	55
10	21 - 27 .....	5 612	2 929	98	36	2 232	15	81	8	51	66	55	41
11	unter 18 .....	291 889	278 589	3 738	1 664	367	3 184	2 883	150	509	310	100	395
12	18 und älter .....	22 156	15 888	473	202	4 362	107	386	38	152	207	245	96
	und zwar												
13	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils....	68 070	64 527	822	296	679	493	652	23	151	205	93	129
14	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	25 857	24 620	264	79	257	104	252	9	63	95	53	61
15	Männlich .....	171 129	162 403	2 091	869	1 610	1 666	1 477	74	291	259	143	246
16	unter 1 .....	3 236	3 075	31	21	-	58	18	-	17	13	-	3
17	1 - 3 .....	9 316	8 956	102	48	-	136	33	-	23	14	-	4
18	3 - 6 .....	28 303	27 406	280	124	-	344	84	-	27	23	-	15
19	6 - 9 .....	36 831	35 643	411	176	-	374	154	9	28	20	-	16
20	9 - 12 .....	35 441	34 157	411	189	-	316	239	18	36	20	6	49
21	12 - 15 .....	28 349	27 070	366	140	12	235	363	16	51	17	3	76
22	15 - 18 .....	19 528	18 271	264	100	114	152	435	16	57	44	34	41
23	18 - 21 .....	7 524	6 264	176	60	670	42	108	10	31	75	67	21
24	21 - 27 .....	2 601	1 561	50	11	814	9	43	5	21	33	33	21
25	unter 18 .....	161 004	154 578	1 865	798	126	1 615	1 326	59	239	151	43	204
26	18 und älter .....	10 125	7 825	226	71	1 484	51	151	15	52	108	100	42
	und zwar												
27	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils....	38 384	36 778	388	137	256	244	296	14	75	98	33	65
28	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	14 712	14 166	123	33	101	48	109	4	28	48	15	37
29	Weiblich .....	142 916	132 074	2 120	997	3 119	1 625	1 792	114	370	258	202	245
30	unter 1 .....	2 803	2 655	20	16	-	54	26	-	15	11	-	6
31	1 - 3 .....	7 667	7 333	78	44	-	133	36	1	29	10	-	3
32	3 - 6 .....	20 904	20 161	239	114	-	283	53	1	24	17	-	12
33	6 - 9 .....	24 986	24 048	304	149	-	292	109	7	34	24	-	19
34	9 - 12 .....	25 012	23 868	354	136	-	328	199	11	41	19	3	53
35	12 - 15 .....	26 370	24 948	382	180	15	275	429	29	45	21	6	40
36	15 - 18 .....	23 143	20 998	496	227	226	204	705	42	82	57	48	58
37	18 - 21 .....	9 020	6 695	199	106	1 460	50	197	20	70	66	123	34
38	21 - 27 .....	3 011	1 368	48	25	1 418	6	38	3	30	33	22	20
39	unter 18 .....	130 885	124 011	1 873	866	241	1 569	1 557	91	270	159	57	191
40	18 und älter .....	12 031	8 063	247	131	2 878	56	235	23	100	99	145	54
	und zwar												
41	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils....	29 686	27 749	434	159	423	249	356	9	76	107	60	64
42	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	11 145	10 454	141	46	156	56	143	5	35	47	38	24

1) Geschlecht, Alter von ... bis unter ... Jahre, Migrationsangaben

Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil I  
 Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige  
 7 Beratungen für junge Menschen 2010 nach persönlichen Merkmalen und Aufenthalt vor der Hilfe

## 7.2 Erziehungsberatung § 28 SGB VIII

Beratungen am 31.12.												
Insgesamt	davon nach dem Aufenthalt vor der Hilfe											Lfd. Nr.
	im Haushalt der Eltern/ eines Elternteils/ des Sorgeberechtigten	in einer Verwandtenfamilie	in einer nicht-verwandten Familie (z. B. Pflegestelle gemäß § 44 SGB VIII)	in der eigenen Wohnung	in einer Pflegefamilie gemäß §§ 33, 35a, 41 SGB VIII	in einem Heim oder in einer betreuten Wohnform gemäß §§ 34, 35a, 41 SGB VIII	in der Psychiatrie	in einer sozialpädagogisch betreuten Einrichtung (z. B. Internat, Mutter-/Vater-Kind	sonstiger Aufenthaltsort (z. B. JVA, Frauenhaus)	ohne festen Aufenthalt	an unbekanntem Ort	
137 182	128 326	1 951	862	1 636	1 941	1 715	71	294	182	80	124	1
1 613	1 514	17	15	-	31	11	-	15	8	-	2	2
6 090	5 811	63	28	-	123	33	-	22	9	-	1	3
18 896	18 159	207	103	-	316	63	-	24	17	-	7	4
27 324	26 202	351	151	-	407	133	6	37	20	-	17	5
29 819	28 421	428	174	-	426	270	7	31	20	4	38	6
25 043	23 638	365	173	3	339	437	15	34	17	3	19	7
18 464	17 051	329	139	65	221	514	24	59	25	18	19	8
7 156	5 922	147	60	619	66	189	17	44	38	39	15	9
2 777	1 608	44	19	949	12	65	2	28	28	16	6	10
127 249	120 796	1 760	783	68	1 863	1 461	52	222	116	25	103	11
9 933	7 530	191	79	1 568	78	254	19	72	66	55	21	12
30 097	28 456	379	141	244	348	332	10	52	85	22	28	13
11 295	10 795	116	40	90	69	118	2	18	33	11	3	14
75 552	71 585	956	410	501	941	823	33	121	84	35	63	15
864	818	11	10	-	10	1	-	7	5	-	2	16
3 244	3 104	29	17	-	60	19	-	11	3	-	1	17
10 923	10 513	123	54	-	169	39	-	9	9	-	7	18
16 305	15 696	184	82	-	219	87	4	17	8	-	8	19
17 592	16 896	208	98	-	201	141	5	14	9	4	16	20
13 652	12 955	190	85	2	163	219	4	15	6	-	13	21
8 514	7 978	122	40	17	86	211	12	22	12	7	7	22
3 213	2 788	67	19	179	27	71	7	15	18	14	8	23
1 245	837	22	5	303	6	35	1	11	14	10	1	24
71 094	67 960	867	386	19	908	717	25	95	52	11	54	25
4 458	3 625	89	24	482	33	106	8	26	32	24	9	26
17 095	16 348	173	65	80	172	160	8	26	39	8	16	27
6 551	6 333	48	16	31	38	52	-	7	19	4	3	28
61 630	56 741	995	452	1 135	1 000	892	38	173	98	45	61	29
749	696	6	5	-	21	10	-	8	3	-	-	30
2 846	2 707	34	11	-	63	14	-	11	6	-	-	31
7 973	7 646	84	49	-	147	24	-	15	8	-	-	32
11 019	10 506	167	69	-	188	46	2	20	12	-	9	33
12 227	11 525	220	76	-	225	129	2	17	11	-	22	34
11 391	10 683	175	88	1	176	218	11	19	11	3	6	35
9 950	9 073	207	99	48	135	303	12	37	13	11	12	36
3 943	3 134	80	41	440	39	118	10	29	20	25	7	37
1 532	771	22	14	646	6	30	1	17	14	6	5	38
56 155	52 836	893	397	49	955	744	27	127	64	14	49	39
5 475	3 905	102	55	1 086	45	148	11	46	34	31	12	40
13 002	12 108	206	76	164	176	172	2	26	46	14	12	41
4 744	4 462	68	24	59	31	66	2	11	14	7	-	42

Lfd. Nr.	Geschlecht	Begonnene Beratungen											
		Insgesamt	davon nach dem Aufenthalt vor der Hilfe										
			im Haushalt der Eltern/ eines Elternteils/ des Sorgeberechtigten	in einer Verwandtenfamilie	in einer nicht-verwandten Familie (z. B. Pflege-stelle gemäß § 44 SGB VIII)	in der eigenen Wohnung	in einer Pflege-familie gemäß §§ 33, 35a, 41 SGB VIII	in einem Heim oder in einer betreuten Wohnform gemäß §§ 34, 35a, 41 SGB VIII	in der Psychiatrie	in einer sozial-pädagogisch betreuten Einrichtung (z. B. Internat, Mutter-/ Vater-Kind Einrichtung)	sonstiger Aufenthaltsort (z. B. JVA, Frauenhaus)	ohne festen Aufenthalt	an unbekanntem Ort
<b>7.2.1 Vorrangig mit der Familie (Eltern und Kind)</b>													
1	Insgesamt .....	124 947	119 381	1 724	775	437	1 415	673	54	210	133	65	80
2	Männlich .....	70 380	67 626	877	394	178	733	306	23	110	62	32	39
3	Weiblich .....	54 567	51 755	847	381	259	682	367	31	100	71	33	41
<b>7.2.2 Vorrangig mit den Eltern (zusammen oder einzeln)</b>													
4	Insgesamt .....	149 924	143 520	1 616	729	895	1 400	1 028	97	233	153	60	193
5	Männlich .....	84 496	81 201	887	361	398	734	557	41	109	82	30	96
6	Weiblich .....	65 428	62 319	729	368	497	666	471	56	124	71	30	97
<b>7.2.3 Vorrangig mit dem jungen Menschen</b>													
7	Insgesamt .....	39 174	31 576	871	362	3 397	476	1 568	37	218	231	220	218
8	Männlich .....	16 253	13 576	327	114	1 034	199	614	10	72	115	81	111
9	Weiblich .....	22 921	18 000	544	248	2 363	277	954	27	146	116	139	107

## Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil I

Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige

7 Beratungen für junge Menschen 2010 nach persönlichen Merkmalen und Aufenthalt vor der Hilfe

7.2 Erziehungsberatung § 28 SGB VIII

Beratungen am 31.12.												
Insgesamt	davon nach dem Aufenthalt vor der Hilfe											Lfd. Nr.
	im Haushalt der Eltern/ eines Elternteils/ des Sorgeberechtigten	in einer Verwandtenfamilie	in einer nicht-verwandten Familie (z. B. Pflegestelle gemäß § 44 SGB VIII)	in der eigenen Wohnung	in einer Pflegefamilie gemäß §§ 33, 35a, 41 SGB VIII	in einem Heim oder in einer betreuten Wohnform gemäß §§ 34, 35a, 41 SGB VIII	in der Psychiatrie	in einer sozialpädagogisch betreuten Einrichtung (z. B. Internat, Mutter-/ Vater-Kind Einrichtung)	sonstiger Aufenthaltsort (z. B. JVA, Frauenhaus)	ohne festen Aufenthalt	an unbekanntem Ort	

**7.2.1 Vorrangig mit der Familie (Eltern und Kind)**

59 742	56 738	892	423	161	899	403	29	87	62	22	26	1
34 209	32 704	451	230	64	463	190	14	41	26	9	17	2
25 533	24 034	441	193	97	436	213	15	46	36	13	9	3

**7.2.2 Vorrangig mit den Eltern (zusammen oder einzeln)**

59 521	56 822	643	264	287	711	509	32	114	52	13	74	4
33 560	32 224	337	123	114	343	277	15	50	31	7	39	5
25 961	24 598	306	141	173	368	232	17	64	21	6	35	6

**7.2.3 Vorrangig mit dem jungen Menschen**

17 919	14 766	416	175	1 188	331	803	10	93	68	45	24	7
7 783	6 657	168	57	323	135	356	4	30	27	19	7	8
10 136	8 109	248	118	865	196	447	6	63	41	26	17	9

Lfd. Nr.	Persönliche Merkmale 1)	Begonnene Beratungen										
		Insgesamt	und zwar									
			in der Familie wird vorrangig deutsch gesprochen		ausländische Herkunft mindestens eines Elternteils						die Herkunftsfamilie bzw. der/die junge Volljährige lebt teilweise oder ganz von Arbeitslosengeld II (SGB II), Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung oder Sozialhilfe (SGB XII)	
			ja	nein	ja		nein		ja	nein		
					zu-sammen	in der Familie wird vorrangig deutsch gesprochen	zu-sammen	in der Familie wird vorrangig deutsch gesprochen				
				ja	nein			ja	nein	ja	nein	
1	Insgesamt .....	314 045	278 987	25 857	67 240	43 597	23 643	232 352	230 308	2 044	61 109	211 888
2	unter 1 .....	6 039	5 383	492	1 351	902	449	4 426	4 387	39	1 889	3 361
3	1 - 3 .....	16 983	14 854	1 675	4 173	2 608	1 565	12 036	11 937	99	4 948	10 033
4	3 - 6 .....	49 207	43 202	4 658	11 887	7 554	4 333	35 100	34 801	299	10 958	31 984
5	6 - 9 .....	61 817	54 673	5 506	14 026	8 944	5 082	45 144	44 754	390	12 239	41 472
6	9 - 12 .....	60 453	53 927	4 787	12 741	8 352	4 389	45 081	44 713	368	11 148	41 112
7	12 - 15 .....	54 719	49 065	3 929	10 840	7 309	3 531	41 291	40 911	380	8 918	38 378
8	15 - 18 .....	42 671	38 244	3 013	8 158	5 476	2 682	32 390	32 083	307	6 695	30 372
9	18 - 21 .....	16 544	14 698	1 307	2 989	1 813	1 176	12 658	12 545	113	3 147	11 374
10	21 - 27 .....	5 612	4 941	490	1 075	639	436	4 226	4 177	49	1 167	3 802
11	unter 18 .....	291 889	259 348	24 060	63 176	41 145	22 031	215 468	213 586	1 882	56 795	196 712
12	18 und älter .....	22 156	19 639	1 797	4 064	2 452	1 612	16 884	16 722	162	4 314	15 176
13	Männlich .....	171 129	151 558	14 712	37 924	24 391	13 533	125 480	124 392	1 088	32 446	116 011
14	unter 1 .....	3 236	2 900	260	764	523	241	2 342	2 325	17	964	1 874
15	1 - 3 .....	9 316	8 100	978	2 357	1 437	920	6 533	6 482	51	2 678	5 528
16	3 - 6 .....	28 303	24 715	2 815	7 045	4 416	2 629	19 973	19 801	172	6 166	18 478
17	6 - 9 .....	36 831	32 458	3 402	8 567	5 426	3 141	26 716	26 475	241	7 137	24 746
18	9 - 12 .....	35 441	31 531	2 925	7 711	5 014	2 697	26 204	25 999	205	6 279	24 287
19	12 - 15 .....	28 349	25 272	2 204	5 864	3 872	1 992	21 154	20 950	204	4 465	19 971
20	15 - 18 .....	19 528	17 556	1 353	3 754	2 540	1 214	14 838	14 708	130	2 878	14 145
21	18 - 21 .....	7 524	6 738	552	1 358	860	498	5 765	5 716	49	1 358	5 208
22	21 - 27 .....	2 601	2 288	223	504	303	201	1 955	1 936	19	521	1 774
23	unter 18 .....	161 004	142 532	13 937	36 062	23 228	12 834	117 760	116 740	1 020	30 567	109 029
24	18 und älter .....	10 125	9 026	775	1 862	1 163	699	7 720	7 652	68	1 879	6 982
25	Weiblich.....	142 916	127 429	11 145	29 316	19 206	10 110	106 872	105 916	956	28 663	95 877
26	unter 1 .....	2 803	2 483	232	587	379	208	2 084	2 062	22	925	1 487
27	1 - 3 .....	7 667	6 754	697	1 816	1 171	645	5 503	5 455	48	2 270	4 505
28	3 - 6 .....	20 904	18 487	1 843	4 842	3 138	1 704	15 127	15 000	127	4 792	13 506
29	6 - 9 .....	24 986	22 215	2 104	5 459	3 518	1 941	18 428	18 279	149	5 102	16 726
30	9 - 12 .....	25 012	22 396	1 862	5 030	3 338	1 692	18 877	18 714	163	4 869	16 825
31	12 - 15 .....	26 370	23 793	1 725	4 976	3 437	1 539	20 137	19 961	176	4 453	18 407
32	15 - 18 .....	23 143	20 688	1 660	4 404	2 936	1 468	17 552	17 375	177	3 817	16 227
33	18 - 21 .....	9 020	7 960	755	1 631	953	678	6 893	6 829	64	1 789	6 166
34	21 - 27 .....	3 011	2 653	267	571	336	235	2 271	2 241	30	646	2 028
35	unter 18 .....	130 885	116 816	10 123	27 114	17 917	9 197	97 708	96 846	862	26 228	87 683
36	18 und älter .....	12 031	10 613	1 022	2 202	1 289	913	9 164	9 070	94	2 435	8 194

1) Geschlecht, Alter von ... bis unter ... Jahre.

Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil I

Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige

8 Beratungen 2010 für junge Menschen nach persönlichen Merkmalen, ausländischer Herkunft und vorrangig gesprochener Sprache sowie nach wirtschaftlicher Situation der Familie

8.2 Erziehungsberatung § 28 SGB VIII

Beratungen am 31.12.											Lfd. Nr.
Insgesamt	und zwar										
	in der Familie wird vorrangig deutsch gesprochen		ausländische Herkunft mindestens eines Elternteils				die Herkunftsfamilie bzw. der/die junge Volljährige lebt teilweise oder ganz von Arbeitslosengeld II (SGB II), Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung oder Sozialhilfe (SGB XII)				
	ja	nein	ja	in der Familie wird vorrangig deutsch gesprochen		ja	in der Familie wird vorrangig deutsch gesprochen		ja	nein	
				zu-sammen	ja		nein	zu-sammen			
137 182	121 034	11 295	29 722	19 498	10 224	100 805	99 803	1 002	27 364	91 830	1
1 613	1 422	138	369	242	127	1 175	1 165	10	495	923	2
6 090	5 274	605	1 502	946	556	4 305	4 259	46	1 772	3 603	3
18 896	16 420	1 828	4 729	3 029	1 700	13 250	13 133	117	4 420	12 155	4
27 324	23 994	2 414	6 332	4 148	2 184	19 759	19 546	213	5 656	18 038	5
29 819	26 371	2 447	6 508	4 269	2 239	21 941	21 740	201	5 979	19 825	6
25 043	22 311	1 838	5 024	3 386	1 638	18 814	18 622	192	4 301	17 416	7
18 464	16 499	1 236	3 438	2 353	1 085	14 047	13 906	141	2 916	13 035	8
7 156	6 302	560	1 312	816	496	5 412	5 356	56	1 263	4 936	9
2 777	2 441	229	508	309	199	2 102	2 076	26	562	1 899	10
127 249	112 291	10 506	27 902	18 373	9 529	93 291	92 371	920	25 539	84 995	11
9 933	8 743	789	1 820	1 125	695	7 514	7 432	82	1 825	6 835	12
75 552	66 323	6 551	16 874	10 915	5 959	54 998	54 443	555	14 633	50 880	13
864	759	81	211	134	77	621	618	3	251	510	14
3 244	2 800	335	819	506	313	2 271	2 251	20	907	1 947	15
10 923	9 456	1 092	2 773	1 755	1 018	7 621	7 552	69	2 464	7 077	16
16 305	14 256	1 519	3 845	2 472	1 373	11 753	11 618	135	3 274	10 842	17
17 592	15 475	1 517	3 950	2 556	1 394	12 799	12 681	118	3 376	11 789	18
13 652	12 050	1 110	2 868	1 870	998	10 123	10 015	108	2 317	9 503	19
8 514	7 614	550	1 581	1 095	486	6 464	6 403	61	1 261	6 101	20
3 213	2 817	249	599	384	215	2 409	2 378	31	525	2 257	21
1 245	1 096	98	228	143	85	937	927	10	258	854	22
71 094	62 410	6 204	16 047	10 388	5 659	51 652	51 138	514	13 850	47 769	23
4 458	3 913	347	827	527	300	3 346	3 305	41	783	3 111	24
61 630	54 711	4 744	12 848	8 583	4 265	45 807	45 360	447	12 731	40 950	25
749	663	57	158	108	50	554	547	7	244	413	26
2 846	2 474	270	683	440	243	2 034	2 008	26	865	1 656	27
7 973	6 964	736	1 956	1 274	682	5 629	5 581	48	1 956	5 078	28
11 019	9 738	895	2 487	1 676	811	8 006	7 928	78	2 382	7 196	29
12 227	10 896	930	2 558	1 713	845	9 142	9 059	83	2 603	8 036	30
11 391	10 261	728	2 156	1 516	640	8 691	8 607	84	1 984	7 913	31
9 950	8 885	686	1 857	1 258	599	7 583	7 503	80	1 655	6 934	32
3 943	3 485	311	713	432	281	3 003	2 978	25	738	2 679	33
1 532	1 345	131	280	166	114	1 165	1 149	16	304	1 045	34
56 155	49 881	4 302	11 855	7 985	3 870	41 639	41 233	406	11 689	37 226	35
5 475	4 830	442	993	598	395	4 168	4 127	41	1 042	3 724	36

Lfd. Nr.	Geschlecht	Begonnene Beratungen											
		Insgesamt	und zwar										
			in der Familie wird vorrangig deutsch gesprochen		ausländische Herkunft mindestens eines Elternteils						die Herkunftsfamilie bzw. der/die junge Volljährige lebt teilweise oder ganz von Arbeitslosengeld II (SGB II), Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung oder Sozialhilfe (SGB XII)		
			ja	nein	ja		nein		zu-sammen	in der Familie wird vorrangig deutsch gesprochen			
					zu-sammen	in der Familie wird vorrangig deutsch gesprochen	zu-sammen	in der Familie wird vorrangig deutsch gesprochen					
				ja	nein			ja	nein	ja	nein		

**8.2.1 Vorrangig mit der Familie (Eltern und Kind)**

1	Insgesamt .....	124 947	110 403	10 987	27 765	17 411	10 354	91 622	91 067	555	24 515	82 743
2	Männlich .....	70 380	61 793	6 608	16 253	9 999	6 254	51 011	50 703	308	13 404	46 798
3	Weiblich .....	54 567	48 610	4 379	11 512	7 412	4 100	40 611	40 364	247	11 111	35 945

**8.2.2 Vorrangig mit den Eltern (zusammen oder einzeln)**

4	Insgesamt .....	149 924	134 414	11 098	31 225	21 367	9 858	111 701	110 525	1 176	28 331	102 801
5	Männlich .....	84 496	75 573	6 485	18 109	12 308	5 801	62 484	61 836	648	15 686	58 142
6	Weiblich .....	65 428	58 841	4 613	13 116	9 059	4 057	49 217	48 689	528	12 645	44 659

**8.2.3 Vorrangig mit dem jungen Menschen**

7	Insgesamt .....	39 174	34 170	3 772	8 250	4 819	3 431	29 029	28 716	313	8 263	26 344
8	Männlich .....	16 253	14 192	1 619	3 562	2 084	1 478	11 985	11 853	132	3 356	11 071
9	Weiblich .....	22 921	19 978	2 153	4 688	2 735	1 953	17 044	16 863	181	4 907	15 273

Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil I  
 Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige  
 8 Beratungen 2010 für junge Menschen nach persönlichen Merkmalen, ausländischer Herkunft und  
 vorrangig gesprochener Sprache sowie nach wirtschaftlicher Situation der Familie  
 8.2 Erziehungsberatung § 28 SGB VIII

Beratungen am 31.12.												Lfd. Nr.
Insgesamt	und zwar											
	in der Familie wird vorrangig deutsch gesprochen		ausländische Herkunft mindestens eines Elternteils						die Herkunftsfamilie bzw. der/die junge Volljährige lebt teilweise oder ganz von Arbeitslosengeld II (SGB II), Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung oder Sozialhilfe (SGB XII)			
	ja	nein	ja			nein						
			zu- sammen	in der Familie wird vorrangig deutsch gesprochen		zu- sammen	in der Familie wird vorrangig deutsch gesprochen		ja	nein		
ja	nein	ja		nein								
<b>8.2.1 Vorrangig mit der Familie (Eltern und Kind)</b>												
59 742	52 315	5 109	13 291	8 473	4 818	43 352	43 087	265	12 066	39 003	1	
34 209	29 740	3 134	7 941	4 978	2 963	24 476	24 320	156	6 673	22 416	2	
25 533	22 575	1 975	5 350	3 495	1 855	18 876	18 767	109	5 393	16 587	3	
<b>8.2.2 Vorrangig mit den Eltern (zusammen oder einzeln)</b>												
59 521	52 972	4 524	12 570	8 667	3 903	44 171	43 581	590	11 457	40 886	4	
33 560	29 778	2 662	7 172	4 862	2 310	24 837	24 503	334	6 292	23 237	5	
25 961	23 194	1 862	5 398	3 805	1 593	19 334	19 078	256	5 165	17 649	6	
<b>8.2.3 Vorrangig mit dem jungen Menschen</b>												
17 919	15 747	1 662	3 861	2 358	1 503	13 282	13 135	147	3 841	11 941	7	
7 783	6 805	755	1 761	1 075	686	5 685	5 620	65	1 668	5 227	8	
10 136	8 942	907	2 100	1 283	817	7 597	7 515	82	2 173	6 714	9	

Lfd. Nr.	Persönliche Merkmale 1)	Begonnene Beratungen											
		Insge- samt	davon nach anregende(n) Institution(en) oder Person(en)							darunter (Sp. 1)			
			junger Mensch selbst	Eltern bzw. Personen-sorge-berechtigte/r	Schule/ Kinder-tages-einrichtung	Soziale/r Dienst/e und andere Institu-tion/en (z. B. Jugend-amt)	Gericht/ Staats-anwalt-schaft/ Polizei	Arzt/ Klinik/ Gesund-heits-amt	ehemalige Klienten/ Bekannte	sonstige	teilweiser oder vollständiger Entzug der elterlichen Sorge im Kontext der Hilfe	richterliche Genehmigung für eine Unterbringung mit Freiheits-entzug im Kontext der Hilfe	gerichtliche Anordnung der Beratung nach § 156 Abs. 1 S. 4 FamFG im Kontext der Hilfe
1	Insgesamt .....	314 045	14 039	154 373	40 411	47 798	7 980	19 683	17 668	12 093	-	-	2 747
2	unter 1 .....	6 039	27	2 819	245	1 372	188	672	361	355	-	-	76
3	1 - 3 .....	16 983	66	8 611	1 088	3 288	832	1 398	915	785	-	-	344
4	3 - 6 .....	49 207	196	22 566	10 085	6 868	1 622	3 881	2 282	1 707	-	-	664
5	6 - 9 .....	61 817	269	30 214	10 927	8 706	1 614	4 602	3 375	2 110	-	-	668
6	9 - 12 .....	60 453	1 280	31 297	7 960	9 202	1 338	3 751	3 443	2 182	-	-	532
7	12 - 15 .....	54 719	2 032	29 122	6 020	8 698	1 022	2 665	3 099	2 061	-	-	302
8	15 - 18 .....	42 671	4 090	21 405	3 204	7 108	763	1 770	2 597	1 734	-	-	123
9	18 - 21 .....	16 544	4 053	6 582	747	1 999	482	655	1 161	865	-	-	23
10	21 - 27 .....	5 612	2 026	1 757	135	557	119	289	435	294	-	-	15
11	unter 18 .....	291 889	7 960	146 034	39 529	45 242	7 379	18 739	16 072	10 934	-	-	2 709
12	18 und älter .....	22 156	6 079	8 339	882	2 556	601	944	1 596	1 159	-	-	38
und zwar													
13	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils...	68 070	2 603	28 757	12 428	11 687	1 961	4 407	3 583	2 644	-	-	729
14	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	25 857	1 038	9 719	5 847	4 437	680	1 939	1 312	885	-	-	240
15	Männlich .....	171 129	5 010	85 214	25 283	24 860	4 353	10 866	9 212	6 331	-	-	1 443
16	unter 1 .....	3 236	20	1 517	164	720	101	346	183	185	-	-	39
17	1 - 3 .....	9 316	37	4 728	665	1 710	422	837	499	418	-	-	161
18	3 - 6 .....	28 303	115	12 711	6 443	3 687	872	2 282	1 238	955	-	-	351
19	6 - 9 .....	36 831	167	17 686	7 334	4 937	843	2 752	1 900	1 212	-	-	355
20	9 - 12 .....	35 441	690	18 171	5 264	5 159	690	2 212	1 983	1 272	-	-	292
21	12 - 15 .....	28 349	743	15 245	3 529	4 355	537	1 361	1 570	1 009	-	-	164
22	15 - 18 .....	19 528	1 216	10 549	1 561	3 140	432	718	1 152	760	-	-	58
23	18 - 21 .....	7 524	1 317	3 593	267	871	363	244	486	383	-	-	12
24	21 - 27 .....	2 601	705	1 014	56	281	93	114	201	137	-	-	11
25	unter 18 .....	161 004	2 988	80 607	24 960	23 708	3 897	10 508	8 525	5 811	-	-	1 420
26	18 und älter .....	10 125	2 022	4 607	323	1 152	456	358	687	520	-	-	23
und zwar													
27	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils...	38 384	888	16 379	7 947	6 197	1 120	2 497	1 914	1 442	-	-	407
28	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	14 712	323	5 615	3 721	2 389	392	1 088	699	485	-	-	130
29	Weiblich .....	142 916	9 029	69 159	15 128	22 938	3 627	8 817	8 456	5 762	-	-	1 304
30	unter 1 .....	2 803	7	1 302	81	652	87	326	178	170	-	-	37
31	1 - 3 .....	7 667	29	3 883	423	1 578	410	561	416	367	-	-	183
32	3 - 6 .....	20 904	81	9 855	3 642	3 181	750	1 599	1 044	752	-	-	313
33	6 - 9 .....	24 986	102	12 528	3 593	3 769	771	1 850	1 475	898	-	-	313
34	9 - 12 .....	25 012	590	13 126	2 696	4 043	648	1 539	1 460	910	-	-	240
35	12 - 15 .....	26 370	1 289	13 877	2 491	4 343	485	1 304	1 529	1 052	-	-	138
36	15 - 18 .....	23 143	2 874	10 856	1 643	3 968	331	1 052	1 445	974	-	-	65
37	18 - 21 .....	9 020	2 736	2 989	480	1 128	119	411	675	482	-	-	11
38	21 - 27 .....	3 011	1 321	743	79	276	26	175	234	157	-	-	4
39	unter 18 .....	130 885	4 972	65 427	14 569	21 534	3 482	8 231	7 547	5 123	-	-	1 289
40	18 und älter .....	12 031	4 057	3 732	559	1 404	145	586	909	639	-	-	15
und zwar													
41	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils...	29 686	1 715	12 378	4 481	5 490	841	1 910	1 669	1 202	-	-	322
42	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	11 145	715	4 104	2 126	2 048	288	851	613	400	-	-	110

1) Geschlecht, Alter von ... bis unter ... Jahre, Migrationsangaben.

## Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil I

Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige

9 Beratungen 2010 für junge Menschen nach persönlichen Merkmalen und anregende(n) Institution(en) oder Person(en) sowie familienrichterlichen Entscheidungen

## 9.2 Erziehungsberatung § 28 SGB VIII

Beratungen am 31.12.												
Insgesamt	davon nach anregende(n) Institution(en) oder Person(en)								darunter (Sp. 13)			Lfd. Nr.
	junger Mensch selbst	Eltern bzw. Personen-sorge-berechtigte/r	Schule/ Kinder-tages-einrich-tung	Soziale/r Dienst/e und andere Institu-tion/en (z. B. Jugend-amt)	Gericht/ Staats-anwalt-schaft/ Polizei	Arzt/ Klinik/ Gesund-heits-amt	ehemalige Klienten/ Bekannte	sonstige	teilweiser oder vollständiger Entzug der elterlichen Sorge im Kontext der Hilfe	richter-liche Genehmi-gung für eine Unterbrin-gung mit Freiheits-entzug	gerichtliche Anordnung der Beratung nach § 156 Abs. 1 S. 4 FamFG im Kontext der Hilfe	
137 182	5 372	65 954	17 581	22 951	3 915	8 690	7 852	4 867	-	-	1 546	1
1 613	7	684	90	399	50	201	90	92	-	-	24	2
6 090	17	3 013	297	1 326	368	487	342	240	-	-	170	3
18 896	76	8 439	3 495	3 095	842	1 448	896	605	-	-	383	4
27 324	125	12 884	4 872	4 214	928	1 976	1 464	861	-	-	394	5
29 819	515	14 671	4 205	5 016	772	1 946	1 696	998	-	-	317	6
25 043	770	12 946	2 786	4 303	498	1 335	1 501	904	-	-	171	7
18 464	1 449	9 307	1 417	3 365	282	842	1 115	687	-	-	67	8
7 156	1 423	3 102	346	951	117	324	547	346	-	-	11	9
2 777	990	908	73	282	58	131	201	134	-	-	9	10
127 249	2 959	61 944	17 162	21 718	3 740	8 235	7 104	4 387	-	-	1 526	11
9 933	2 413	4 010	419	1 233	175	455	748	480	-	-	20	12
30 097	981	12 382	5 563	5 631	993	1 846	1 655	1 046	-	-	415	13
11 295	389	4 200	2 556	2 030	333	798	639	350	-	-	132	14
75 552	1 935	36 656	11 342	12 011	2 054	4 827	4 138	2 589	-	-	799	15
864	5	373	61	198	24	104	45	54	-	-	11	16
3 244	10	1 599	179	690	184	274	186	122	-	-	79	17
10 923	48	4 774	2 321	1 636	461	842	500	341	-	-	201	18
16 305	70	7 588	3 337	2 338	462	1 207	800	503	-	-	208	19
17 592	290	8 542	2 863	2 765	401	1 164	990	577	-	-	166	20
13 652	345	7 024	1 744	2 304	257	711	791	476	-	-	94	21
8 514	416	4 580	681	1 532	138	353	510	304	-	-	29	22
3 213	428	1 652	129	417	84	122	231	150	-	-	7	23
1 245	323	524	27	131	43	50	85	62	-	-	4	24
71 094	1 184	34 480	11 186	11 463	1 927	4 655	3 822	2 377	-	-	788	25
4 458	751	2 176	156	548	127	172	316	212	-	-	11	26
17 095	347	7 068	3 646	2 975	558	1 046	873	582	-	-	228	27
6 551	119	2 481	1 670	1 109	184	466	319	203	-	-	71	28
61 630	3 437	29 298	6 239	10 940	1 861	3 863	3 714	2 278	-	-	747	29
749	2	311	29	201	26	97	45	38	-	-	13	30
2 846	7	1 414	118	636	184	213	156	118	-	-	91	31
7 973	28	3 665	1 174	1 459	381	606	396	264	-	-	182	32
11 019	55	5 296	1 535	1 876	466	769	664	358	-	-	186	33
12 227	225	6 129	1 342	2 251	371	782	706	421	-	-	151	34
11 391	425	5 922	1 042	1 999	241	624	710	428	-	-	77	35
9 950	1 033	4 727	736	1 833	144	489	605	383	-	-	38	36
3 943	995	1 450	217	534	33	202	316	196	-	-	4	37
1 532	667	384	46	151	15	81	116	72	-	-	5	38
56 155	1 775	27 464	5 976	10 255	1 813	3 580	3 282	2 010	-	-	738	39
5 475	1 662	1 834	263	685	48	283	432	268	-	-	9	40
13 002	634	5 314	1 917	2 656	435	800	782	464	-	-	187	41
4 744	270	1 719	886	921	149	332	320	147	-	-	61	42

Lfd. Nr.	Geschlecht	Begonnene Beratungen											
		Insgesamt	davon nach anregende(n) Institution(en) oder Person(en)								darunter (Sp. 1)		
			junger Mensch selbst	Eltern bzw. Personensorgeberechtigte/r	Schule/Kindertageseinrichtung	Soziale/r Dienst/e und andere Institution/en (z. B. Jugendamt)	Gericht/Staatsanwaltschaft/Polizei	Arzt/Klinik/Gesundheitsamt	ehemalige Klienten/Bekannte	sonstige	teilweiser oder vollständiger Entzug der elterlichen Sorge im Kontext der Hilfe	richterliche Genehmigung für eine Unterbringung mit Freiheitsentzug im Kontext der Hilfe	Verfahrensaussetzung nach § 52 FG im Kontext der Hilfe

**9.2.1 Vorrangig mit der Familie (Eltern und Kind)**

1	Insgesamt .....	124 947	3 267	59 475	20 174	19 400	2 297	9 281	6 706	4 347	-	-	745
2	Männlich .....	70 380	1 487	33 220	13 056	10 180	1 210	5 223	3 614	2 390	-	-	385
3	Weiblich .....	54 567	1 780	26 255	7 118	9 220	1 087	4 058	3 092	1 957	-	-	360

**9.2.2 Vorrangig mit den Eltern (zusammen oder einzeln)**

4	Insgesamt .....	149 924	1 846	83 527	14 594	21 961	4 754	8 384	8 754	6 104	-	-	1 913
5	Männlich .....	84 496	947	46 675	9 520	11 925	2 494	4 841	4 792	3 302	-	-	1 020
6	Weiblich .....	65 428	899	36 852	5 074	10 036	2 260	3 543	3 962	2 802	-	-	893

**9.2.3 Vorrangig mit dem jungen Menschen**

7	Insgesamt .....	39 174	8 926	11 371	5 643	6 437	929	2 018	2 208	1 642	-	-	89
8	Männlich .....	16 253	2 576	5 319	2 707	2 755	649	802	806	639	-	-	38
9	Weiblich .....	22 921	6 350	6 052	2 936	3 682	280	1 216	1 402	1 003	-	-	51

## Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil I

Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige  
 9 Beratungen 2010 für junge Menschen nach persönlichen Merkmalen und anregende(n) Institution(en) oder Person(en)  
 sowie familienrichterlichen Entscheidungen  
 9.2 Erziehungsberatung § 28 SGB VIII

Beratungen am 31.12.												
Insgesamt	davon nach anregende(n) Institution(en) oder Person(en)								darunter (Sp. 13)			Lfd. Nr.
	junger Mensch selbst	Eltern bzw. Personensorgeberechtigte/r	Schule/Kindertageseinrichtung	Soziale/r Dienst/e und andere Institution/en (z. B. Jugendamt)	Gericht/Staatsanwaltschaft/Polizei	Arzt/Klinik/Gesundheitsamt	ehemalige Klienten/Bekannte	sonstige	teilweiser oder vollständiger Entzug der elterlichen Sorge im Kontext der Hilfe	richterliche Genehmigung für eine Unterbringung mit Freiheitsentzug im Kontext der Hilfe	Verfahrensaussetzung nach § 52 FGG im Kontext der Hilfe	

**9.2.1 Vorrangig mit der Familie (Eltern und Kind)**

59 742	1 438	27 831	9 672	10 073	1 228	4 387	3 141	1 972	-	-	443	1
34 209	690	15 752	6 471	5 368	617	2 491	1 711	1 109	-	-	235	2
25 533	748	12 079	3 201	4 705	611	1 896	1 430	863	-	-	208	3

**9.2.2 Vorrangig mit den Eltern (zusammen oder einzeln)**

59 521	734	32 160	5 375	9 626	2 396	3 296	3 735	2 199	-	-	1 063	4
33 560	372	18 010	3 566	5 185	1 253	1 900	2 069	1 205	-	-	546	5
25 961	362	14 150	1 809	4 441	1 143	1 396	1 666	994	-	-	517	6

**9.2.3 Vorrangig mit dem jungen Menschen**

17 919	3 200	5 963	2 534	3 252	291	1 007	976	696	-	-	40	7
7 783	873	2 894	1 305	1 458	184	436	358	275	-	-	18	8
10 136	2 327	3 069	1 229	1 794	107	571	618	421	-	-	22	9

Lfd. Nr.	Persönliche Merkmale 1)	Insgesamt	Davon nach dem (hauptsächlichen)			
			in der Wohnung der Herkunftsfamilie/Adoptivfamilie (der Hilfeempfängerin/des Hilfeempfängers)	in der Wohnung einer Verwandtenfamilie	in einer nicht-verwandten Familie (privater Haushalt)	in einer Einrichtung der Kinder-tagesbetreuung
1	Insgesamt .....	137 182	1 609	107	-	1 678
2	unter 1 .....	1 613	77	4	-	19
3	1 - 3 .....	6 090	151	8	-	95
4	3 - 6 .....	18 896	250	15	-	1 040
5	6 - 9 .....	27 324	264	13	-	330
6	9 - 12 .....	29 819	269	17	-	114
7	12 - 15 .....	25 043	254	22	-	58
8	15 - 18 .....	18 464	253	20	-	16
9	18 - 21 .....	7 156	74	5	-	4
10	21 - 27 .....	2 777	17	3	-	2
11	unter 18 .....	127 249	1 518	99	-	1 672
12	18 und älter .....	9 933	91	8	-	6
	und zwar					
13	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	30 097	356	27	-	641
14	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	11 295	144	8	-	329
15	Männlich .....	75 552	883	57	-	1 035
16	unter 1 .....	864	38	3	-	11
17	1 - 3 .....	3 244	75	4	-	58
18	3 - 6 .....	10 923	142	6	-	648
19	6 - 9 .....	16 305	166	10	-	208
20	9 - 12 .....	17 592	168	11	-	62
21	12 - 15 .....	13 652	124	13	-	35
22	15 - 18 .....	8 514	126	7	-	9
23	18 - 21 .....	3 213	36	3	-	3
24	21 - 27 .....	1 245	8	-	-	1
25	unter 18 .....	71 094	839	54	-	1 031
26	18 und älter .....	4 458	44	3	-	4
	und zwar					
27	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	17 095	199	17	-	403
28	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	6 551	81	6	-	207
29	Weiblich .....	61 630	726	50	-	643
30	unter 1 .....	749	39	1	-	8
31	1 - 3 .....	2 846	76	4	-	37
32	3 - 6 .....	7 973	108	9	-	392
33	6 - 9 .....	11 019	98	3	-	122
34	9 - 12 .....	12 227	101	6	-	52
35	12 - 15 .....	11 391	130	9	-	23
36	15 - 18 .....	9 950	127	13	-	7
37	18 - 21 .....	3 943	38	2	-	1
38	21 - 27 .....	1 532	9	3	-	1
39	unter 18 .....	56 155	679	45	-	641
40	18 und älter .....	5 475	47	5	-	2
	und zwar					
41	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	13 002	157	10	-	238
42	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	4 744	63	2	-	122

1) Geschlecht, Alter von ... bis unter ... Jahre, Migrationsangaben

## Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil I

Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige

10 Beratungen für junge Menschen am 31.12.2010 nach persönlichen Merkmalen und (hauptsächlich) Ort der Durchführung der Hilfgewährung

## 10A.2 Erziehungsberatung § 28 SGB VIII

Ort der Durchführung der Hilfgewährung								Lfd. Nr.
in der Schule	in den Räumen eines ambulanten Dienstes/ einer Beratungsstelle	in einer Einrichtung über Tag	in einer Mehr-Gruppen-Einrichtung über Tag und Nacht	in einer Ein-Gruppen-Einrichtung (auch Außenwohngruppe) über Tag und Nacht	in der Wohnung des Jugendlichen/ jungen Volljährigen	außerhalb von Deutschland	sonstiger Ort (z. B. JVA, Klinik, Frauenhaus)	
927	132 564	-	-	-	-	-	297	1
5	1 494	-	-	-	-	-	14	2
1	5 806	-	-	-	-	-	29	3
12	17 533	-	-	-	-	-	46	4
241	26 424	-	-	-	-	-	52	5
295	29 075	-	-	-	-	-	49	6
244	24 422	-	-	-	-	-	43	7
111	18 020	-	-	-	-	-	44	8
11	7 050	-	-	-	-	-	12	9
7	2 740	-	-	-	-	-	8	10
909	122 774	-	-	-	-	-	277	11
18	9 790	-	-	-	-	-	20	12
294	28 678	-	-	-	-	-	101	13
165	10 590	-	-	-	-	-	59	14
532	72 871	-	-	-	-	-	174	15
3	803	-	-	-	-	-	6	16
1	3 091	-	-	-	-	-	15	17
8	10 089	-	-	-	-	-	30	18
147	15 742	-	-	-	-	-	32	19
192	17 124	-	-	-	-	-	35	20
132	13 322	-	-	-	-	-	26	21
37	8 319	-	-	-	-	-	16	22
7	3 158	-	-	-	-	-	6	23
5	1 223	-	-	-	-	-	8	24
520	68 490	-	-	-	-	-	160	25
12	4 381	-	-	-	-	-	14	26
169	16 242	-	-	-	-	-	65	27
94	6 121	-	-	-	-	-	42	28
395	59 693	-	-	-	-	-	123	29
2	691	-	-	-	-	-	8	30
-	2 715	-	-	-	-	-	14	31
4	7 444	-	-	-	-	-	16	32
94	10 682	-	-	-	-	-	20	33
103	11 951	-	-	-	-	-	14	34
112	11 100	-	-	-	-	-	17	35
74	9 701	-	-	-	-	-	28	36
4	3 892	-	-	-	-	-	6	37
2	1 517	-	-	-	-	-	-	38
389	54 284	-	-	-	-	-	117	39
6	5 409	-	-	-	-	-	6	40
125	12 436	-	-	-	-	-	36	41
71	4 469	-	-	-	-	-	17	42

Lfd. Nr.	Geschlecht	Insgesamt	Davon nach dem (hauptsächlichen)			
			in der Wohnung der Herkunftsfamilie/Adoptivfamilie (der Hilfeempfängerin/des Hilfeempfängers)	in der Wohnung einer Verwandtenfamilie	in einer nicht-verwandten Familie (privater Haushalt)	in einer Einrichtung der Kinder-tages-betreuung

**10A.2.1 Vorrangig mit der Familie (Eltern und Kind)**

1	Insgesamt .....	59 742	992	56	-	833
2	Männlich .....	34 209	558	33	-	538
3	Weiblich .....	25 533	434	23	-	295

**10A.2.2 Vorrangig mit den Eltern (zusammen oder einzeln)**

4	Insgesamt .....	59 521	497	32	-	623
5	Männlich .....	33 560	263	16	-	366
6	Weiblich .....	25 961	234	16	-	257

**10A.2.3 Vorrangig mit dem jungen Menschen**

7	Insgesamt .....	17 919	120	19	-	222
8	Männlich .....	7 783	62	8	-	131
9	Weiblich .....	10 136	58	11	-	91

Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil I  
 Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige  
 10 Beratungen für junge Menschen am 31.12.2010 nach persönlichen Merkmalen  
 und (hauptsächlichem) Ort der Durchführung der Hilfestellung  
 10A.2 Erziehungsberatung § 28 SGB VIII

Ort der Durchführung der Hilfestellung								Lfd. Nr.
in der Schule	in den Räumen eines ambulanten Dienstes/ einer Beratungs- stelle	in einer Einrichtung über Tag	in einer Mehr- Gruppen- Einrichtung über Tag und Nacht	in einer Ein-Gruppen- Einrichtung (auch Außen- wohngruppe) über Tag und Nacht	in der Wohnung des Jugendlichen/ jungen Volljährigen	außerhalb von Deutschland	sonstiger Ort (z. B. JVA, Klinik, Frauenhaus)	
<b>10A.2.1 Vorrangig mit der Familie (Eltern und Kind)</b>								
327	57 412	-	-	-	-	-	122	1
213	32 795	-	-	-	-	-	72	2
114	24 617	-	-	-	-	-	50	3
<b>10A.2.2 Vorrangig mit den Eltern (zusammen oder einzeln)</b>								
151	58 090	-	-	-	-	-	128	4
101	32 733	-	-	-	-	-	81	5
50	25 357	-	-	-	-	-	47	6
<b>10A.2.3 Vorrangig mit dem jungen Menschen</b>								
449	17 062	-	-	-	-	-	47	7
218	7 343	-	-	-	-	-	21	8
231	9 719	-	-	-	-	-	26	9

Lfd. Nr.	Persönliche Merkmale 1)	Insgesamt	Davon nach dem (hauptsächlichen)			
			in der Wohnung der Herkunftsfamilie/Adoptivfamilie (der Hilfeempfängerin/des Hilfeempfängers)	in der Wohnung einer Verwandtenfamilie	in einer nicht-verwandten Familie (privater Haushalt)	in einer Einrichtung der Kinder-tages-betreuung
1	Insgesamt .....	316 208	2 911	224	-	5 637
2	unter 1 .....	3 710	158	3	-	68
3	1 - 3 .....	14 533	255	11	-	395
4	3 - 6 .....	44 310	448	38	-	3 201
5	6 - 9 .....	59 552	488	41	-	1 321
6	9 - 12 .....	63 582	500	35	-	329
7	12 - 15 .....	56 526	482	39	-	180
8	15 - 18 .....	47 056	412	39	-	99
9	18 - 21 .....	20 003	139	13	-	26
10	21 - 27 .....	6 936	29	5	-	18
11	unter 18 .....	289 269	2 743	206	-	5 593
12	18 und älter .....	26 939	168	18	-	44
	und zwar					
13	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	68 234	720	49	-	1 929
14	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	25 869	298	19	-	947
15	Männlich .....	173 511	1 604	101	-	3 380
16	unter 1 .....	1 964	88	2	-	41
17	1 - 3 .....	8 073	137	5	-	234
18	3 - 6 .....	25 299	266	25	-	1 939
19	6 - 9 .....	35 681	281	19	-	786
20	9 - 12 .....	37 661	316	11	-	196
21	12 - 15 .....	30 523	245	10	-	109
22	15 - 18 .....	21 951	190	19	-	56
23	18 - 21 .....	9 122	69	8	-	11
24	21 - 27 .....	3 237	12	2	-	8
25	unter 18 .....	161 152	1 523	91	-	3 361
26	18 und älter .....	12 359	81	10	-	19
	und zwar					
27	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	38 814	417	26	-	1 180
28	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	14 906	161	12	-	575
29	Weiblich .....	142 697	1 307	123	-	2 257
30	unter 1 .....	1 746	70	1	-	27
31	1 - 3 .....	6 460	118	6	-	161
32	3 - 6 .....	19 011	182	13	-	1 262
33	6 - 9 .....	23 871	207	22	-	535
34	9 - 12 .....	25 921	184	24	-	133
35	12 - 15 .....	26 003	237	29	-	71
36	15 - 18 .....	25 105	222	20	-	43
37	18 - 21 .....	10 881	70	5	-	15
38	21 - 27 .....	3 699	17	3	-	10
39	unter 18 .....	128 117	1 220	115	-	2 232
40	18 und älter .....	14 580	87	8	-	25
	und zwar					
41	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	29 420	303	23	-	749
42	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	10 963	137	7	-	372

1) Geschlecht, Alter von ... bis unter ... Jahre, Migrationsangaben

Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil I  
 Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige  
 10 Beendete Hilfen/Beratungen für junge Menschen 2010 nach persönlichen Merkmalen und  
 (hauptsächlichem) Ort der Durchführung der Hilfestellung  
 10B.2 Erziehungsberatung § 28 SGB VIII

Ort der Durchführung der Hilfestellung								Lfd. Nr.
in der Schule	in den Räumen eines ambulanten Dienstes/ einer Beratungs- stelle	in einer Einrichtung über Tag	in einer Mehr- Gruppen- Einrichtung über Tag und Nacht	in einer Ein-Gruppen- Einrichtung (auch Außen- wohngruppe) über Tag und Nacht	in der Wohnung des Jugendlichen/ jungen Volljährigen	außerhalb von Deutschland	sonstiger Ort (z. B. JVA, Klinik, Frauenhaus)	
2 092	304 358	-	-	-	-	-	986	1
13	3 437	-	-	-	-	-	31	2
17	13 777	-	-	-	-	-	78	3
38	40 406	-	-	-	-	-	179	4
434	57 121	-	-	-	-	-	147	5
668	61 899	-	-	-	-	-	151	6
503	55 192	-	-	-	-	-	130	7
351	46 022	-	-	-	-	-	133	8
63	19 684	-	-	-	-	-	78	9
5	6 820	-	-	-	-	-	59	10
2 024	277 854	-	-	-	-	-	849	11
68	26 504	-	-	-	-	-	137	12
614	64 618	-	-	-	-	-	304	13
364	24 064	-	-	-	-	-	177	14
1 141	166 689	-	-	-	-	-	596	15
7	1 809	-	-	-	-	-	17	16
10	7 641	-	-	-	-	-	46	17
20	22 947	-	-	-	-	-	102	18
268	34 244	-	-	-	-	-	83	19
397	36 647	-	-	-	-	-	94	20
266	29 821	-	-	-	-	-	72	21
155	21 451	-	-	-	-	-	80	22
15	8 962	-	-	-	-	-	57	23
3	3 167	-	-	-	-	-	45	24
1 123	154 560	-	-	-	-	-	494	25
18	12 129	-	-	-	-	-	102	26
364	36 627	-	-	-	-	-	200	27
225	13 822	-	-	-	-	-	111	28
951	137 669	-	-	-	-	-	390	29
6	1 628	-	-	-	-	-	14	30
7	6 136	-	-	-	-	-	32	31
18	17 459	-	-	-	-	-	77	32
166	22 877	-	-	-	-	-	64	33
271	25 252	-	-	-	-	-	57	34
237	25 371	-	-	-	-	-	58	35
196	24 571	-	-	-	-	-	53	36
48	10 722	-	-	-	-	-	21	37
2	3 653	-	-	-	-	-	14	38
901	123 294	-	-	-	-	-	355	39
50	14 375	-	-	-	-	-	35	40
250	27 991	-	-	-	-	-	104	41
139	10 242	-	-	-	-	-	66	42

Lfd. Nr.	Geschlecht	Insgesamt	Davon nach dem (hauptsächlichen)			
			in der Wohnung der Herkunftsfamilie/Adoptivfamilie (der Hilfeempfängerin/des Hilfeempfängers)	in der Wohnung einer Verwandtenfamilie	in einer nicht-verwandten Familie (privater Haushalt)	in einer Einrichtung der Kinder-tages-betreuung

**10B.2.1 Vorrangig mit der Familie (Eltern und Kind)**

1	Insgesamt .....	126 886	1 726	118	-	2 084
2	Männlich .....	72 061	956	48	-	1 266
3	Weiblich .....	54 825	770	70	-	818

**10B.2.2 Vorrangig mit den Eltern (zusammen oder einzeln)**

4	Insgesamt .....	148 102	962	71	-	3 101
5	Männlich .....	83 927	535	34	-	1 840
6	Weiblich .....	64 175	427	37	-	1 261

**10B.2.3 Vorrangig mit dem jungen Menschen**

7	Insgesamt .....	41 220	223	35	-	452
8	Männlich .....	17 523	113	19	-	274
9	Weiblich .....	23 697	110	16	-	178

Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil I  
 Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige  
 10 Beendete Beratungen 2010 für junge Menschen nach persönlichen Merkmalen und  
 (hauptsächlichem) Ort der Durchführung der Hilfestellung  
 10B.2 Erziehungsberatung § 28 SGB VIII

Ort der Durchführung der Hilfestellung								Lfd. Nr.
in der Schule	in den Räumen eines ambulanten Dienstes/ einer Beratungs- stelle	in einer Einrichtung über Tag	in einer Mehr- Gruppen- Einrichtung über Tag und Nacht	in einer Ein-Gruppen- Einrichtung (auch Außen- wohngruppe) über Tag und Nacht	in der Wohnung des Jugendlichen/ jungen Volljährigen	außerhalb von Deutschland	sonstiger Ort (z. B. JVA, Klinik, Frauenhaus)	
<b>10B.2.1 Vorrangig mit der Familie (Eltern und Kind)</b>								
612	122 057	-	-	-	-	-	289	1
368	69 249	-	-	-	-	-	174	2
244	52 808	-	-	-	-	-	115	3
<b>10B.2.2 Vorrangig mit den Eltern (zusammen oder einzeln)</b>								
361	143 119	-	-	-	-	-	488	4
243	80 989	-	-	-	-	-	286	5
118	62 130	-	-	-	-	-	202	6
<b>10B.2.3 Vorrangig mit dem jungen Menschen</b>								
1 119	39 182	-	-	-	-	-	209	7
530	16 451	-	-	-	-	-	136	8
589	22 731	-	-	-	-	-	73	9

Lfd. Nr.	Persönliche Merkmale 1)	Begonnene																
		Insgesamt (bezogen auf die Fallzahlen der jeweiligen Hilfeart)	Unversorgtheit des jungen Menschen (z. B. Ausfall der Bezugspersonen wegen Krankheit, stationärer Unterbringung, Inhaftierung, Tod; unbegleitet eingereiste Minderjährige)				unzureichende Förderung/ Betreuung/Versorgung des jungen Menschen in der Familie (z. B. soziale, gesundheitliche, wirtschaftliche Probleme)				Gefährdung des Kindeswohls (z. B. Vernachlässigung, körperliche, psychische, sexuelle Gewalt in der Familie)				eingeschränkte Erziehungskompetenz der Eltern/Personen-sorgeberechtigten (z. B. Erziehungsunsicherheit, pädagogische Überforderung, unangemessene Verwöhnung)			
			zu-sammen	Haupt-grund	2. Grund	3. Grund	zu-sammen	Haupt-grund	2. Grund	3. Grund	zu-sammen	Haupt-grund	2. Grund	3. Grund	zu-sammen	Haupt-grund	2. Grund	3. Grund
1	Insgesamt .....	314 045	3 892	2 060	1 227	605	9 413	3 985	3 312	2 116	16 592	10 881	3 764	1 947	78 045	38 956	27 536	11 553
2	unter 1 .....	6 039	82	45	26	11	350	164	124	62	456	278	121	57	1 994	1 166	650	178
3	1 - 3 .....	16 983	156	81	47	28	716	329	246	141	919	554	272	93	5 771	3 519	1 775	477
4	3 - 6 .....	49 207	532	263	191	78	1 606	685	586	335	2 784	1 841	643	300	16 321	9 396	5 308	1 617
5	6 - 9 .....	61 817	626	327	206	93	1 654	679	605	370	2 988	1 939	696	353	15 595	7 397	5 788	2 410
6	9 - 12 .....	60 453	683	335	229	119	1 511	590	555	366	2 881	1 834	661	386	13 514	5 991	5 148	2 375
7	12 - 15 .....	54 719	706	372	209	125	1 436	565	481	390	2 942	1 967	621	354	12 887	5 968	4 661	2 258
8	15 - 18 .....	42 671	693	390	201	102	1 205	489	426	290	2 440	1 652	521	267	9 124	4 279	3 199	1 646
9	18 - 21 .....	16 544	316	191	88	37	684	342	222	120	884	596	175	113	2 297	1 016	813	468
10	21 - 27 .....	5 612	98	56	30	12	251	142	67	42	298	220	54	24	542	224	194	124
11	unter 18 .....	291 889	3 478	1 813	1 109	556	8 478	3 501	3 023	1 954	15 410	10 065	3 535	1 810	75 206	37 716	26 529	10 961
12	18 und älter .....	22 156	414	247	118	49	935	484	289	162	1 182	816	229	137	2 839	1 240	1 007	592
13	und zwar mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	68 070	771	425	222	124	2 473	1 020	856	597	4 028	2 580	951	497	18 560	9 063	6 558	2 939
14	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	25 857	304	163	87	54	1 129	516	365	248	1 677	1 156	335	186	7 318	3 521	2 626	1 171
15	Männlich .....	171 129	1 988	1 038	624	326	4 872	2 042	1 722	1 108	6 976	4 179	1 796	1 001	43 942	21 688	15 553	6 701
16	unter 1 .....	3 236	44	22	16	6	187	88	69	30	237	137	74	26	1 072	620	353	99
17	1 - 3 .....	9 316	90	48	29	13	379	186	122	71	455	262	138	55	3 271	2 004	986	281
18	3 - 6 .....	28 303	312	148	111	53	919	404	330	185	1 328	817	342	169	9 735	5 553	3 198	984
19	6 - 9 .....	36 831	361	191	118	52	974	404	341	229	1 516	946	365	205	9 509	4 473	3 513	1 523
20	9 - 12 .....	35 441	381	178	131	72	847	329	313	205	1 389	816	366	207	8 067	3 509	3 053	1 505
21	12 - 15 .....	28 349	328	181	88	59	736	293	242	201	1 092	657	266	169	6 572	2 940	2 437	1 195
22	15 - 18 .....	19 528	293	164	80	49	457	167	173	117	657	375	171	111	4 281	1 943	1 519	819
23	18 - 21 .....	7 524	140	83	40	17	268	119	95	54	220	116	56	48	1 146	529	389	228
24	21 - 27 .....	2 601	39	23	11	5	105	52	37	16	82	53	18	11	289	117	105	67
25	unter 18 .....	161 004	1 809	932	573	304	4 499	1 871	1 590	1 038	6 674	4 010	1 722	942	42 507	21 042	15 059	6 406
26	18 und älter .....	10 125	179	106	51	22	373	171	132	70	302	169	74	59	1 435	646	494	295
27	und zwar mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	38 384	437	241	127	69	1 331	567	467	297	1 771	1 046	460	265	10 859	5 292	3 801	1 766
28	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	14 712	177	96	47	34	613	288	210	115	714	434	173	107	4 409	2 118	1 573	718
29	Weiblich .....	142 916	1 904	1 022	603	279	4 541	1 943	1 590	1 008	9 616	6 702	1 968	946	34 103	17 268	11 983	4 852
30	unter 1 .....	2 803	38	23	10	5	163	76	55	32	219	141	47	31	922	546	297	79
31	1 - 3 .....	7 667	66	33	18	15	337	143	124	70	464	292	134	38	2 500	1 515	789	196
32	3 - 6 .....	20 904	220	115	80	25	687	281	256	150	1 456	1 024	301	131	6 586	3 843	2 110	633
33	6 - 9 .....	24 986	265	136	88	41	680	275	264	141	1 472	993	331	148	6 086	2 924	2 275	887
34	9 - 12 .....	25 012	302	157	98	47	664	261	242	161	1 492	1 018	295	179	5 447	2 482	2 095	870
35	12 - 15 .....	26 370	378	191	121	66	700	272	239	189	1 850	1 310	355	185	6 315	3 028	2 224	1 063
36	15 - 18 .....	23 143	400	226	121	53	748	322	253	173	1 783	1 277	350	156	4 843	2 336	1 680	827
37	18 - 21 .....	9 020	176	108	48	20	416	223	127	66	664	480	119	65	1 151	487	424	240
38	21 - 27 .....	3 011	59	33	19	7	146	90	30	26	216	167	36	13	253	107	89	57
39	unter 18 .....	130 885	1 669	881	536	252	3 979	1 630	1 433	916	8 736	6 055	1 813	868	32 699	16 674	11 470	4 555
40	18 und älter .....	12 031	235	141	67	27	562	313	157	92	880	647	155	78	1 404	594	513	297
41	und zwar mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	29 686	334	184	95	55	1 142	453	389	300	2 257	1 534	491	232	7 701	3 771	2 757	1 173
42	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	11 145	127	67	40	20	516	228	155	133	963	722	162	79	2 909	1 403	1 053	453

1) Geschlecht, Alter von ... bis unter ... Jahre, Migrationsangaben.

Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil I  
 Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige  
 11 Beratungen für junge Menschen 2010 nach persönlichen Merkmalen und Gründen für die Hilfestellung  
 11.2 Erziehungsberatung § 28 SGB VIII

Beratungen																					Lfd. Nr.
Gründen für die Hilfestellung																					
Belastungen des jungen Menschen durch Problemlagen der Eltern (z. B. psychische Erkrankung, Suchtverhalten, geistige oder seelische Behinderung)				Belastungen des jungen Menschen durch familiäre Konflikte (z. B. Partnerkonflikte, Trennung und Scheidung, Umgangs/Sorgerechtsstreitigkeiten, Eltern-/Stiefeltern-Kind-Konflikte, migrationsbedingte Konfliktlagen)				Auffälligkeiten im sozialen Verhalten (dissoziales Verhalten) des jungen Menschen (z. B. Gehemmtheit, Isolation, Geschwisterrivalität, Weglaufen, Aggressivität, Drogen-/Alkoholkonsum, Delinquenz/Straftat)				Entwicklungsauffälligkeiten/seelische Probleme des jungen Menschen (z. B. Entwicklungsrückstand, Ängste, Zwänge, selbst verletzendes Verhalten, suizidale Tendenzen)				Schulische/berufliche Probleme des jungen Menschen (z. B. Schwierigkeiten mit Leistungsanforderungen, Konzentrationsprobleme (ADS, Hyperaktivität), schulvermeidendes Verhalten (Schwänzen), Hochbegabung)				Übernahme von einem anderen Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels	
zu- sammen	Haupt- grund	2. Grund	3. Grund	zu- sammen	Haupt- grund	2. Grund	3. Grund	zu- sammen	Haupt- grund	2. Grund	3. Grund	zu- sammen	Haupt- grund	2. Grund	3. Grund	zu- sammen	Haupt- grund	2. Grund	3. Grund	Haupt- grund	
51 358	27 612	17 973	5 773	151 649	100 785	38 999	11 865	76 556	39 603	27 543	9 410	88 704	46 785	31 067	10 852	76 288	43 378	22 440	10 470	-	1
1 584	998	489	97	3 290	2 405	688	197	506	205	195	106	1 237	761	352	124	27	17	6	4	-	2
3 916	2 374	1 287	255	9 851	7 485	1 900	466	2 013	886	808	319	3 243	1 755	1 085	403	-	-	-	-	-	3
8 556	4 673	3 076	807	24 258	16 931	5 771	1 556	10 735	5 693	3 838	1 204	14 642	8 629	4 406	1 607	2 199	1 096	727	376	-	4
9 231	4 767	3 349	1 115	28 527	19 210	7 120	2 197	14 332	7 138	5 358	1 836	16 711	8 194	6 395	2 122	18 727	12 166	4 576	1 985	-	5
9 455	4 979	3 351	1 125	29 166	19 560	7 318	2 288	14 045	6 865	5 286	1 894	15 629	7 265	6 245	2 119	20 460	13 034	5 197	2 229	-	6
8 486	4 384	2 977	1 125	27 079	17 179	7 535	2 365	15 893	8 281	5 691	1 921	14 878	7 274	5 521	2 083	16 618	8 729	5 338	2 551	-	7
6 686	3 452	2 365	869	20 217	12 343	5 969	1 905	13 066	7 194	4 386	1 486	13 404	7 348	4 415	1 641	12 080	5 524	4 330	2 226	-	8
2 579	1 483	809	287	7 052	4 316	2 050	686	4 540	2 549	1 499	492	6 538	3 904	2 033	601	4 706	2 147	1 711	848	-	9
865	502	270	93	2 209	1 356	648	205	1 426	792	482	152	2 422	1 655	615	152	1 471	665	555	251	-	10
47 914	25 627	16 894	5 393	142 388	95 113	36 301	10 974	70 590	36 262	25 562	8 766	79 744	41 226	28 419	10 099	70 111	40 566	20 174	9 371	-	11
3 444	1 985	1 079	380	9 261	5 672	2 698	891	5 966	3 341	1 981	644	8 960	5 559	2 648	753	6 177	2 812	2 266	1 099	-	12
11 366	5 912	4 113	1 341	34 066	21 049	9 826	3 191	17 087	8 588	6 254	2 245	18 728	9 669	6 544	2 515	17 392	9 764	5 062	2 566	-	13
4 263	2 307	1 475	481	11 686	6 642	3 773	1 271	6 512	3 363	2 321	828	7 533	4 057	2 500	976	7 068	4 132	1 930	1 006	-	14
26 298	13 859	9 239	3 200	79 009	51 348	20 865	6 796	47 316	25 429	16 473	5 414	45 792	23 290	16 696	5 806	47 985	28 256	13 655	6 074	-	15
823	522	251	50	1 771	1 296	369	106	280	118	106	56	674	423	180	71	16	10	4	2	-	16
2 119	1 257	705	157	5 300	3 968	1 058	274	1 257	574	491	192	1 857	1 017	623	217	-	-	-	-	-	17
4 705	2 519	1 708	478	13 378	9 120	3 315	943	7 011	3 845	2 410	756	8 744	5 185	2 632	927	1 405	712	466	227	-	18
5 124	2 598	1 866	660	16 012	10 414	4 220	1 378	9 833	5 055	3 577	1 201	9 897	4 794	3 838	1 265	12 384	7 956	3 086	1 342	-	19
5 131	2 605	1 827	699	16 201	10 529	4 264	1 408	9 342	4 753	3 403	1 186	8 963	4 058	3 657	1 248	13 619	8 664	3 490	1 465	-	20
4 175	2 144	1 450	581	13 550	8 427	3 820	1 303	8 906	4 720	3 165	1 021	6 927	3 158	2 720	1 049	10 375	5 829	3 159	1 387	-	21
2 804	1 410	992	402	8 859	5 248	2 662	949	7 149	4 175	2 270	704	5 203	2 610	1 893	700	6 831	3 436	2 296	1 099	-	22
1 055	603	327	125	2 985	1 783	866	336	2 666	1 655	787	224	2 527	1 392	874	261	2 515	1 244	854	417	-	23
362	201	113	48	953	563	291	99	872	534	264	74	1 000	653	279	68	840	405	300	135	-	24
24 881	13 055	8 799	3 027	75 071	49 002	19 708	6 361	43 778	23 240	15 422	5 116	42 265	21 245	15 543	5 477	44 630	26 607	12 501	5 522	-	25
1 417	804	440	173	3 938	2 346	1 157	435	3 538	2 189	1 051	298	3 527	2 045	1 153	329	3 355	1 649	1 154	552	-	26
6 001	3 030	2 165	806	18 217	10 937	5 419	1 861	11 007	5 760	3 886	1 361	10 120	5 098	3 658	1 364	11 178	6 413	3 209	1 556	-	27
2 229	1 147	782	300	6 257	3 439	2 065	753	4 358	2 344	1 483	531	4 134	2 207	1 403	524	4 525	2 639	1 256	630	-	28
25 060	13 753	8 734	2 573	72 640	49 437	18 134	5 069	29 240	14 174	11 070	3 996	42 912	23 495	14 371	5 046	28 303	15 122	8 785	4 396	-	29
761	476	238	47	1 519	1 109	319	91	226	87	89	50	563	338	172	53	11	7	2	2	-	30
1 797	1 117	582	98	4 551	3 517	842	192	756	312	317	127	1 386	738	462	186	-	-	-	-	-	31
3 851	2 154	1 368	329	10 880	7 811	2 456	613	3 724	1 848	1 428	448	5 898	3 444	1 774	680	794	384	261	149	-	32
4 107	2 169	1 483	455	12 515	8 796	2 900	819	4 499	2 083	1 781	635	6 814	3 400	2 557	857	6 343	4 210	1 490	643	-	33
4 324	2 374	1 524	426	12 965	9 031	3 054	880	4 703	2 112	1 883	708	6 666	3 207	2 588	871	6 841	4 370	1 707	764	-	34
4 311	2 240	1 527	544	13 529	8 752	3 715	1 062	6 987	3 561	2 526	900	7 951	4 116	2 801	1 034	6 243	2 900	2 179	1 164	-	35
3 882	2 042	1 373	467	11 358	7 095	3 307	956	5 917	3 019	2 116	782	8 201	4 738	2 522	941	5 249	2 088	2 034	1 127	-	36
1 524	880	482	162	4 067	2 533	1 184	350	1 874	894	712	268	4 011	2 512	1 159	340	2 191	903	857	431	-	37
503	301	157	45	1 256	793	357	106	554	258	218	78	1 422	1 002	336	84	631	260	255	116	-	38
23 033	12 572	8 095	2 366	67 317	46 111	16 593	4 613	26 812	13 022	10 140	3 650	37 479	19 981	12 876	4 622	25 481	13 959	7 673	3 849	-	39
2 027	1 181	639	207	5 323	3 326	1 541	456	2 428	1 152	930	346	5 433	3 514	1 495	424	2 822	1 163	1 112	547	-	40
5 365	2 882	1 948	535	15 849	10 112	4 407	1 330	6 080	2 828	2 368	884	8 608	4 571	2 886	1 151	6 214	3 351	1 853	1 010	-	41
2 034	1 160	693	181	5 429	3 203	1 708	518	2 154	1 019	838	297	3 399	1 850	1 097	452	2 543	1 493	674	376	-	42

Lfd. Nr.	Geschlecht	Insgesamt (bezogen auf die Fallzahlen der jeweiligen Hilfeart)	Begonnene davon nach															
			Unversorgtheit des jungen Menschen (z. B. Ausfall der Bezugspersonen wegen Krankheit, stationärer Unterbringung, Inhaftierung, Tod; unbegleitet eingereiste Minderjährige)				unzureichende Förderung/ Betreuung/Versorgung des jungen Menschen in der Familie (z. B. soziale, gesundheitliche, wirtschaftliche Probleme)				Gefährdung des Kindeswohls (z. B. Vernachlässigung, körperliche, psychische, sexuelle Gewalt in der Familie)				eingeschränkte Erziehungskompetenz der Eltern/Personen-sorgeberechtigten (z. B. Erziehungsunsicherheit, pädagogische Überforderung, unangemessene Verwöhnung)			
			zu- sammen	Haupt- grund	2. Grund	3. Grund	zu- sammen	Haupt- grund	2. Grund	3. Grund	zu- sammen	Haupt- grund	2. Grund	3. Grund	zu- sammen	Haupt- grund	2. Grund	3. Grund

**11.2.1 Vorrangig mit der Familie (Eltern und Kind)**

1	Insgesamt .....	124 947	1 672	884	519	269	3 952	1 602	1 332	1 018	6 205	3 894	1 503	808	33 394	15 737	12 093	5 564
2	Männlich .....	70 380	876	449	284	143	2 203	903	744	556	2 850	1 661	746	443	18 958	8 730	6 903	3 325
3	Weiblich .....	54 567	796	435	235	126	1 749	699	588	462	3 355	2 233	757	365	14 436	7 007	5 190	2 239

**11.2.2 Vorrangig mit den Eltern (zusammen oder einzeln)**

4	Insgesamt .....	149 924	1 429	722	476	231	3 810	1 624	1 414	772	6 718	4 183	1 689	846	39 978	21 531	13 568	4 879
5	Männlich .....	84 496	803	414	252	137	2 067	896	747	424	3 189	1 879	870	440	22 990	12 246	7 857	2 887
6	Weiblich .....	65 428	626	308	224	94	1 743	728	667	348	3 529	2 304	819	406	16 988	9 285	5 711	1 992

**11.2.3 Vorrangig mit dem jungen Menschen**

7	Insgesamt .....	39 174	791	454	232	105	1 651	759	566	326	3 669	2 804	572	293	4 673	1 688	1 875	1 110
8	Männlich .....	16 253	309	175	88	46	602	243	231	128	937	639	180	118	1 994	712	793	489
9	Weiblich .....	22 921	482	279	144	59	1 049	516	335	198	2 732	2 165	392	175	2 679	976	1 082	621

Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil I  
 Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige  
 11 Beratungen 2010 für junge Menschen nach persönlichen Merkmalen und Gründen für die Hilfgewährung  
 11.2 Erziehungsberatung § 28 SGB VIII

Beratungen																						Lfd. Nr.
Gründen für die Hilfgewährung																						
Belastungen des jungen Menschen durch Problemlagen der Eltern (z. B. psychische Erkrankung, Suchtverhalten, geistige oder seelische Behinderung)				Belastungen des jungen Menschen durch familiäre Konflikte (z. B. Partnerkonflikte, Trennung und Scheidung, Umgangs-/Sorgerechtsstreitigkeiten, Eltern-/Stiefeltern-Kind-Konflikte, migrationsbedingte Konfliktlagen)				Auffälligkeiten im sozialen Verhalten (dissoziales Verhalten) des jungen Menschen (z. B. Gehemmtheit, Isolation, Geschwisterrivalität, Weglaufen, Aggressivität, Drogen-/Alkoholkonsum, Delinquenz/Straftat)				Entwicklungsauffälligkeiten/ seelische Probleme des jungen Menschen (z. B. Entwicklungsrückstand, Ängste, Zwänge, selbst verletzendes Verhalten, suizidale Tendenzen)				Schulische/berufliche Probleme des jungen Menschen (z. B. Schwierigkeiten mit Leistungsanforderungen, Konzentrationsprobleme (ADS, Hyperaktivität), schulvermeidendes Verhalten (Schwänzen), Hochbegabung)				Übernahme von einem anderen Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels		
zu-sammen	Haupt-grund	2. Grund	3. Grund	zu-sammen	Haupt-grund	2. Grund	3. Grund	zu-sammen	Haupt-grund	2. Grund	3. Grund	zu-sammen	Haupt-grund	2. Grund	3. Grund	zu-sammen	Haupt-grund	2. Grund	3. Grund		Haupt-grund	
<b>11.2.1 Vorrangig mit der Familie (Eltern und Kind)</b>																						
15 991	7 339	6 288	2 364	53 749	32 547	15 869	5 333	35 449	18 535	12 737	4 177	38 629	20 264	13 884	4 481	39 591	24 145	10 726	4 720	-	1	
8 194	3 664	3 204	1 326	28 369	16 425	8 790	3 154	22 172	11 991	7 727	2 454	20 951	10 801	7 721	2 429	25 295	15 756	6 704	2 835	-	2	
7 797	3 675	3 084	1 038	25 380	16 122	7 079	2 179	13 277	6 544	5 010	1 723	17 678	9 463	6 163	2 052	14 296	8 389	4 022	1 885	-	3	
<b>11.2.2 Vorrangig mit den Eltern (zusammen oder einzeln)</b>																						
30 009	17 672	9 709	2 628	83 357	60 039	18 412	4 906	30 625	15 214	11 349	4 062	33 068	15 945	12 210	4 913	24 883	12 994	7 931	3 958	-	4	
16 214	9 325	5 338	1 551	45 319	32 079	10 259	2 981	19 317	9 812	7 055	2 450	18 636	8 818	7 011	2 807	16 655	9 027	5 173	2 455	-	5	
13 795	8 347	4 371	1 077	38 038	27 960	8 153	1 925	11 308	5 402	4 294	1 612	14 432	7 127	5 199	2 106	8 228	3 967	2 758	1 503	-	6	
<b>11.2.3 Vorrangig mit dem jungen Menschen</b>																						
5 358	2 601	1 976	781	14 543	8 199	4 718	1 626	10 482	5 854	3 457	1 171	17 007	10 576	4 973	1 458	11 814	6 239	3 783	1 792	-	7	
1 890	870	697	323	5 321	2 844	1 816	661	5 827	3 626	1 691	510	6 205	3 671	1 964	570	6 035	3 473	1 778	784	-	8	
3 468	1 731	1 279	458	9 222	5 355	2 902	965	4 655	2 228	1 766	661	10 802	6 905	3 009	888	5 779	2 766	2 005	1 008	-	9	

Lfd. Nr.	Persönliche Merkmale 1)	Insgesamt (bezogen auf die Fallzahlen der jeweiligen Hilfeart)	Beratungen davon nach															
			Unversorgtheit des jungen Menschen (z. B. Ausfall der Bezugspersonen wegen Krankheit, stationärer Unterbringung, Inhaftierung, Tod; unbegleitet eingereiste Minderjährige)				unzureichende Förderung/Betreuung/Versorgung des jungen Menschen in der Familie (z. B. soziale, gesundheitliche, wirtschaftliche Probleme)				Gefährdung des Kindeswohls (z. B. Vernachlässigung, körperliche, psychische, sexuelle Gewalt in der Familie)				eingeschränkte Erziehungskompetenz der Eltern/Personen-sorgeberechtigten (z. B. Erziehungsunsicherheit, pädagogische Überforderung, unangemessene Verwöhnung)			
			zu-sammen	Haupt-grund	2. Grund	3. Grund	zu-sammen	Haupt-grund	2. Grund	3. Grund	zu-sammen	Haupt-grund	2. Grund	3. Grund	zu-sammen	Haupt-grund	2. Grund	3. Grund
1	Insgesamt .....	137 182	1 753	891	557	305	4 287	1 713	1 559	1 015	7 805	5 004	1 874	927	34 484	16 516	12 451	5 517
2	unter 1 .....	1 613	18	6	9	3	90	48	27	15	128	82	34	12	584	333	199	52
3	1 - 3 .....	6 090	58	33	13	12	268	116	98	54	378	221	115	42	2 032	1 169	669	194
4	3 - 6 .....	18 896	201	92	75	34	663	262	255	146	1 150	750	274	126	6 278	3 432	2 159	687
5	6 - 9 .....	27 324	281	136	94	51	770	307	293	170	1 495	954	368	173	7 298	3 408	2 726	1 164
6	9 - 12 .....	29 819	339	168	116	55	885	333	311	241	1 553	975	379	199	6 910	2 975	2 690	1 245
7	12 - 15 .....	25 043	366	195	103	68	725	283	261	181	1 405	885	332	188	5 874	2 671	2 111	1 092
8	15 - 18 .....	18 464	308	166	88	54	536	193	197	146	1 107	731	241	135	4 100	1 913	1 404	783
9	18 - 21 .....	7 156	131	69	40	22	260	128	84	48	411	277	90	44	1 119	480	401	238
10	21 - 27 .....	2 777	51	26	19	6	90	43	33	14	178	129	41	8	289	135	92	62
11	unter 18 .....	127 249	1 571	796	498	277	3 937	1 542	1 442	953	7 216	4 598	1 743	875	33 076	15 901	11 958	5 217
12	18 und älter .....	9 933	182	95	59	28	350	171	117	62	589	406	131	52	1 408	615	493	300
13	und zwar mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	30 097	355	197	88	70	1 111	433	390	288	1 993	1 248	494	251	8 294	3 877	3 014	1 403
14	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	11 295	147	82	35	30	484	214	158	112	765	507	167	91	3 139	1 406	1 184	549
15	Männlich .....	75 552	909	452	285	172	2 188	862	788	538	3 416	2 058	878	480	19 514	9 333	7 018	3 163
16	unter 1 .....	864	10	2	7	1	44	21	15	8	62	41	17	4	322	187	107	28
17	1 - 3 .....	3 244	37	18	10	9	151	71	53	27	181	103	54	24	1 120	645	368	107
18	3 - 6 .....	10 923	110	52	38	20	364	150	132	82	562	344	148	70	3 752	2 054	1 288	410
19	6 - 9 .....	16 305	161	80	55	26	418	172	149	97	739	460	177	102	4 469	2 074	1 681	714
20	9 - 12 .....	17 592	195	90	67	38	478	172	170	136	794	471	208	115	4 098	1 772	1 545	781
21	12 - 15 .....	13 652	191	107	50	34	392	157	135	100	569	339	137	93	3 167	1 399	1 145	623
22	15 - 18 .....	8 514	131	64	39	28	203	58	85	60	351	202	91	58	1 901	903	632	366
23	18 - 21 .....	3 213	54	29	11	14	98	45	33	20	104	60	31	13	544	236	201	107
24	21 - 27 .....	1 245	20	10	8	2	40	16	16	8	54	38	15	1	141	63	51	27
25	unter 18 .....	71 094	835	413	266	156	2 050	801	739	510	3 258	1 960	832	466	18 829	9 034	6 766	3 029
26	18 und älter .....	4 458	74	39	19	16	138	61	49	28	158	98	46	14	685	299	252	134
27	und zwar mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	17 095	204	112	49	43	582	228	206	148	926	564	237	125	4 823	2 285	1 717	821
28	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	6 551	89	45	22	22	254	107	89	58	350	223	81	46	1 891	851	705	335
29	Weiblich .....	61 630	844	439	272	133	2 099	851	771	477	4 389	2 946	996	447	14 970	7 183	5 433	2 354
30	unter 1 .....	749	8	4	2	2	46	27	12	7	66	41	17	8	262	146	92	24
31	1 - 3 .....	2 846	21	15	3	3	117	45	45	27	197	118	61	18	912	524	301	87
32	3 - 6 .....	7 973	91	40	37	14	299	112	123	64	588	406	126	56	2 526	1 378	871	277
33	6 - 9 .....	11 019	120	56	39	25	352	135	144	73	756	494	191	71	2 829	1 334	1 045	450
34	9 - 12 .....	12 227	144	78	49	17	407	161	141	105	759	504	171	84	2 812	1 203	1 145	464
35	12 - 15 .....	11 391	175	88	53	34	333	126	126	81	836	546	195	95	2 707	1 272	966	469
36	15 - 18 .....	9 950	177	102	49	26	333	135	112	86	756	529	150	77	2 199	1 010	772	417
37	18 - 21 .....	3 943	77	40	29	8	162	83	51	28	307	217	59	31	575	244	200	131
38	21 - 27 .....	1 532	31	16	11	4	50	27	17	6	124	91	26	7	148	72	41	35
39	unter 18 .....	56 155	736	383	232	121	1 887	741	703	443	3 958	2 638	911	409	14 247	6 867	5 192	2 188
40	18 und älter .....	5 475	108	56	40	12	212	110	68	34	431	308	85	38	723	316	241	166
41	und zwar mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	13 002	151	85	39	27	529	205	184	140	1 067	684	257	126	3 471	1 592	1 297	582
42	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	4 744	58	37	13	8	230	107	69	54	415	284	86	45	1 248	555	479	214

1) Geschlecht, Alter von ... bis unter ... Jahre, Migrationsangaben.

Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil I  
 Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige  
 11 Beratungen für junge Menschen 2010 nach persönlichen Merkmalen und Gründen für die Hilfestellung  
 noch: 11.2 Erziehungsberatung § 28 SGB VIII

am 31.12.																					Lfd. Nr.
Gründen für die Hilfestellung																					
Belastungen des jungen Menschen durch Problemlagen der Eltern (z. B. psychische Erkrankung, Suchtverhalten, geistige oder seelische Behinderung)				Belastungen des jungen Menschen durch familiäre Konflikte (z. B. Partnerkonflikte, Trennung und Scheidung, Umgangs/Sorgerechtsstreitigkeiten, Eltern-/Stiefeltern-Kind-Konflikte, migrationsbedingte Konflikte)				Auffälligkeiten im sozialen Verhalten (dissoziales Verhalten) des jungen Menschen (z. B. Geheimtheit, Isolation, Geschwisterrivalität, Weglaufen, Aggressivität, Drogen-/Alkoholkonsum, Delinquenz/Straftat)				Entwicklungsauffälligkeiten/ seelische Probleme des jungen Menschen (z. B. Entwicklungsrückstand, Ängste, Zwänge, selbst verletzendes Verhalten, suizidale Tendenzen)				Schulische/berufliche Probleme des jungen Menschen (z. B. Schwierigkeiten mit Leistungsanforderungen, Konzentrationsprobleme (ADS, Hyperaktivität), schulvermeidendes Verhalten (Schwänzen), Hochbegabung)				Übernahme von einem anderen Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels	
zu- sammen	Haupt- grund	2. Grund	3. Grund	zu- sammen	Haupt- grund	2. Grund	3. Grund	zu- sammen	Haupt- grund	2. Grund	3. Grund	zu- sammen	Haupt- grund	2. Grund	3. Grund	zu- sammen	Haupt- grund	2. Grund	3. Grund	Haupt- grund	
25 437	13 544	8 929	2 964	69 369	45 280	18 252	5 837	33 505	16 606	12 588	4 311	39 951	19 775	14 548	5 628	33 174	17 853	10 270	5 051	-	1
440	275	138	27	801	572	185	44	146	69	53	24	369	225	109	35	6	3	1	2	-	2
1 629	1 006	525	98	3 656	2 758	705	193	572	216	241	115	1 127	571	417	139	-	-	-	-	-	3
3 917	2 167	1 359	391	10 072	7 029	2 390	653	3 956	2 043	1 455	458	5 332	2 897	1 716	719	528	224	190	114	-	4
4 732	2 441	1 718	573	13 494	8 943	3 457	1 094	6 612	3 308	2 498	806	7 564	3 565	2 864	1 135	7 053	4 262	1 918	873	-	5
5 133	2 635	1 836	662	14 673	9 532	3 846	1 295	7 159	3 410	2 754	995	8 180	3 572	3 350	1 258	10 254	6 219	2 772	1 263	-	6
4 439	2 295	1 587	557	12 832	8 093	3 586	1 153	6 964	3 429	2 627	908	7 093	3 248	2 751	1 094	7 660	3 944	2 477	1 239	-	7
3 284	1 679	1 163	442	9 353	5 679	2 747	927	5 545	2 811	2 039	695	6 050	3 137	2 063	850	5 039	2 155	1 858	1 026	-	8
1 326	754	425	147	3 334	2 009	975	350	1 859	954	679	226	2 968	1 730	942	296	1 924	755	778	391	-	9
537	292	178	67	1 154	665	361	128	692	366	242	84	1 268	830	336	102	710	291	276	143	-	10
23 574	12 498	8 326	2 750	64 881	42 606	16 916	5 359	30 954	15 286	11 667	4 001	35 715	17 215	13 270	5 230	30 540	16 807	9 216	4 517	-	11
1 863	1 046	603	214	4 488	2 674	1 336	478	2 551	1 320	921	310	4 236	2 560	1 278	398	2 634	1 046	1 054	534	-	12
5 752	2 908	2 111	733	15 607	9 362	4 709	1 536	7 540	3 670	2 831	1 039	8 492	4 123	3 019	1 350	7 880	4 279	2 370	1 231	-	13
2 173	1 181	748	244	5 356	2 970	1 766	620	2 810	1 341	1 079	390	3 378	1 777	1 101	500	3 222	1 817	943	462	-	14
13 070	6 832	4 602	1 636	36 495	23 230	9 950	3 315	21 287	11 053	7 709	2 525	20 918	9 947	7 897	3 074	21 254	11 785	6 365	3 104	-	15
226	143	70	13	423	298	99	26	85	42	31	12	210	128	60	22	4	2	1	1	-	16
843	517	273	53	1 935	1 445	383	107	333	121	138	74	628	324	230	74	-	-	-	-	-	17
2 156	1 164	764	228	5 568	3 773	1 414	381	2 699	1 448	948	303	3 241	1 790	1 031	420	338	148	123	67	-	18
2 637	1 343	946	348	7 556	4 812	2 050	694	4 559	2 373	1 674	512	4 541	2 113	1 737	691	4 784	2 878	1 309	597	-	19
2 763	1 374	1 009	380	8 207	5 195	2 226	786	4 835	2 418	1 774	643	4 717	1 987	1 996	734	6 846	4 113	1 870	863	-	20
2 280	1 143	825	312	6 728	4 146	1 921	661	4 248	2 145	1 591	512	3 552	1 556	1 417	579	4 971	2 660	1 560	751	-	21
1 400	713	476	211	4 185	2 468	1 282	435	3 019	1 648	1 060	311	2 379	1 103	887	389	2 880	1 355	998	527	-	22
553	323	168	62	1 407	813	424	170	1 093	621	361	111	1 152	640	390	122	1 040	446	377	217	-	23
212	112	71	29	486	280	151	55	416	237	132	47	498	306	149	43	391	183	127	81	-	24
12 305	6 397	4 363	1 545	34 602	22 137	9 375	3 090	19 778	10 195	7 216	2 367	19 268	9 001	7 358	2 909	19 823	11 156	5 861	2 806	-	25
765	435	239	91	1 893	1 093	575	225	1 509	858	493	158	1 650	946	539	165	1 431	629	504	298	-	26
3 070	1 485	1 138	447	8 426	4 928	2 618	880	4 960	2 523	1 785	652	4 627	2 184	1 694	749	5 086	2 786	1 509	791	-	27
1 163	591	423	149	2 980	1 623	990	367	1 943	971	712	260	1 874	960	630	284	2 097	1 180	617	300	-	28
12 367	6 712	4 327	1 328	32 874	22 050	8 302	2 522	12 218	5 553	4 879	1 786	19 033	9 828	6 651	2 554	11 920	6 068	3 905	1 947	-	29
214	132	68	14	378	274	86	18	61	27	22	12	159	97	49	13	2	1	-	1	-	30
786	489	252	45	1 721	1 313	322	86	239	95	103	41	499	247	187	65	-	-	-	-	-	31
1 761	1 003	595	163	4 504	3 256	976	272	1 257	595	507	155	2 091	1 107	685	299	190	76	67	47	-	32
2 095	1 098	772	225	5 938	4 131	1 407	400	2 053	935	824	294	3 023	1 452	1 127	444	2 269	1 384	609	276	-	33
2 370	1 261	827	282	6 466	4 337	1 620	509	2 324	992	980	352	3 463	1 585	1 354	524	3 408	2 106	902	400	-	34
2 159	1 152	762	245	6 104	3 947	1 665	492	2 716	1 284	1 036	396	3 541	1 692	1 334	515	2 689	1 284	917	488	-	35
1 884	966	687	231	5 168	3 211	1 465	492	2 526	1 163	979	384	3 671	2 034	1 176	461	2 159	800	860	499	-	36
773	431	257	85	1 927	1 196	551	180	766	333	318	115	1 816	1 090	552	174	884	309	401	174	-	37
325	180	107	38	668	385	210	73	276	129	110	37	770	524	187	59	319	108	149	62	-	38
11 269	6 101	3 963	1 205	30 279	20 469	7 541	2 269	11 176	5 091	4 451	1 634	16 447	8 214	5 912	2 321	10 717	5 651	3 355	1 711	-	39
1 098	611	364	123	2 595	1 581	761	253	1 042	462	428	152	2 586	1 614	739	233	1 203	417	550	236	-	40
2 682	1 423	973	286	7 181	4 434	2 091	656	2 580	1 147	1 046	387	3 865	1 939	1 325	601	2 794	1 493	861	440	-	41
1 010	590	325	95	2 376	1 347	776	253	867	370	367	130	1 504	817	471	216	1 125	637	326	162	-	42

Lfd. Nr.	Geschlecht	Insgesamt (bezogen auf die Fallzahlen der jeweiligen Hilfform)	Beratungen davon nach															
			Unversorgtheit des jungen Menschen (z. B. Ausfall der Bezugspersonen wegen Krankheit, stationärer Unterbringung, Inhaftierung, Tod; unbegleitet eingereiste Minderjährige)				unzureichende Förderung/Betreuung/Versorgung des jungen Menschen in der Familie (z. B. soziale, gesundheitliche, wirtschaftliche Probleme)				Gefährdung des Kindeswohls (z. B. Vernachlässigung, körperliche, psychische, sexuelle Gewalt in der Familie)				eingeschränkte Erziehungskompetenz der Eltern/Personen-sorgeberechtigten (z. B. Erziehungsunsicherheit, pädagogische Überforderung, unangemessene Verwöhnung)			
			zu-sammen	Haupt-grund	2. Grund	3. Grund	zu-sammen	Haupt-grund	2. Grund	3. Grund	zu-sammen	Haupt-grund	2. Grund	3. Grund	zu-sammen	Haupt-grund	2. Grund	3. Grund

11.2.1 Vorrangig mit der Familie (Eltern und Kind)

1	Insgesamt .....	59 742	816	420	252	144	1 980	759	686	535	3 203	1 987	822	394	16 128	7 396	5 862	2 870
2	Männlich .....	34 209	431	208	141	82	1 094	414	373	307	1 500	881	397	222	9 306	4 235	3 372	1 699
3	Weiblich .....	25 533	385	212	111	62	886	345	313	228	1 703	1 106	425	172	6 822	3 161	2 490	1 171

11.2.2 Vorrangig mit den Eltern (zusammen oder einzeln)

4	Insgesamt .....	59 521	554	265	186	103	1 558	649	590	319	2 848	1 719	750	379	15 856	8 266	5 545	2 045
5	Männlich .....	33 560	320	160	96	64	807	344	297	166	1 377	809	374	194	9 065	4 717	3 172	1 176
6	Weiblich .....	25 961	234	105	90	39	751	305	293	153	1 471	910	376	185	6 791	3 549	2 373	869

11.2.3 Vorrangig mit dem jungen Menschen

7	Insgesamt .....	17 919	383	206	119	58	749	305	283	161	1 754	1 298	302	154	2 500	854	1 044	602
8	Männlich .....	7 783	158	84	48	26	287	104	118	65	539	368	107	64	1 143	381	474	288
9	Weiblich .....	10 136	225	122	71	32	462	201	165	96	1 215	930	195	90	1 357	473	570	314

Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil I  
 Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige  
 11 Beratungen 2010 für junge Menschen nach persönlichen Merkmalen und Gründen für die Hilfgewährung  
 11.2 Erziehungsberatung § 28 SGB VIII

am 31.12.																					Lfd. Nr.
Gründen für die Hilfgewährung																					
Belastungen des jungen Menschen durch Problemlagen der Eltern (z. B. psychische Erkrankung, Suchtverhalten, geistige oder seelische Behinderung)				Belastungen des jungen Menschen durch familiäre Konflikte (z. B. Partnerkonflikte, Trennung und Scheidung, Umgangs/Sorgerechtsstreitigkeiten, Eltern-/Stiefeltern-Kind-Konflikte, migrationsbedingte Konfliktlagen)				Auffälligkeiten im sozialen Verhalten (dissoziales Verhalten) des jungen Menschen (z. B. Gehemmtheit, Isolation, Geschwisterrivalität, Weglaufen, Aggressivität, Drogen-/Alkoholkonsum, Delinquenz/Straftat)				Entwicklungsauffälligkeiten/ seelische Probleme des jungen Menschen (z. B. Entwicklungsrückstand, Ängste, Zwänge, selbst verletzendes Verhalten, suizidale Tendenzen)				Schulische/berufliche Probleme des jungen Menschen (z. B. Schwierigkeiten mit Leistungsanforderungen, Konzentrationsprobleme (ADS, Hyperaktivität), schulvermeidendes Verhalten (Schwänzen), Hochbegabung)				Übernahme von einem anderen Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels	
zu- sammen	Haupt- grund	2. Grund	3. Grund	zu- sammen	Haupt- grund	2. Grund	3. Grund	zu- sammen	Haupt- grund	2. Grund	3. Grund	zu- sammen	Haupt- grund	2. Grund	3. Grund	zu- sammen	Haupt- grund	2. Grund	3. Grund	Haupt- grund	
<b>11.2.1 Vorrangig mit der Familie (Eltern und Kind)</b>																					
8 703	4 029	3 367	1 307	27 392	16 585	8 062	2 745	17 109	8 724	6 371	2 014	18 659	9 285	6 837	2 537	18 356	10 557	5 306	2 493	-	1
4 568	2 060	1 761	747	14 669	8 520	4 527	1 622	11 116	5 891	4 012	1 213	10 283	4 991	3 870	1 422	11 970	7 009	3 403	1 558	-	2
4 135	1 969	1 606	560	12 723	8 065	3 535	1 123	5 993	2 833	2 359	801	8 376	4 294	2 967	1 115	6 386	3 548	1 903	935	-	3
<b>11.2.2 Vorrangig mit den Eltern (zusammen oder einzeln)</b>																					
13 873	8 164	4 493	1 216	35 000	24 974	7 830	2 196	11 579	5 336	4 554	1 689	13 204	5 701	5 226	2 277	9 290	4 447	3 145	1 698	-	4
7 445	4 293	2 437	715	19 134	13 373	4 445	1 316	7 404	3 523	2 843	1 038	7 587	3 232	3 015	1 340	6 311	3 109	2 086	1 116	-	5
6 428	3 871	2 056	501	15 866	11 601	3 385	880	4 175	1 813	1 711	651	5 617	2 469	2 211	937	2 979	1 338	1 059	582	-	6
<b>11.2.3 Vorrangig mit dem jungen Menschen</b>																					
2 861	1 351	1 069	441	6 977	3 721	2 360	896	4 817	2 546	1 663	608	8 088	4 789	2 485	814	5 528	2 849	1 819	860	-	7
1 057	479	404	174	2 692	1 337	978	377	2 767	1 639	854	274	3 048	1 724	1 012	312	2 973	1 667	876	430	-	8
1 804	872	665	267	4 285	2 384	1 382	519	2 050	907	809	334	5 040	3 065	1 473	502	2 555	1 182	943	430	-	9

12.2 Erziehungsberatung § 28 SGB VIII insgesamt

lfd. Nr.	Persönliche Merkmale 1)	Beratungen am 31.12.					durchschnittliche Beratungskontakte pro Fall	Beendete Beratungen					durchschnittliche Beratungskontakte pro Fall
		Insgesamt	Anzahl der Beratungskontakte im abgelaufenen Kalenderjahr von ... bis ...					Insgesamt	Gesamtzahl der Beratungskontakte von ... bis ...				
			bis 5	6 - 10	11 - 20	21 und mehr			bis 5	6 - 10	11 - 20	21 und mehr	
1	Insgesamt .....	137 182	60 018	30 987	26 198	19 979	11	316 208	165 207	68 283	46 615	36 103	10
2	unter 1 .....	1 613	934	360	200	119	8	3 710	2 492	731	345	142	6
3	1 - 3 .....	6 090	3 028	1 430	994	638	9	14 533	8 897	2 933	1 707	996	7
4	3 - 6 .....	18 896	9 279	4 342	3 277	1 998	9	44 310	26 391	9 332	5 493	3 094	8
5	6 - 9 .....	27 324	11 948	6 075	5 296	4 005	11	59 552	29 856	13 346	9 442	6 908	10
6	9 - 12 .....	29 819	11 922	6 532	5 975	5 390	13	63 582	29 094	14 166	10 586	9 736	13
7	12 - 15 .....	25 043	10 515	5 715	4 903	3 910	11	56 526	28 025	12 478	8 946	7 077	11
8	15 - 18 .....	18 464	7 975	4 231	3 713	2 545	11	47 056	25 113	10 037	6 753	5 153	10
9	18 - 21 .....	7 156	3 164	1 657	1 319	1 016	11	20 003	11 356	3 934	2 535	2 178	10
10	21 - 27 .....	2 777	1 253	645	521	358	11	6 936	3 983	1 326	808	819	11
11	unter 18 .....	127 249	55 601	28 685	24 358	18 605	11	289 269	149 868	63 023	43 272	33 106	10
12	18 und älter .....	9 933	4 417	2 302	1 840	1 374	11	26 939	15 339	5 260	3 343	2 997	10
	und zwar												
	mit ausländischer Herkunft												
13	mindestens eines Elternteils... in der Familie wird vorrangig	30 097	13 091	6 745	5 758	4 503	11	68 234	35 326	14 952	10 215	7 741	11
14	nicht deutsch gesprochen.....	11 295	5 000	2 532	2 151	1 612	11	25 869	13 709	5 611	3 745	2 804	10
15	Männlich .....	75 552	33 204	16 948	14 404	10 996	11	173 511	90 221	37 651	25 595	20 044	10
16	unter 1 .....	864	507	183	99	75	8	1 964	1 321	398	179	66	6
17	1 - 3 .....	3 244	1 610	782	515	337	9	8 073	5 032	1 590	942	509	7
18	3 - 6 .....	10 923	5 358	2 516	1 913	1 136	9	25 299	14 946	5 405	3 182	1 766	8
19	6 - 9 .....	16 305	7 147	3 643	3 110	2 405	11	35 681	17 796	8 019	5 687	4 179	10
20	9 - 12 .....	17 592	7 106	3 753	3 553	3 180	13	37 661	17 083	8 499	6 206	5 873	13
21	12 - 15 .....	13 652	5 716	3 083	2 692	2 161	12	30 523	14 872	6 688	4 893	4 070	11
22	15 - 18 .....	8 514	3 736	1 915	1 729	1 134	11	21 951	11 905	4 650	3 069	2 327	10
23	18 - 21 .....	3 213	1 448	778	560	427	10	9 122	5 355	1 794	1 069	904	10
24	21 - 27 .....	1 245	576	295	233	141	11	3 237	1 911	608	368	350	10
25	unter 18 .....	71 094	31 180	15 875	13 611	10 428	11	161 152	82 955	35 249	24 158	18 790	11
26	18 und älter .....	4 458	2 024	1 073	793	568	10	12 359	7 266	2 402	1 437	1 254	10
	und zwar												
	mit ausländischer Herkunft												
27	mindestens eines Elternteils... in der Familie wird vorrangig	17 095	7 415	3 875	3 270	2 535	11	38 814	19 990	8 492	5 821	4 511	11
28	nicht deutsch gesprochen.....	6 551	2 898	1 478	1 248	927	11	14 906	7 816	3 225	2 179	1 686	11
29	Weiblich .....	61 630	26 814	14 039	11 794	8 983	11	142 697	74 986	30 632	21 020	16 059	10
30	unter 1 .....	749	427	177	101	44	8	1 746	1 171	333	166	76	6
31	1 - 3 .....	2 846	1 418	648	479	301	9	6 460	3 865	1 343	765	487	8
32	3 - 6 .....	7 973	3 921	1 826	1 364	862	9	19 011	11 445	3 927	2 311	1 328	8
33	6 - 9 .....	11 019	4 801	2 432	2 186	1 600	11	23 871	12 060	5 327	3 755	2 729	10
34	9 - 12 .....	12 227	4 816	2 779	2 422	2 210	13	25 921	12 011	5 667	4 380	3 863	12
35	12 - 15 .....	11 391	4 799	2 632	2 211	1 749	11	26 003	13 153	5 790	4 053	3 007	11
36	15 - 18 .....	9 950	4 239	2 316	1 984	1 411	11	25 105	13 208	5 387	3 684	2 826	10
37	18 - 21 .....	3 943	1 716	879	759	589	11	10 881	6 001	2 140	1 466	1 274	11
38	21 - 27 .....	1 532	677	350	288	217	11	3 699	2 072	718	440	469	11
39	unter 18 .....	56 155	24 421	12 810	10 747	8 177	11	128 117	66 913	27 774	19 114	14 316	10
40	18 und älter .....	5 475	2 393	1 229	1 047	806	11	14 580	8 073	2 858	1 906	1 743	11
	und zwar												
	mit ausländischer Herkunft												
41	mindestens eines Elternteils... in der Familie wird vorrangig	13 002	5 676	2 870	2 488	1 968	11	29 420	15 336	6 460	4 394	3 230	10
42	nicht deutsch gesprochen.....	4 744	2 102	1 054	903	685	11	10 963	5 893	2 386	1 566	1 118	10

1) Geschlecht, Alter von ... bis unter ... Jahre, Migrationsangaben.

Lfd. Nr.	Geschlecht	Beratungen am 31.12.					Beendete Beratungen						
		Insgesamt	Anzahl der Beratungskontakte im abgelaufenen Kalenderjahr von ... bis ...				durchschnittliche Beratungskontakte pro Fall	Insgesamt	Gesamtzahl der Beratungskontakte von ... bis ...				durchschnittliche Beratungskontakte pro Fall
			bis 5	6 - 10	11 - 20	21 und mehr			bis 5	6 - 10	11 - 20	21 und mehr	

**12.2.1 Vorrangig mit der Familie (Eltern und Kind)**

1	Insgesamt .....	59 742	24 556	13 822	11 929	9 435	12	126 886	56 077	31 333	22 503	16 973	12
2	Männlich .....	34 209	14 158	7 835	6 815	5 401	12	72 061	31 635	17 771	12 818	9 837	12
3	Weiblich .....	25 533	10 398	5 987	5 114	4 034	12	54 825	24 442	13 562	9 685	7 136	12

**12.2.2 Vorrangig mit den Eltern (zusammen oder einzeln)**

4	Insgesamt .....	59 521	28 991	13 245	10 601	6 684	10	148 102	91 098	28 271	17 218	11 515	8
5	Männlich .....	33 560	16 385	7 443	5 964	3 768	10	83 927	51 442	16 101	9 813	6 571	8
6	Weiblich .....	25 961	12 606	5 802	4 637	2 916	10	64 175	39 656	12 170	7 405	4 944	8

**12.2.3 Vorrangig mit dem jungen Menschen**

7	Insgesamt .....	17 919	6 471	3 920	3 668	3 860	14	41 220	18 032	8 679	6 894	7 615	15
8	Männlich .....	7 783	2 661	1 670	1 625	1 827	15	17 523	7 144	3 779	2 964	3 636	17
9	Weiblich .....	10 136	3 810	2 250	2 043	2 033	13	23 697	10 888	4 900	3 930	3 979	14

lfd. Nr.	Persönliche Merkmale 1)	Insgesamt	Davon nach dem Grund für die Beendigung der Beratung							
			Beendigung gemäß Beratungszielen	Beendigung abweichend von Beratungszielen			Adoptionspflege/Adoption	Abgabe an ein anderes Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsel	sonstige Gründe	
				zu-sammen	den Sorgeberechtigten/den jungen Volljährigen (auch bei unzureichender Mitwirkung)	die bisher betreuende Einrichtung, die Pflegefamilie, den Dienst				den Minderjährigen
1	Insgesamt .....	316 208	236 259	46 915	40 844	3 274	2 797	-	-	33 034
2	unter 1 .....	3 710	2 765	516	463	53	-	-	-	429
3	1 - 3 .....	14 533	10 415	2 424	2 254	170	-	-	-	1 694
4	3 - 6 .....	44 310	33 294	6 472	6 007	465	-	-	-	4 544
5	6 - 9 .....	59 552	45 249	8 453	7 781	574	98	-	-	5 850
6	9 - 12 .....	63 582	48 870	8 475	7 643	609	223	-	-	6 237
7	12 - 15 .....	56 526	42 345	8 382	6 925	625	832	-	-	5 799
8	15 - 18 .....	47 056	34 058	7 811	5 651	516	1 644	-	-	5 187
9	18 - 21 .....	20 003	14 344	3 285	3 075	210	-	-	-	2 374
10	21 - 27 .....	6 936	4 919	1 097	1 045	52	-	-	-	920
11	unter 18 .....	289 269	216 996	42 533	36 724	3 012	2 797	-	-	29 740
12	18 und älter .....	26 939	19 263	4 382	4 120	262	-	-	-	3 294
	und zwar									
	mit ausländischer Herkunft									
13	mindestens eines Elternteils.....	68 234	49 066	11 320	9 791	771	758	-	-	7 848
	in der Familie wird vorrangig									
14	nicht deutsch gesprochen.....	25 869	18 320	4 564	3 905	316	343	-	-	2 985
15	Männlich .....	173 511	130 414	25 057	22 172	1 803	1 082	-	-	18 040
16	unter 1 .....	1 964	1 459	268	244	24	-	-	-	237
17	1 - 3 .....	8 073	5 795	1 315	1 213	102	-	-	-	963
18	3 - 6 .....	25 299	19 056	3 649	3 402	247	-	-	-	2 594
19	6 - 9 .....	35 681	27 085	5 051	4 625	360	66	-	-	3 545
20	9 - 12 .....	37 661	28 975	5 021	4 520	370	131	-	-	3 665
21	12 - 15 .....	30 523	23 043	4 335	3 667	350	318	-	-	3 145
22	15 - 18 .....	21 951	16 180	3 413	2 627	219	567	-	-	2 358
23	18 - 21 .....	9 122	6 568	1 442	1 337	105	-	-	-	1 112
24	21 - 27 .....	3 237	2 253	563	537	26	-	-	-	421
25	unter 18 .....	161 152	121 593	23 052	20 298	1 672	1 082	-	-	16 507
26	18 und älter .....	12 359	8 821	2 005	1 874	131	-	-	-	1 533
	und zwar									
	mit ausländischer Herkunft									
27	mindestens eines Elternteils.....	38 814	28 068	6 308	5 559	433	316	-	-	4 438
	in der Familie wird vorrangig									
28	nicht deutsch gesprochen.....	14 906	10 575	2 612	2 289	177	146	-	-	1 719
29	Weiblich .....	142 697	105 845	21 858	18 672	1 471	1 715	-	-	14 994
30	unter 1 .....	1 746	1 306	248	219	29	-	-	-	192
31	1 - 3 .....	6 460	4 620	1 109	1 041	68	-	-	-	731
32	3 - 6 .....	19 011	14 238	2 823	2 605	218	-	-	-	1 950
33	6 - 9 .....	23 871	18 164	3 402	3 156	214	32	-	-	2 305
34	9 - 12 .....	25 921	19 895	3 454	3 123	239	92	-	-	2 572
35	12 - 15 .....	26 003	19 302	4 047	3 258	275	514	-	-	2 654
36	15 - 18 .....	25 105	17 878	4 398	3 024	297	1 077	-	-	2 829
37	18 - 21 .....	10 881	7 776	1 843	1 738	105	-	-	-	1 262
38	21 - 27 .....	3 699	2 666	534	508	26	-	-	-	499
39	unter 18 .....	128 117	95 403	19 481	16 426	1 340	1 715	-	-	13 233
40	18 und älter .....	14 580	10 442	2 377	2 246	131	-	-	-	1 761
	und zwar									
	mit ausländischer Herkunft									
41	mindestens eines Elternteils.....	29 420	20 998	5 012	4 232	338	442	-	-	3 410
	in der Familie wird vorrangig									
42	nicht deutsch gesprochen.....	10 963	7 745	1 952	1 616	139	197	-	-	1 266

1) Geschlecht, Alter von ... bis unter ... Jahre, Migrationsangaben.

Lfd. Nr.	Geschlecht	Insgesamt	Davon nach dem Grund für die Beendigung der Beratung						
			Beendigung gemäß Hilfeplan/ Beratungszielen	Beendigung abweichend von Beratungszielen			Adoptions- pflege/ Adoption	Abgabe an ein anderes Jugendamt wegen Zuständig- keitswechsel	sonstige Gründe
				zu- sammen	davon durch				
					den Sorgeberech- tigten/den jungen Voll- jährigen (auch bei unzu- reichender Mitwirkung)	die bisher betreuende Einrichtung, die Pflege- familie, den Dienst			

**13.2.1 Vorrangig mit der Familie (Eltern und Kind)**

1	Insgesamt .....	126 886	97 038	17 472	15 336	1 203	933	-	-	12 376
2	Männlich .....	72 061	55 244	9 763	8 623	685	455	-	-	7 054
3	Weiblich .....	54 825	41 794	7 709	6 713	518	478	-	-	5 322

**13.2.2 Vorrangig mit den Eltern (zusammen oder einzeln)**

4	Insgesamt .....	148 102	109 289	22 577	20 634	1 645	298	-	-	16 236
5	Männlich .....	83 927	62 123	12 651	11 546	940	165	-	-	9 153
6	Weiblich .....	64 175	47 166	9 926	9 088	705	133	-	-	7 083

**13.2.3 Vorrangig mit dem jungen Menschen**

7	Insgesamt .....	41 220	29 932	6 866	4 874	426	1 566	-	-	4 422
8	Männlich .....	17 523	13 047	2 643	2 003	178	462	-	-	1 833
9	Weiblich .....	23 697	16 885	4 223	2 871	248	1 104	-	-	2 589

Lfd. Nr.	Persönliche Merkmale 1)	Insgesamt 2)	Davon nach			
			im Haushalt der Eltern/ eines Elternteils/ des Sorgeberechtigten	in einer Verwandtenfamilie	in einer nicht-verwandten Familie (z. B. Pflegestelle gemäß § 44 SGB VIII)	in der eigenen Wohnung
1	Insgesamt .....	316 110	296 238	3 038	1 210	5 427
2	unter 1 .....	3 709	3 513	27	24	-
3	1 - 3 .....	14 531	13 979	105	67	-
4	3 - 6 .....	44 289	42 996	354	148	-
5	6 - 9 .....	59 537	57 901	452	171	-
6	9 - 12 .....	63 563	61 456	530	166	-
7	12 - 15 .....	56 505	53 847	511	150	27
8	15 - 18 .....	47 043	43 084	640	243	439
9	18 - 21 .....	19 999	15 672	333	194	2 430
10	21 - 27 .....	6 934	3 790	86	47	2 531
11	unter 18 .....	289 177	276 776	2 619	969	466
12	18 und älter .....	26 933	19 462	419	241	4 961
	und zwar					
13	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	68 215	64 395	631	222	847
14	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	25 860	24 433	211	62	331
15	Männlich .....	173 461	164 656	1 483	546	1 865
16	unter 1 .....	1 963	1 873	15	9	-
17	1 - 3 .....	8 071	7 744	70	44	-
18	3 - 6 .....	25 287	24 595	187	66	-
19	6 - 9 .....	35 671	34 747	256	108	-
20	9 - 12 .....	37 652	36 495	294	89	-
21	12 - 15 .....	30 514	29 221	240	71	10
22	15 - 18 .....	21 946	20 430	237	66	158
23	18 - 21 .....	9 121	7 572	145	73	770
24	21 - 27 .....	3 236	1 979	39	20	927
25	unter 18 .....	161 104	155 105	1 299	453	168
26	18 und älter .....	12 357	9 551	184	93	1 697
	und zwar					
27	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	38 806	37 061	305	105	302
28	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	14 903	14 261	108	25	119
29	Weiblich .....	142 649	131 582	1 555	664	3 562
30	unter 1 .....	1 746	1 640	12	15	-
31	1 - 3 .....	6 460	6 235	35	23	-
32	3 - 6 .....	19 002	18 401	167	82	-
33	6 - 9 .....	23 866	23 154	196	63	-
34	9 - 12 .....	25 911	24 961	236	77	-
35	12 - 15 .....	25 991	24 626	271	79	17
36	15 - 18 .....	25 097	22 654	403	177	281
37	18 - 21 .....	10 878	8 100	188	121	1 660
38	21 - 27 .....	3 698	1 811	47	27	1 604
39	unter 18 .....	128 073	121 671	1 320	516	298
40	18 und älter .....	14 576	9 911	235	148	3 264
	und zwar					
41	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	29 409	27 334	326	117	545
42	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	10 957	10 172	103	37	212

1) Geschlecht, Alter von ... bis unter ... Jahre, Migrationsangaben.

2) Eine Angabe zum anschließenden Aufenthalt erfolgt u. a. nicht, wenn der Hilfeempfänger während der Hilfe verstirbt. Insofern sind Abweichungen zu anderen Insgesamtwerten möglich.

## Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil I

## Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige

## 14 Beendete Beratungen für junge Menschen 2010 nach persönlichen Merkmalen und anschließendem Aufenthalt

## 14.2 Erziehungsberatung § 28 SGB VIII

anschließendem Aufenthalt								Lfd. Nr.
in einer Pflegefamilie gemäß §§ 33, 35a, 41 SGB VIII	in einem Heim oder in einer betreuten Wohnform gemäß §§ 34, 35a, 41 SGB VIII	in der Psychiatrie	in einer sozialpädagogisch betreuten Einrichtung (z. B. Internat, Mutter- /Vater-Kind Einrichtung)	sonstiger Aufenthaltsort (z. B. JVA, Frauenhaus)	ohne festen Aufenthalt	an unbekanntem Ort		
2 775	4 052	565	717	562	226	1 300	1	
63	24	5	25	9	-	19	2	
217	55	2	52	21	-	33	3	
499	139	7	29	33	-	84	4	
534	288	28	35	37	-	91	5	
551	536	73	61	29	-	161	6	
473	964	152	127	34	1	219	7	
320	1 476	191	236	105	53	256	8	
105	469	74	127	178	131	286	9	
13	101	33	25	116	41	151	10	
2 657	3 482	458	565	268	54	863	11	
118	570	107	152	294	172	437	12	
446	840	102	167	202	51	312	13	
111	322	31	69	112	22	156	14	
1 414	1 859	257	337	306	104	634	15	
33	10	3	10	3	-	7	16	
122	33	-	29	14	-	15	17	
274	79	5	14	21	-	46	18	
300	157	17	19	17	-	50	19	
275	301	49	37	19	-	93	20	
223	467	69	72	17	-	124	21	
134	581	79	94	48	17	102	22	
49	182	23	50	87	62	108	23	
4	49	12	12	80	25	89	24	
1 361	1 628	222	275	139	17	437	25	
53	231	35	62	167	87	197	26	
224	401	51	78	112	19	148	27	
56	140	14	39	63	6	72	28	
1 361	2 193	308	380	256	122	666	29	
30	14	2	15	6	-	12	30	
95	22	2	23	7	-	18	31	
225	60	2	15	12	-	38	32	
234	131	11	16	20	-	41	33	
276	235	24	24	10	-	68	34	
250	497	83	55	17	1	95	35	
186	895	112	142	57	36	154	36	
56	287	51	77	91	69	178	37	
9	52	21	13	36	16	62	38	
1 296	1 854	236	290	129	37	426	39	
65	339	72	90	127	85	240	40	
222	439	51	89	90	32	164	41	
55	182	17	30	49	16	84	42	

Lfd. Nr.	Geschlecht	Insgesamt	Davon nach			
			im Haushalt der Eltern/ eines Elternteils/ des Sorgeberechtigten	in einer Verwandtenfamilie	in einer nicht-verwandten Familie (z. B. Pflegestelle gemäß § 44 SGB VIII)	in der eigenen Wohnung

**14.2.1 Vorrangig mit der Familie (Eltern und Kind)**

1	Insgesamt .....	126 849	121 316	1 199	439	675
2	Männlich .....	72 037	69 328	595	211	274
3	Weiblich .....	54 812	51 988	604	228	401

**14.2.2 Vorrangig mit den Eltern (zusammen oder einzeln)**

4	Insgesamt .....	148 053	141 906	1 156	425	1 045
5	Männlich .....	83 904	80 717	634	210	453
6	Weiblich .....	64 149	61 189	522	215	592

**14.2.3 Vorrangig mit dem jungen Menschen**

7	Insgesamt .....	41 208	33 016	683	346	3 707
8	Männlich .....	17 520	14 611	254	125	1 138
9	Weiblich .....	23 688	18 405	429	221	2 569

Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil I

Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige

14 Beendete Beratungen für junge Menschen 2000 nach persönlichen Merkmalen und anschließendem Aufenthalt

14.2 Erziehungsberatung § 28 SGB VIII

anschließendem Aufenthalt							Lfd. Nr.
in einer Pflegefamilie gemäß §§ 33, 35a, 41 SGB VIII	in einem Heim oder in einer betreuten Wohnform gemäß §§ 34, 35a, 41 SGB VIII	in der Psychiatrie	in einer sozialpädagogisch betreuten Einrichtung (z. B. Internat, Mutter-/Vater-Kind Einrichtung)	sonstiger Aufenthaltsort (z. B. JVA, Frauenhaus)	ohne festen Aufenthalt	an unbekanntem Ort	

14.2.1 Vorrangig mit der Familie (Eltern und Kind)

1 159	1 134	219	225	128	39	316	1
578	568	112	122	65	20	164	2
581	566	107	103	63	19	152	3

14.2.2 Vorrangig mit den Eltern (zusammen oder einzeln)

1 209	1 261	182	259	138	63	409	4
660	662	95	133	81	34	225	5
549	599	87	126	57	29	184	6

14.2.3 Vorrangig mit dem jungen Menschen

407	1 657	164	233	296	124	575	7
176	629	50	82	160	50	245	8
231	1 028	114	151	136	74	330	9

lfd. Nr.	Persönliche Merkmale 1)	Insgesamt 2)	Davon unmittelbar nachfolgende Hilfe					
			Zuständigkeitswechsel: Hilfe wird in derselben Pflegefamilie bzw. derselben Einrichtung fortgeführt	Weiterverweisung an Eheberatung, Schuldnerberatung, Kinder- und Jugend-lichenpsychotherapeuten, andere Einrichtungen	Beratung in allgemeinen Fragen der Erziehung durch den Allgemeinen Sozialdienst (ASD) (§ 16 Abs. 2 Nr. 2 SGB VIII)	Hilfe zur Erziehung gemäß §§ 27 - 35, 41 SGB VIII	Eingliederungshilfe gemäß § 35a SGB VIII	keine nachfolgende Hilfe gemäß §§ 27 - 35, 41 SGB VIII 3)
1	Insgesamt .....	316 098	-	28 556	8 481	12 153	3 277	263 631
2	unter 1 .....	3 709	-	381	202	202	25	2 899
3	1 - 3 .....	14 526	-	1 097	646	541	49	12 193
4	3 - 6 .....	44 288	-	3 415	1 357	1 368	309	37 839
5	6 - 9 .....	59 536	-	5 400	1 550	2 021	787	49 778
6	9 - 12 .....	63 561	-	5 489	1 516	2 507	1 214	52 835
7	12 - 15 .....	56 501	-	4 983	1 572	2 700	452	46 794
8	15 - 18 .....	47 043	-	4 446	1 301	2 297	261	38 738
9	18 - 21 .....	20 001	-	2 316	285	468	135	16 797
10	21 - 27 .....	6 933	-	1 029	52	49	45	5 758
11	unter 18 .....	289 164	-	25 211	8 144	11 636	3 097	241 076
12	18 und älter .....	26 934	-	3 345	337	517	180	22 555
	und zwar							
	mit ausländischer Herkunft							
13	mindestens eines Elternteils.....	68 215	-	6 530	2 240	3 105	922	55 418
	in der Familie wird vorrangig							
14	nicht deutsch gesprochen.....	25 862	-	2 516	803	1 272	435	20 836
15	Männlich .....	173 457	-	15 433	4 390	6 697	2 008	144 929
16	unter 1 .....	1 963	-	204	112	112	13	1 522
17	1 - 3 .....	8 068	-	639	358	277	29	6 765
18	3 - 6 .....	25 289	-	2 030	724	778	212	21 545
19	6 - 9 .....	35 672	-	3 448	864	1 208	494	29 658
20	9 - 12 .....	37 648	-	3 320	851	1 572	755	31 150
21	12 - 15 .....	30 510	-	2 580	759	1 473	286	25 412
22	15 - 18 .....	21 948	-	1 842	570	1 065	131	18 340
23	18 - 21 .....	9 122	-	953	126	197	63	7 783
24	21 - 27 .....	3 237	-	417	26	15	25	2 754
25	unter 18 .....	161 098	-	14 063	4 238	6 485	1 920	134 392
26	18 und älter .....	12 359	-	1 370	152	212	88	10 537
	und zwar							
	mit ausländischer Herkunft							
27	mindestens eines Elternteils.....	38 805	-	3 686	1 218	1 796	547	31 558
	in der Familie wird vorrangig							
28	nicht deutsch gesprochen.....	14 901	-	1 406	437	740	256	12 062
29	Weiblich .....	142 641	-	13 123	4 091	5 456	1 269	118 702
30	unter 1 .....	1 746	-	177	90	90	12	1 377
31	1 - 3 .....	6 458	-	458	288	264	20	5 428
32	3 - 6 .....	18 999	-	1 385	633	590	97	16 294
33	6 - 9 .....	23 864	-	1 952	686	813	293	20 120
34	9 - 12 .....	25 913	-	2 169	665	935	459	21 685
35	12 - 15 .....	25 991	-	2 403	813	1 227	166	21 382
36	15 - 18 .....	25 095	-	2 604	731	1 232	130	20 398
37	18 - 21 .....	10 879	-	1 363	159	271	72	9 014
38	21 - 27 .....	3 696	-	612	26	34	20	3 004
39	unter 18 .....	128 066	-	11 148	3 906	5 151	1 177	106 684
40	18 und älter .....	14 575	-	1 975	185	305	92	12 018
	und zwar							
	mit ausländischer Herkunft							
41	mindestens eines Elternteils.....	29 410	-	2 844	1 022	1 309	375	23 860
	in der Familie wird vorrangig							
42	nicht deutsch gesprochen.....	10 961	-	1 110	366	532	179	8 774

1) Geschlecht, Alter von ... bis unter ... Jahre, Migrationsangaben.

2) Eine Angabe zur nachfolgenden Hilfe erfolgt u. a. nicht, wenn der Hilfeempfänger während der Hilfe verstirbt. Insofern sind Abweichungen zu anderen Insgesamtwerten möglich

3) Eine Weiterverweisung ist nicht bekannt oder hat nicht stattgefunden.

Lfd. Nr.	Geschlecht	Insgesamt	Davon unmittelbar nachfolgende Hilfe				
			Zuständigkeitswechsel: Hilfe wird in derselben Pflegefamilie bzw. derselben Einrichtung fortgeführt	Weiterverweisung an Eheberatung, Schuldnerberatung, Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeuten, andere Einrichtungen	Beratung in allgemeinen Fragen der Erziehung durch den Allgemeinen Sozialdienst (ASD) (§ 16 Abs. 2 Nr. 2 SGB VIII)	Hilfe zur Erziehung gemäß §§ 27 - 35, 41 SGB VIII	Eingliederungshilfe gemäß § 35a SGB VIII

**15.2.1 Vorrangig mit der Familie (Eltern und Kind)**

1	Insgesamt .....	126 857	-	10 535	3 387	5 471	1 915	105 549
2	Männlich .....	72 046	-	6 003	1 730	3 093	1 202	60 018
3	Weiblich .....	54 811	-	4 532	1 657	2 378	713	45 531

**15.2.2 Vorrangig mit den Eltern (zusammen oder einzeln)**

4	Insgesamt .....	148 045	-	13 513	4 275	4 849	749	124 659
5	Männlich .....	83 894	-	7 818	2 366	2 807	470	70 433
6	Weiblich .....	64 151	-	5 695	1 909	2 042	279	54 226

**15.2.3 Vorrangig mit dem jungen Menschen**

7	Insgesamt .....	41 196	-	4 508	819	1 833	613	33 423
8	Männlich .....	17 517	-	1 612	294	797	336	14 478
9	Weiblich .....	23 679	-	2 896	525	1 036	277	18 945

2) Eine Weiterverweisung ist nicht bekannt oder hat nicht stattgefunden.

lfd. Nr.	Persönliche Merkmale 1)	Insgesamt	Dauer der Beratung von ... bis unter ... Monaten											Durchschnittliche Dauer in Monaten
			unter 1	1 - 3	3 - 6	6 - 9	9 - 12	12 - 18	18 - 24	24 - 36	36 - 60	60 - 120	120 und mehr	
1	Insgesamt .....	316 208	-	149 236	72 459	42 713	18 417	17 433	7 394	5 410	2 279	748	119	5
2	unter 1 .....	3 710	-	2 610	730	327	43	-	-	-	-	-	-	2
3	1 - 3 .....	14 533	-	8 046	3 216	1 829	714	547	131	50	-	-	-	4
4	3 - 6 .....	44 310	-	23 711	10 042	5 430	2 116	1 853	684	351	110	13	-	4
5	6 - 9 .....	59 552	-	27 645	14 048	8 259	3 646	3 419	1 358	815	278	84	-	5
6	9 - 12 .....	63 582	-	27 079	14 796	8 982	4 299	4 229	1 955	1 533	558	137	14	6
7	12 - 15 .....	56 526	-	25 362	13 025	7 872	3 516	3 382	1 422	1 195	531	184	37	6
8	15 - 18 .....	47 056	-	21 984	10 819	6 439	2 658	2 566	1 111	858	424	165	32	5
9	18 - 21 .....	20 003	-	9 488	4 424	2 647	1 067	1 029	529	433	254	110	22	6
10	21 - 27 .....	6 936	-	3 311	1 359	928	358	408	204	175	124	55	14	7
11	unter 18 .....	289 269	-	136 437	66 676	39 138	16 992	15 996	6 661	4 802	1 901	583	83	5
12	18 und älter .....	26 939	-	12 799	5 783	3 575	1 425	1 437	733	608	378	165	36	6
	und zwar													
	mit ausländischer Herkunft													
13	mindestens eines Elternteils... in der Familie wird vorrangig	68 234	-	32 504	15 322	9 317	4 003	3 683	1 576	1 167	491	145	26	5
14	nicht deutsch gesprochen.....	25 869	-	12 632	5 675	3 444	1 408	1 389	609	457	196	55	4	5
15	Männlich .....	173 511	-	81 138	39 655	23 503	10 305	9 887	4 202	3 068	1 245	439	69	5
16	unter 1 .....	1 964	-	1 383	393	168	20	-	-	-	-	-	-	2
17	1 - 3 .....	8 073	-	4 513	1 816	990	369	287	77	21	-	-	-	4
18	3 - 6 .....	25 299	-	13 472	5 779	3 123	1 219	1 062	381	190	65	8	-	4
19	6 - 9 .....	35 681	-	16 517	8 340	4 985	2 223	2 055	835	506	164	56	-	5
20	9 - 12 .....	37 661	-	15 946	8 693	5 326	2 575	2 577	1 166	935	353	80	10	6
21	12 - 15 .....	30 523	-	13 209	6 979	4 285	2 030	2 032	865	711	286	105	21	6
22	15 - 18 .....	21 951	-	10 175	5 004	3 008	1 234	1 225	558	436	197	94	20	6
23	18 - 21 .....	9 122	-	4 406	1 975	1 189	471	469	225	193	114	69	11	6
24	21 - 27 .....	3 237	-	1 517	676	429	164	180	95	76	66	27	7	7
25	unter 18 .....	161 152	-	75 215	37 004	21 885	9 670	9 238	3 882	2 799	1 065	343	51	5
26	18 und älter .....	12 359	-	5 923	2 651	1 618	635	649	320	269	180	96	18	6
	und zwar													
	mit ausländischer Herkunft													
27	mindestens eines Elternteils... in der Familie wird vorrangig	38 814	-	18 261	8 759	5 312	2 290	2 197	938	671	276	94	16	5
28	nicht deutsch gesprochen.....	14 906	-	7 135	3 282	2 031	836	830	367	265	120	37	3	5
29	Weiblich .....	142 697	-	68 098	32 804	19 210	8 112	7 546	3 192	2 342	1 034	309	50	5
30	unter 1 .....	1 746	-	1 227	337	159	23	-	-	-	-	-	-	2
31	1 - 3 .....	6 460	-	3 533	1 400	839	345	260	54	29	-	-	-	4
32	3 - 6 .....	19 011	-	10 239	4 263	2 307	897	791	303	161	45	5	-	4
33	6 - 9 .....	23 871	-	11 128	5 708	3 274	1 423	1 364	523	309	114	28	-	5
34	9 - 12 .....	25 921	-	11 133	6 103	3 656	1 724	1 652	789	598	205	57	4	6
35	12 - 15 .....	26 003	-	12 153	6 046	3 587	1 486	1 350	557	484	245	79	16	5
36	15 - 18 .....	25 105	-	11 809	5 815	3 431	1 424	1 341	553	422	227	71	12	5
37	18 - 21 .....	10 881	-	5 082	2 449	1 458	596	560	304	240	140	41	11	6
38	21 - 27 .....	3 699	-	1 794	683	499	194	228	109	99	58	28	7	6
39	unter 18 .....	128 117	-	61 222	29 672	17 253	7 322	6 758	2 779	2 003	836	240	32	5
40	18 und älter .....	14 580	-	6 876	3 132	1 957	790	788	413	339	198	69	18	6
	und zwar													
	mit ausländischer Herkunft													
41	mindestens eines Elternteils... in der Familie wird vorrangig	29 420	-	14 243	6 563	4 005	1 713	1 486	638	496	215	51	10	5
42	nicht deutsch gesprochen.....	10 963	-	5 497	2 393	1 413	572	559	242	192	76	18	1	5

1) Geschlecht, Alter von ... bis unter ... Jahre, Migrationsangaben.

Lfd. Nr.	Geschlecht	Insgesamt	Dauer der Beratung von ... bis unter ... Monaten											Durchschnittliche Dauer in Monaten
			unter 1	1 - 3	3 - 6	6 - 9	9 - 12	12 - 18	18 - 24	24 - 36	36 - 60	60 - 120	120 und mehr	
<b>16.2.1 Vorrangig mit der Familie (Eltern und Kind)</b>														
1	Insgesamt .....	126 886	-	53 575	30 822	18 493	8 539	8 106	3 393	2 517	1 057	336	48	6
2	Männlich .....	72 061	-	30 054	17 344	10 601	4 981	4 812	1 996	1 464	576	205	28	6
3	Weiblich .....	54 825	-	23 521	13 478	7 892	3 558	3 294	1 397	1 053	481	131	20	6
<b>16.2.2 Vorrangig mit den Eltern (zusammen oder einzeln)</b>														
4	Insgesamt .....	148 102	-	78 045	32 075	18 427	7 163	6 649	2 701	1 895	813	288	46	5
5	Männlich .....	83 927	-	43 999	18 207	10 457	4 055	3 828	1 600	1 114	468	170	29	5
6	Weiblich .....	64 175	-	34 046	13 868	7 970	3 108	2 821	1 101	781	345	118	17	5
<b>16.2.3 Vorrangig mit dem jungen Menschen</b>														
7	Insgesamt .....	41 220	-	17 616	9 562	5 793	2 715	2 678	1 300	998	409	124	25	6
8	Männlich .....	17 523	-	7 085	4 104	2 445	1 269	1 247	606	490	201	64	12	6
9	Weiblich .....	23 697	-	10 531	5 458	3 348	1 446	1 431	694	508	208	60	13	6

Lfd. Nr.	Hauptgrund für die Gewährung der Hilfe	Insgesamt	Dauer der Beratung von ... bis unter ... Monaten									Durchschnittliche Dauer in Monaten
			unter 1	1 - 3	3 - 6	6 - 9	9 - 12	12 - 18	18 - 24	24 - 36	36 und mehr	
<b>Insgesamt</b>												
1	Unversorgtheit des jungen Menschen.....	2 660	-	1 260	575	339	147	154	75	58	52	6
2	Unzureichende Förderung/Betreuung/Versorgung jungen Menschen in der Familie.....	4 133	-	1 934	917	550	250	225	106	82	69	6
3	Gefährdung des Kindeswohls.....	10 858	-	5 300	2 216	1 331	646	633	301	264	167	6
4	Eingeschränkte Erziehungskompetenz der Eltern/ Personensorgeberechtigten.....	38 679	-	18 809	8 815	5 243	2 081	1 988	833	556	354	5
5	Belastungen des jungen Menschen durch Problemlagen der Eltern .....	26 946	-	12 510	6 157	3 656	1 645	1 558	665	451	304	5
6	Belastungen des jungen Menschen durch familiäre Konflikte....	100 103	-	46 252	23 440	13 885	6 037	5 647	2 289	1 673	880	5
7	Auffälligkeiten im sozialen Verhalten (dissoziales Verhalten) des jungen Menschen.....	40 878	-	18 705	9 777	5 611	2 473	2 354	994	638	326	5
8	Entwicklungsauffälligkeiten/seelische Probleme des jungen Menschen .....	47 233	-	23 026	10 540	6 308	2 606	2 500	1 001	771	481	5
9	Schulische/berufliche Probleme des jungen Menschen .....	45 217	-	21 678	10 155	5 849	2 550	2 392	1 139	929	525	5
10	Übernahme von einem anderen Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
11	Zusammen.....	316 208	-	149 236	72 459	42 713	18 417	17 433	7 394	5 410	3 146	5
<b>Gesamtzahl der Beratungskontakte bis zu 5</b>												
12	Unversorgtheit des jungen Menschen.....	1 166	-	793	201	122	20	21	4	-	5	3
13	Unzureichende Förderung/Betreuung/Versorgung des jungen Menschen in der Familie.....	2 210	-	1 503	411	206	47	23	9	6	5	3
14	Unzureichende Förderung/Betreuung/Versorgung .....	5 590	-	4 088	881	433	81	78	18	7	4	2
15	Eingeschränkte Erziehungskompetenz der Eltern/ Personensorgeberechtigten.....	21 879	-	14 850	4 308	2 053	329	234	45	26	34	3
16	Belastungen des jungen Menschen durch Problemlagen der Eltern .....	13 829	-	9 558	2 643	1 233	221	108	23	17	26	3
17	Belastungen des jungen Menschen durch familiäre Konflikte....	52 962	-	35 873	10 481	5 026	779	561	124	63	55	3
18	Auffälligkeiten im sozialen Verhalten (dissoziales Verhalten) des jungen Menschen.....	21 035	-	14 129	4 199	1 932	392	254	68	22	39	3
19	Entwicklungsauffälligkeiten/seelische Probleme des jungen Menschen .....	24 788	-	17 178	4 545	2 261	389	263	56	48	48	3
20	Schulische/berufliche Probleme des jungen Menschen .....	21 748	-	14 729	4 138	2 025	396	249	89	68	54	3
21	Übernahme von einem anderen Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
22	Zusammen.....	165 207	-	112 701	31 807	15 291	2 654	1 791	436	257	270	3
<b>Gesamtzahl der Beratungskontakte von 6 bis 10</b>												
23	Unversorgtheit des jungen Menschen.....	412	-	170	126	58	34	16	5	2	1	5
24	Unzureichende Förderung/Betreuung/Versorgung des jungen Menschen in der Familie.....	872	-	320	292	138	60	40	10	8	4	5
25	Gefährdung des Kindeswohls.....	2 045	-	842	633	330	136	73	17	5	9	5
26	Eingeschränkte Erziehungskompetenz der Eltern/ Unzureichende Förderung/Betreuung/Versorgung .....	7 902	-	3 002	2 617	1 360	500	306	66	30	21	5
27	Belastungen des jungen Menschen durch Problemlagen der Eltern .....	5 642	-	2 244	1 918	890	312	196	54	18	10	4
28	Belastungen des jungen Menschen durch familiäre Konflikte....	21 238	-	7 961	7 149	3 633	1 380	795	197	82	41	5
29	Auffälligkeiten im sozialen Verhalten (dissoziales Verhalten) des jungen Menschen.....	8 829	-	3 404	3 020	1 461	499	328	82	16	19	4
30	Entwicklungsauffälligkeiten/seelische Probleme des jungen Menschen .....	10 276	-	4 362	3 200	1 607	582	377	78	40	30	4
31	Schulische/berufliche Probleme des jungen Menschen .....	11 067	-	5 048	3 296	1 551	605	354	104	80	29	4
32	Übernahme von einem anderen Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
33	Zusammen.....	68 283	-	27 353	22 251	11 028	4 108	2 485	613	281	164	4

Lfd. Nr.	Hauptgrund für die Gewährung der Hilfe	Insgesamt	Dauer der Beratung von ... bis unter ... Monaten								Durchschnittliche Dauer in Monaten	
			unter 1	1 - 3	3 - 6	6 - 9	9 - 12	12 - 18	18 - 24	24 - 36		36 und mehr
<b>Gesamtzahl der Beratungskontakte von 11 bis 20</b>												
34	Unversorgtheit des jungen Menschen.....	310	-	49	93	65	41	40	13	6	3	8
35	Unzureichende Förderung/Betreuung/Versorgung des jungen Menschen in der Familie.....	569	-	94	162	129	85	65	22	5	7	8
36	Gefährdung des Kindeswohls.....	1 624	-	312	536	346	185	167	42	25	11	7
37	Eingeschränkte Erziehungskompetenz der Eltern/ Personensorgeberechtigten.....	5 180	-	778	1 509	1 281	684	581	196	105	46	8
38	Belastungen des jungen Menschen durch Unzureichende Förderung/Betreuung/Versorgung .....	4 072	-	594	1 263	1 009	549	462	139	41	15	7
39	Belastungen des jungen Menschen durch familiäre Konflikte....	14 604	-	1 982	4 549	3 444	2 156	1 690	512	202	69	7
40	Auffälligkeiten im sozialen Verhalten (dissoziales Verhalten) des jungen Menschen.....	6 170	-	930	1 962	1 428	841	695	199	85	30	7
41	Entwicklungsauffälligkeiten/seelische Probleme des jungen Menschen .....	6 898	-	1 250	2 153	1 638	850	667	204	94	42	7
42	Schulische/berufliche Probleme des jungen Menschen .....	7 188	-	1 647	2 129	1 522	815	685	232	111	47	7
43	Übernahme von einem anderen Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
44	Zusammen.....	46 615	-	7 636	14 356	10 862	6 206	5 052	1 559	674	270	7
<b>Gesamtzahl der Beratungskontakte 21 und mehr</b>												
45	Unversorgtheit des jungen Menschen.....	273	-	10	22	35	34	59	44	38	31	19
46	Unzureichende Förderung/Betreuung/Versorgung des jungen Menschen in der Familie.....	482	-	17	52	77	58	97	65	63	53	18
47	Gefährdung des Kindeswohls.....	1 599	-	58	166	222	244	315	224	227	143	17
48	Eingeschränkte Erziehungskompetenz der Eltern/ Personensorgeberechtigten.....	3 718	-	179	381	549	568	867	526	395	253	16
49	Belastungen des jungen Menschen durch Problemlagen der Eltern .....	3 403	-	114	333	524	563	792	449	375	253	16
50	Belastungen des jungen Menschen durch familiäre Konflikte....	11 299	-	436	1 261	1 782	1 722	2 601	1 456	1 326	715	16
51	Unzureichende Förderung/Betreuung/Versorgung des jungen Menschen.....	4 844	-	242	596	790	741	1 077	645	515	238	15
52	Entwicklungsauffälligkeiten/seelische Probleme des jungen Menschen .....	5 271	-	236	642	802	785	1 193	663	589	361	16
53	Schulische/berufliche Probleme des jungen Menschen .....	5 214	-	254	592	751	734	1 104	714	670	395	16
54	Übernahme von einem anderen Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
55	Zusammen.....	36 103	-	1 546	4 045	5 532	5 449	8 105	4 786	4 198	2 442	16

17.2 Erziehungsberatung § 28 SGB VIII

Lfd. Nr.	Hauptgrund für die Gewährung der Hilfe	Insgesamt	Dauer der Beratung von ... bis unter ... Monaten									Durchschnittliche Dauer in Monaten
			unter 1	1 - 3	3 - 6	6 - 9	9 - 12	12 - 18	18 - 24	24 - 36	36 und mehr	
<b>17.2.1 Vorrangig mit der Familie (Eltern und Kind)</b>												
1	Unversorgtheit des jungen Menschen.....	915	-	396	190	118	67	65	38	23	18	7
2	Unzureichende Förderung/Betreuung/Versorgung des jungen Menschen in der Familie.....	1 677	-	691	393	249	123	104	44	40	33	7
3	Gefährdung des Kindeswohls.....	3 940	-	1 705	850	521	262	287	135	113	67	6
4	Eingeschränkte Erziehungskompetenz der Eltern/ Personensorgeberechtigten.....	15 567	-	6 728	3 763	2 322	968	933	417	267	169	6
5	Belastungen des jungen Menschen durch Problemlagen der Eltern .....	7 315	-	2 922	1 756	1 064	553	522	233	154	111	6
6	Belastungen des jungen Menschen durch familiäre Konflikte....	32 727	-	12 948	8 185	5 048	2 355	2 248	895	705	343	6
7	Auffälligkeiten im sozialen Verhalten (dissoziales Verhalten) des jungen Menschen.....	18 939	-	7 732	4 839	2 820	1 315	1 250	506	317	160	6
8	Entwicklungsauffälligkeiten/seelische Probleme des jungen Menschen .....	20 441	-	9 155	4 794	2 952	1 302	1 209	457	345	227	5
9	Schulische/berufliche Probleme des jungen Menschen .....	25 365	-	11 298	6 052	3 399	1 594	1 488	668	553	313	6
10	Übernahme von einem anderen Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
11	Zusammen.....	126 886	-	53 575	30 822	18 493	8 539	8 106	3 393	2 517	1 441	6
<b>17.2.2 Vorrangig mit den Eltern (zusammen oder einzeln)</b>												
12	Unversorgtheit des jungen Menschen.....	758	-	420	143	91	32	37	14	8	13	5
13	Unzureichende Förderung/Betreuung/Versorgung des jungen Menschen in der Familie.....	1 668	-	881	348	189	84	82	38	23	23	5
14	Gefährdung des Kindeswohls.....	4 036	-	2 226	774	444	215	184	78	66	49	5
15	Eingeschränkte Erziehungskompetenz der Eltern/ Personensorgeberechtigten.....	21 366	-	11 399	4 630	2 676	982	928	348	246	157	4
16	Belastungen des jungen Menschen durch Problemlagen der Eltern .....	16 904	-	8 512	3 766	2 183	898	829	346	219	151	5
17	Belastungen des jungen Menschen durch familiäre Konflikte....	58 896	-	29 741	13 176	7 620	3 107	2 863	1 153	794	442	5
18	Auffälligkeiten im sozialen Verhalten (dissoziales Verhalten) des jungen Menschen.....	15 417	-	8 412	3 322	1 821	671	636	287	171	97	4
19	Entwicklungsauffälligkeiten/seelische Probleme des jungen Menschen .....	15 907	-	9 022	3 249	1 864	637	605	220	191	119	4
20	Schulische/berufliche Probleme des jungen Menschen .....	13 150	-	7 432	2 667	1 539	537	485	217	177	96	4
21	Übernahme von einem anderen Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
22	Zusammen.....	148 102	-	78 045	32 075	18 427	7 163	6 649	2 701	1 895	1 147	5
<b>17.2.3 Vorrangig mit dem jungen Menschen</b>												
23	Unversorgtheit des jungen Menschen.....	488	-	206	109	71	30	34	14	15	9	7
24	Unzureichende Förderung/Betreuung/Versorgung des jungen Menschen in der Familie.....	788	-	362	176	112	43	39	24	19	13	6
25	Gefährdung des Kindeswohls.....	2 882	-	1 369	592	366	169	162	88	85	51	6
26	Eingeschränkte Erziehungskompetenz der Eltern/ Personensorgeberechtigten.....	1 746	-	682	422	245	131	127	68	43	28	7
27	Belastungen des jungen Menschen durch Problemlagen der Eltern .....	2 727	-	1 076	635	409	194	207	86	78	42	7
28	Belastungen des jungen Menschen durch familiäre Konflikte....	8 480	-	3 563	2 079	1 217	575	536	241	174	95	6
29	Auffälligkeiten im sozialen Verhalten (dissoziales Verhalten) des jungen Menschen.....	6 522	-	2 561	1 616	970	487	468	201	150	69	6
30	Entwicklungsauffälligkeiten/seelische Probleme des jungen Menschen .....	10 885	-	4 849	2 497	1 492	667	686	324	235	135	6
31	Schulische/berufliche Probleme des jungen Menschen .....	6 702	-	2 948	1 436	911	419	419	254	199	116	6
32	Übernahme von einem anderen Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
33	Zusammen.....	41 220	-	17 616	9 562	5 793	2 715	2 678	1 300	998	558	6

Lfd. Nr.	Grund für die Beendigung von Hilfen	Insgesamt	Dauer der Beratung von ... bis unter ... Monaten									Durchschnittliche Dauer in Monaten
			unter 1	1 - 3	3 - 6	6 - 9	9 - 12	12 - 18	18 - 24	24 - 36	36 und mehr	
<b>Insgesamt</b>												
1	Beendigung gemäß Hilfeplan/Beratungszielen.....	236 259	-	113 717	51 860	29 991	14 083	13 630	5 839	4 498	2 641	5
2	Beendigung abweichend vom Hilfeplan/Beratungszielen.....	46 915	-	21 035	12 376	7 277	2 574	2 146	839	444	224	5
davon durch												
3	den Sorgeberechtigten/den jungen Volljährigen (auch bei unzureichender Mitwirkung).....	40 844	-	18 456	10 792	6 365	2 187	1 800	708	353	183	5
4	die bisher betreuende Einrichtung, die Pflegefamilie, den Dienst.	3 274	-	1 308	826	504	235	219	88	68	26	6
5	den Minderjährigen.....	2 797	-	1 271	758	408	152	127	43	23	15	5
6	Adoptionspflege/Adoption.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
7	Abgabe an ein anderes Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels..	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
8	Sonstige Gründe.....	33 034	-	14 484	8 223	5 445	1 760	1 657	716	468	281	5
9	Insgesamt.....	316 208	-	149 236	72 459	42 713	18 417	17 433	7 394	5 410	3 146	5
<b>Gesamtzahl der Beratungskontakte bis 5</b>												
10	Beendigung gemäß Hilfeplan/Beratungszielen.....	118 666	-	84 821	20 761	9 153	1 903	1 322	285	202	219	3
11	Beendigung abweichend vom Hilfeplan/Beratungszielen.....	27 152	-	16 405	6 599	3 340	454	248	63	21	22	3
davon durch												
12	den Sorgeberechtigten/den jungen Volljährigen (auch bei unzureichender Mitwirkung).....	24 070	-	14 508	5 862	2 995	395	216	57	15	22	3
13	die bisher betreuende Einrichtung, die Pflegefamilie, den Dienst.	1 563	-	951	376	176	33	21	3	3	-	3
14	den Minderjährigen.....	1 519	-	946	361	169	26	11	3	3	-	3
15	Adoptionspflege/Adoption.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
16	Abgabe an ein anderes Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels..	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
17	Sonstige Gründe.....	19 389	-	11 475	4 447	2 798	297	221	88	34	29	3
18	Zusammen.....	165 207	-	112 701	31 807	15 291	2 654	1 791	436	257	270	3
<b>Gesamtzahl der Beratungskontakte von 6 bis 10</b>												
19	Beendigung gemäß Hilfeplan/Beratungszielen.....	51 802	-	21 382	16 696	7 985	3 053	1 872	455	222	137	4
20	Beendigung abweichend vom Hilfeplan/Beratungszielen.....	10 098	-	3 634	3 428	1 876	653	369	86	34	18	5
davon durch												
21	den Sorgeberechtigten/den jungen Volljährigen (auch bei unzureichender Mitwirkung).....	8 682	-	3 107	2 940	1 647	558	313	77	27	13	5
22	die bisher betreuende Einrichtung, die Pflegefamilie, den Dienst.	747	-	267	254	118	60	37	3	6	2	5
23	den Minderjährigen.....	669	-	260	234	111	35	19	6	1	3	5
24	Adoptionspflege/Adoption.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
25	Abgabe an ein anderes Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels..	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
26	Sonstige Gründe.....	6 383	-	2 337	2 127	1 167	402	244	72	25	9	5
27	Zusammen.....	68 283	-	27 353	22 251	11 028	4 108	2 485	613	281	164	4
<b>Gesamtzahl der Beratungskontakte von 11 bis 20</b>												
28	Beendigung gemäß Hilfeplan/Beratungszielen.....	36 408	-	6 191	11 117	8 448	4 779	3 921	1 200	535	217	7
29	Beendigung abweichend vom Hilfeplan/Beratungszielen.....	6 001	-	880	1 936	1 423	831	650	192	69	20	7
davon durch												
30	den Sorgeberechtigten/den jungen Volljährigen (auch bei unzureichender Mitwirkung).....	5 131	-	746	1 656	1 218	712	559	160	64	16	7
31	die bisher betreuende Einrichtung, die Pflegefamilie, den Dienst.	498	-	76	146	122	67	58	24	2	3	7
32	den Minderjährigen.....	372	-	58	134	83	52	33	8	3	1	7
33	Adoptionspflege/Adoption.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
34	Abgabe an ein anderes Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels..	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
35	Sonstige Gründe.....	4 206	-	565	1 303	991	596	481	167	70	33	8
36	Zusammen.....	46 615	-	7 636	14 356	10 862	6 206	5 052	1 559	674	270	7
<b>Gesamtzahl der Beratungskontakte 21 und mehr</b>												
37	Beendigung gemäß Hilfeplan/Beratungszielen.....	29 383	-	1 323	3 286	4 405	4 348	6 515	3 899	3 539	2 068	16
38	Beendigung abweichend vom Hilfeplan/Beratungszielen.....	3 664	-	116	413	638	636	879	498	320	164	14
davon durch												
39	den Sorgeberechtigten/den jungen Volljährigen (auch bei unzureichender Mitwirkung).....	2 961	-	95	334	505	522	712	414	247	132	14
40	die bisher betreuende Einrichtung, die Pflegefamilie, den Dienst.	466	-	14	50	88	75	103	58	57	21	15
41	den Minderjährigen.....	237	-	7	29	45	39	64	26	16	11	13
42	Adoptionspflege/Adoption.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
43	Abgabe an ein anderes Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels..	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
44	Sonstige Gründe.....	3 056	-	107	346	489	465	711	389	339	210	16
45	Zusammen.....	36 103	-	1 546	4 045	5 532	5 449	8 105	4 786	4 198	2 442	16

Lfd. Nr.	Grund für die Beendigung von Hilfen	Insgesamt	Dauer der Beratung von ... bis unter ... Monaten								Durchschnittliche Dauer in Monaten	
			unter 1	1 - 3	3 - 6	6 - 9	9 - 12	12 - 18	18 - 24	24 - 36		36 und mehr
<b>18.2.1 Vorrangig mit der Familie (Eltern und Kind) Insgesamt</b>												
1	Beendigung gemäß Hilfeplan/Beratungszielen.....	97 038	-	41 567	22 910	13 515	6 577	6 451	2 725	2 081	1 212	6
2	Beendigung abweichend vom Hilfeplan/Beratungszielen.....	17 472	-	7 213	4 639	2 823	1 188	937	358	221	93	5
	davon durch											
3	den Sorgeberechtigten/den jungen Volljährigen (auch bei unzureichender Mitwirkung).....	15 336	-	6 353	4 096	2 494	1 031	802	306	179	75	5
4	die bisher betreuende Einrichtung, die Pflegefamilie, den Dienst..	1 203	-	455	292	190	95	89	37	32	13	6
5	den Minderjährigen.....	933	-	405	251	139	62	46	15	10	5	5
6	Adoptionspflege/Adoption.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
7	Abgabe an ein anderes Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels...	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
8	Sonstige Gründe.....	12 376	-	4 795	3 273	2 155	774	718	310	215	136	6
9	Insgesamt.....	126 886	-	53 575	30 822	18 493	8 539	8 106	3 393	2 517	1 441	6
<b>18.2.2 Vorrangig mit den Eltern (zusammen oder einzeln) Insgesamt</b>												
10	Beendigung gemäß Hilfeplan/Beratungszielen.....	109 289	-	59 394	22 275	12 424	5 451	5 112	2 092	1 576	965	5
11	Beendigung abweichend vom Hilfeplan/Beratungszielen.....	22 577	-	10 809	5 899	3 432	1 007	871	325	148	86	4
	davon durch											
12	den Sorgeberechtigten/den jungen Volljährigen (auch bei unzureichender Mitwirkung).....	20 634	-	9 952	5 410	3 144	887	759	284	121	77	4
13	die bisher betreuende Einrichtung, die Pflegefamilie, den Dienst..	1 645	-	702	418	244	107	104	38	25	7	5
14	den Minderjährigen.....	298	-	155	71	44	13	8	3	2	2	4
15	Adoptionspflege/Adoption.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
16	Abgabe an ein anderes Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels...	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
17	Sonstige Gründe.....	16 236	-	7 842	3 901	2 571	705	666	284	171	96	5
18	Zusammen.....	148 102	-	78 045	32 075	18 427	7 163	6 649	2 701	1 895	1 147	5
<b>18.2.3 Vorrangig mit dem jungen Menschen Insgesamt</b>												
19	Beendigung gemäß Hilfeplan/Beratungszielen.....	29 932	-	12 756	6 675	4 052	2 055	2 067	1 022	841	464	6
20	Beendigung abweichend vom Hilfeplan/Beratungszielen.....	6 866	-	3 013	1 838	1 022	379	338	156	75	45	5
	davon durch											
21	den Sorgeberechtigten/den jungen Volljährigen (auch bei unzureichender Mitwirkung).....	4 874	-	2 151	1 286	727	269	239	118	53	31	5
22	die bisher betreuende Einrichtung, die Pflegefamilie, den Dienst..	426	-	151	116	70	33	26	13	11	6	6
23	den Minderjährigen.....	1 566	-	711	436	225	77	73	25	11	8	5
24	Adoptionspflege/Adoption.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
25	Abgabe an ein anderes Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels...	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
26	Sonstige Gründe.....	4 422	-	1 847	1 049	719	281	273	122	82	49	6
27	Zusammen.....	41 220	-	17 616	9 562	5 793	2 715	2 678	1 300	998	558	6



Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Deutschland	Baden-Württemberg	Bayern	Berlin	Brandenburg	Bremen	Hamburg
<b>Begonnene Hilfen/Beratungen</b>								
1	<b>Einzelhilfen/Beratungen zusammen</b> .....	440 240	52 924	56 772	21 982	12 280	4 274	9 114
2	Hilfe zur Erziehung § 27 SGB VIII .....	11 044	1 979	733	759	399	113	71
3	Erziehungsberatung § 28 SGB VIII .....	314 045	38 082	40 845	15 664	8 050	1 742	3 652
4	Soziale Gruppenarbeit § 29 SGB VIII .....	8 097	1 891	630	386	93	-	559
5	Einzelbetreuung § 30 SGB VIII .....	26 048	2 636	3 919	1 069	792	605	2 294
6	Erziehung in einer Tagesgruppe § 32 SGB VIII .....	8 851	1 227	1 320	296	270	87	65
7	Vollzeitpflege § 33 SGB VIII .....	15 251	1 599	2 075	373	409	359	567
8	Heimerziehung, sonstige betreute Wohnform § 34 SGB VIII .....	34 722	2 823	3 040	2 366	1 415	1 142	1 502
9	Intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung § 35 SGB VIII .....	3 017	369	219	99	99	84	305
10	Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen § 35a SGB VIII .....	19 165	2 318	3 991	970	753	142	99
11	<b>Familienorientierte Hilfen zusammen</b> .....	51 233	5 229	4 810	2 413	2 039	1 523	1 910
12	§ 27 SGB VIII insgesamt - Familienorientiert .....	8 904	397	596	133	324	381	3
13	Sozialpädagogische Familienhilfe § 31 SGB VIII .....	42 329	4 832	4 214	2 280	1 715	1 142	1 907
14	<b>Insgesamt</b> .....	491 473	58 153	61 582	24 395	14 319	5 797	11 024
<b>Hilfen/Beratungen am 31.12.</b>								
15	<b>Einzelhilfen/Beratungen zusammen</b> .....	371 055	44 973	48 322	16 773	11 228	3 627	8 826
16	Hilfe zur Erziehung § 27 SGB VIII .....	15 099	2 847	967	900	431	118	39
17	Erziehungsberatung § 28 SGB VIII .....	137 182	17 178	18 521	7 337	3 134	478	2 160
18	Soziale Gruppenarbeit § 29 SGB VIII .....	8 306	2 455	510	511	107	-	334
19	Einzelbetreuung § 30 SGB VIII .....	27 094	2 965	4 571	856	819	529	1 859
20	Erziehung in einer Tagesgruppe § 32 SGB VIII .....	17 589	2 823	2 577	452	539	151	113
21	Vollzeitpflege § 33 SGB VIII .....	60 451	6 241	7 187	1 376	1 890	714	1 356
22	Heimerziehung, sonstige betreute Wohnform § 34 SGB VIII .....	63 191	5 028	5 851	3 726	2 703	1 359	2 485
23	Intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung § 35 SGB VIII .....	3 487	446	295	79	79	99	293
24	Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen § 35a SGB VIII .....	38 656	4 990	7 843	1 536	1 526	179	187
25	<b>Familienorientierte Hilfen zusammen</b> .....	72 762	7 914	6 943	2 789	2 760	1 681	2 494
26	§ 27 SGB VIII insgesamt - Familienorientiert .....	10 954	443	803	78	258	261	5
27	Sozialpädagogische Familienhilfe § 31 SGB VIII .....	61 808	7 471	6 140	2 711	2 502	1 420	2 489
28	<b>Insgesamt</b> .....	443 817	52 887	55 265	19 562	13 988	5 308	11 320
<b>Beendete Hilfen/Beratungen</b>								
29	<b>Einzelhilfen/Beratungen zusammen</b> .....	430 762	53 313	55 815	21 602	11 886	3 570	8 520
30	Hilfe zur Erziehung § 27 SGB VIII .....	9 559	1 750	696	718	295	98	57
31	Erziehungsberatung § 28 SGB VIII .....	316 208	39 192	41 141	15 711	7 918	1 767	3 698
32	Soziale Gruppenarbeit § 29 SGB VIII .....	7 748	1 847	641	414	93	-	457
33	Einzelbetreuung § 30 SGB VIII .....	24 171	2 470	3 520	1 108	817	495	2 075
34	Erziehung in einer Tagesgruppe § 32 SGB VIII .....	8 742	1 303	1 267	290	263	49	60
35	Vollzeitpflege § 33 SGB VIII .....	13 241	1 505	1 768	355	375	269	524
36	Heimerziehung, sonstige betreute Wohnform § 34 SGB VIII .....	32 014	2 817	2 990	2 262	1 339	731	1 327
37	Intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung § 35 SGB VIII .....	2 832	320	249	120	94	57	250
38	Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen § 35a SGB VIII .....	16 247	2 109	3 543	624	692	104	72
39	<b>Familienorientierte Hilfen zusammen</b> .....	46 729	5 145	4 323	2 426	1 857	1 110	1 739
40	§ 27 SGB VIII insgesamt - Familienorientiert .....	8 084	384	588	102	336	279	2
41	Sozialpädagogische Familienhilfe § 31 SGB VIII .....	38 645	4 761	3 735	2 324	1 521	831	1 737
42	<b>Insgesamt</b> .....	477 491	58 458	60 138	24 028	13 743	4 680	10 259

Hessen	Mecklen- burg- Vor- pommern	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Nachrichtlich		Lfd. Nr.
										Früheres Bundesgebiet ohne Berlin	Neue Länder ohne Berlin	
<b>Begonnene Hilfen/Beratungen</b>												
31 424	5 604	44 487	112 552	22 400	4 054	19 559	11 317	19 891	11 606	357 892	60 366	1
1 367	165	861	3 308	145	192	235	277	336	104	9 105	1 180	2
22 462	2 414	31 003	84 422	15 208	2 022	15 423	8 102	15 619	9 335	255 057	43 324	3
382	134	1 285	1 298	761	130	133	134	143	138	7 079	632	4
1 489	1 206	3 429	3 882	1 533	462	958	653	687	434	20 936	4 043	5
730	150	856	1 888	591	168	288	363	312	240	7 244	1 311	6
735	324	1 675	4 020	893	188	553	371	793	317	12 904	1 974	7
2 541	969	3 201	8 775	1 920	602	1 384	1 146	1 121	775	26 667	5 689	8
200	61	363	970	63	23	27	44	85	6	2 681	237	9
1 518	181	1 814	3 989	1 286	267	558	227	795	257	16 219	1 976	10
3 219	1 652	5 430	13 796	2 587	765	2 005	1 209	1 753	893	41 022	7 798	11
208	76	397	5 063	114	202	246	194	273	297	7 634	1 137	12
3 011	1 576	5 033	8 733	2 473	563	1 759	1 015	1 480	596	33 388	6 661	13
34 643	7 256	49 917	126 348	24 987	4 819	21 564	12 526	21 644	12 499	398 914	68 164	14
<b>Hilfen/Beratungen am 31.12.</b>												
29 157	6 406	36 506	94 142	19 777	5 367	14 628	8 283	14 363	8 677	305 060	49 222	15
2 561	160	1 007	4 378	163	260	289	297	587	95	12 927	1 272	16
10 416	1 232	12 816	36 428	6 677	993	7 190	2 347	5 978	4 297	111 645	18 200	17
451	130	1 247	1 034	857	216	88	89	181	96	7 285	510	18
1 772	1 073	3 558	4 330	1 582	689	798	603	609	481	22 464	3 774	19
1 579	340	1 614	3 684	1 238	353	464	643	564	455	14 696	2 441	20
3 585	1 454	6 248	17 689	3 465	937	2 225	1 704	3 106	1 274	50 528	8 547	21
5 288	1 638	5 712	16 852	3 385	1 314	2 512	2 062	1 836	1 440	49 110	10 355	22
296	61	399	1 159	87	56	17	38	66	17	3 196	212	23
3 209	318	3 905	8 588	2 323	549	1 045	500	1 436	522	33 209	3 911	24
4 901	2 729	7 412	20 276	3 733	1 245	2 583	1 682	2 486	1 134	59 085	10 888	25
224	87	358	7 074	58	242	212	188	377	286	9 845	1 031	26
4 677	2 642	7 054	13 202	3 675	1 003	2 371	1 494	2 109	848	49 240	9 857	27
34 058	9 135	43 918	114 418	23 510	6 612	17 211	9 965	16 849	9 811	364 145	60 110	28
<b>Beendete Hilfen/Beratungen</b>												
30 443	5 467	43 758	111 174	21 281	3 531	18 888	10 737	19 651	11 126	351 056	58 104	29
1 162	168	799	2 734	192	193	174	137	300	86	7 981	860	30
21 953	2 308	31 657	86 568	14 707	1 911	14 875	8 112	15 610	9 080	258 204	42 293	31
409	149	1 233	1 187	686	85	125	146	151	125	6 696	638	32
1 415	1 239	3 026	3 510	1 478	401	949	564	694	410	19 084	3 979	33
842	152	889	1 719	592	134	324	317	319	222	7 174	1 278	34
694	280	1 487	3 271	719	162	509	342	713	268	11 112	1 774	35
2 406	969	2 970	7 881	1 811	496	1 327	917	1 050	721	24 479	5 273	36
238	56	262	922	71	26	43	26	91	7	2 486	226	37
1 324	146	1 435	3 382	1 025	123	562	176	723	207	13 840	1 783	38
3 014	1 503	5 045	12 255	2 317	609	1 866	948	1 734	838	37 291	7 012	39
213	69	466	4 374	98	148	269	146	316	294	6 868	1 114	40
2 801	1 434	4 579	7 881	2 219	461	1 597	802	1 418	544	30 423	5 898	41
33 457	6 970	48 803	123 429	23 598	4 140	20 754	11 685	21 385	11 964	388 347	65 116	42

Lfd. Nr.	Persönliche Merkmale 1)	Deutschland	Baden-Württemberg	Bayern	Berlin	Brandenburg	Bremen	Hamburg
<b>Begonnene Beratungen</b>								
1	Insgesamt .....	314 045	38 082	40 845	15 664	8 050	1 742	3 652
2	unter 1 .....	6 039	723	898	521	174	40	75
3	1 - 3 .....	16 983	1 590	2 129	1 433	577	101	264
4	3 - 6 .....	49 207	5 569	6 399	2 841	1 313	462	594
5	6 - 9 .....	61 817	7 187	8 200	2 677	1 574	333	650
6	9 - 12 .....	60 453	6 969	8 041	2 694	1 622	297	663
7	12 - 15 .....	54 719	6 888	7 170	2 341	1 370	253	716
8	15 - 18 .....	42 671	5 722	5 523	2 072	953	193	559
9	18 - 21 .....	16 544	2 368	1 875	758	341	55	109
10	21 - 27 .....	5 612	1 066	610	327	126	8	22
11	unter 18 .....	291 889	34 648	38 360	14 579	7 583	1 679	3 521
12	18 und älter .....	22 156	3 434	2 485	1 085	467	63	131
	und zwar							
13	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils .....	68 070	10 951	9 468	4 614	430	550	1 320
14	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen .....	25 857	4 256	3 407	1 902	79	207	546
<b>Beratungen am 31.12.</b>								
15	Insgesamt .....	137 182	17 178	18 521	7 337	3 134	478	2 160
16	unter 1 .....	1 613	219	258	168	44	5	14
17	1 - 3 .....	6 090	619	822	616	185	16	132
18	3 - 6 .....	18 896	2 300	2 518	1 239	467	87	308
19	6 - 9 .....	27 324	3 278	3 694	1 305	632	123	402
20	9 - 12 .....	29 819	3 425	4 045	1 491	740	107	456
21	12 - 15 .....	25 043	3 123	3 423	1 121	502	83	414
22	15 - 18 .....	18 464	2 585	2 505	909	400	47	359
23	18 - 21 .....	7 156	1 144	909	335	110	9	62
24	21 - 27 .....	2 777	485	347	153	54	1	13
25	unter 18 .....	127 249	15 549	17 265	6 849	2 970	468	2 085
26	18 und älter .....	9 933	1 629	1 256	488	164	10	75
	und zwar							
27	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils .....	30 097	4 909	4 531	2 312	186	154	780
28	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen .....	11 295	1 830	1 623	1 065	20	44	311
<b>Beendete Beratungen</b>								
29	Insgesamt .....	316 208	39 192	41 141	15 711	7 918	1 767	3 698
30	unter 1 .....	3 710	431	557	289	98	27	46
31	1 - 3 .....	14 533	1 367	1 921	1 270	477	100	229
32	3 - 6 .....	44 310	5 010	5 820	2 736	1 167	439	567
33	6 - 9 .....	59 552	7 081	7 945	2 623	1 466	319	621
34	9 - 12 .....	63 582	7 498	8 332	2 749	1 693	314	673
35	12 - 15 .....	56 526	7 134	7 335	2 465	1 380	267	718
36	15 - 18 .....	47 056	6 437	6 141	2 285	1 066	224	620
37	18 - 21 .....	20 003	2 911	2 382	904	417	66	202
38	21 - 27 .....	6 936	1 323	708	390	154	11	22
39	unter 18 .....	289 269	34 958	38 051	14 417	7 347	1 690	3 474
40	18 und älter .....	26 939	4 234	3 090	1 294	571	77	224
	und zwar							
41	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils .....	68 234	11 269	9 497	4 657	418	561	1 299
42	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen .....	25 869	4 385	3 397	1 895	90	221	553

1) Geschlecht, Alter von ... bis unter ... Jahre, Migrationsangaben.

Hessen	Mecklen- burg- Vor- pommern	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Nachrichtlich		Lfd. Nr.
										Früheres Bundesgebiet ohne Berlin	Neue Länder ohne Berlin	
<b>Begonnene Beratungen</b>												
22 462	2 414	31 003	84 422	15 208	2 022	15 423	8 102	15 619	9 335	255 057	43 324	1
363	56	443	1 176	264	34	385	169	413	305	4 429	1 089	2
1 166	142	1 457	3 743	737	152	1 299	456	946	791	12 285	3 265	3
3 457	361	4 290	12 977	2 451	325	3 039	1 272	2 164	1 693	38 688	7 678	4
4 215	528	5 707	17 386	3 011	344	3 546	1 842	2 640	1 977	49 673	9 467	5
4 378	519	5 976	16 683	3 087	355	3 044	1 636	2 711	1 778	49 160	8 599	6
4 127	419	5 797	14 750	2 751	380	2 145	1 177	2 992	1 443	45 824	6 554	7
3 192	283	4 784	11 259	2 088	308	1 313	919	2 564	939	36 192	4 407	8
1 128	95	1 800	4 772	641	104	629	631	918	320	13 770	2 016	9
436	11	749	1 676	178	20	23	-	271	89	5 036	249	10
20 898	2 308	28 454	77 974	14 389	1 898	14 771	7 471	14 430	8 926	236 251	41 059	11
1 564	106	2 549	6 448	819	124	652	631	1 189	409	18 806	2 265	12
6 652	128	5 130	21 530	2 930	335	1 213	412	1 907	500	60 773	2 683	13
3 175	47	1 538	8 483	987	97	308	118	602	105	23 298	657	14
<b>Beratungen am 31.12.</b>												
10 416	1 232	12 816	36 428	6 677	993	7 190	2 347	5 978	4 297	111 645	18 200	15
97	13	89	290	72	11	106	27	116	84	1 171	274	16
419	47	457	1 252	260	52	476	100	337	300	4 366	1 108	17
1 424	157	1 548	4 681	873	144	1 299	311	800	740	14 683	2 974	18
2 078	291	2 406	7 449	1 289	164	1 656	579	1 017	961	21 900	4 119	19
2 219	323	2 730	8 396	1 486	190	1 578	630	1 081	922	24 135	4 193	20
1 939	228	2 529	6 743	1 342	203	1 118	386	1 173	716	20 972	2 950	21
1 492	133	1 931	4 770	951	147	629	227	975	404	15 762	1 793	22
519	34	785	2 021	314	72	282	71	364	125	6 199	622	23
229	6	341	826	90	10	46	16	115	45	2 457	167	24
9 668	1 192	11 690	33 581	6 273	911	6 862	2 260	5 499	4 127	102 989	17 411	25
748	40	1 126	2 847	404	82	328	87	479	170	8 656	789	26
3 138	66	2 051	9 005	1 264	152	563	103	688	195	26 672	1 113	27
1 517	25	599	3 400	400	40	134	36	208	43	9 972	258	28
<b>Beendete Beratungen</b>												
21 953	2 308	31 657	86 568	14 707	1 911	14 875	8 112	15 610	9 080	258 204	42 293	29
232	29	319	773	143	23	188	129	265	161	2 816	605	30
947	107	1 245	3 179	611	123	1 054	395	845	663	10 567	2 696	31
3 078	302	3 841	11 644	2 119	276	2 631	1 157	2 005	1 518	34 799	6 775	32
3 935	454	5 544	16 832	2 765	321	3 381	1 778	2 589	1 898	47 952	8 977	33
4 266	532	6 347	18 271	3 142	321	3 146	1 661	2 775	1 862	51 939	8 894	34
4 187	430	5 999	15 700	2 752	369	2 153	1 226	2 981	1 430	47 442	6 619	35
3 459	318	5 257	12 502	2 237	326	1 459	1 001	2 721	1 003	39 924	4 847	36
1 380	119	2 183	5 614	731	121	781	671	1 093	428	16 683	2 416	37
469	17	922	2 053	207	31	82	94	336	117	6 082	464	38
20 104	2 172	28 552	78 901	13 769	1 759	14 012	7 347	14 181	8 535	235 439	39 413	39
1 849	136	3 105	7 667	938	152	863	765	1 429	545	22 765	2 880	40
6 484	104	5 144	21 755	2 812	313	1 149	425	1 852	495	60 986	2 591	41
3 068	36	1 527	8 547	931	94	304	124	603	94	23 326	648	42

Lfd. Nr.	Persönliche Merkmale 1)	Deutschland	Baden-Württemberg	Bayern	Berlin	Brandenburg	Bremen	Hamburg
<b>Begonnene Beratungen</b>								
1	Insgesamt .....	171 129	20 773	22 717	8 217	4 230	1 037	1 980
2	unter 1 .....	3 236	385	464	304	81	21	39
3	1 - 3 .....	9 316	863	1 159	743	300	72	149
4	3 - 6 .....	28 303	3 305	3 667	1 476	754	301	346
5	6 - 9 .....	36 831	4 320	4 929	1 574	929	206	371
6	9 - 12 .....	35 441	4 117	4 855	1 505	923	162	387
7	12 - 15 .....	28 349	3 590	3 812	1 180	642	130	366
8	15 - 18 .....	19 528	2 648	2 629	949	373	107	265
9	18 - 21 .....	7 524	1 046	886	335	172	35	46
10	21 - 27 .....	2 601	499	316	151	56	3	11
11	unter 18 .....	161 004	19 228	21 515	7 731	4 002	999	1 923
12	18 und älter .....	10 125	1 545	1 202	486	228	38	57
	und zwar							
13	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils .....	38 384	6 131	5 398	2 520	239	332	751
14	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen .....	14 712	2 388	1 960	1 034	44	131	304
<b>Beratungen am 31.12.</b>								
15	Insgesamt .....	75 552	9 458	10 364	3 914	1 672	290	1 197
16	unter 1 .....	864	111	128	103	23	4	9
17	1 - 3 .....	3 244	327	425	326	95	7	85
18	3 - 6 .....	10 923	1 354	1 457	617	265	57	165
19	6 - 9 .....	16 305	1 988	2 195	761	364	77	235
20	9 - 12 .....	17 592	2 033	2 405	860	427	64	282
21	12 - 15 .....	13 652	1 693	1 938	601	239	48	212
22	15 - 18 .....	8 514	1 211	1 212	428	184	28	173
23	18 - 21 .....	3 213	513	436	151	52	5	27
24	21 - 27 .....	1 245	228	168	67	23	-	9
25	unter 18 .....	71 094	8 717	9 760	3 696	1 597	285	1 161
26	18 und älter .....	4 458	741	604	218	75	5	36
	und zwar							
27	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils .....	17 095	2 747	2 572	1 260	106	93	433
28	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen .....	6 551	1 030	929	596	13	26	167
<b>Beendete Beratungen</b>								
29	Insgesamt .....	173 511	21 527	23 045	8 315	4 146	1 074	2 059
30	unter 1 .....	1 964	239	303	159	44	14	22
31	1 - 3 .....	8 073	761	1 097	673	249	67	118
32	3 - 6 .....	25 299	2 940	3 297	1 448	661	285	342
33	6 - 9 .....	35 681	4 310	4 791	1 522	874	204	371
34	9 - 12 .....	37 661	4 468	5 059	1 549	972	188	396
35	12 - 15 .....	30 523	3 900	4 040	1 299	669	141	391
36	15 - 18 .....	21 951	3 013	2 965	1 081	409	127	309
37	18 - 21 .....	9 122	1 271	1 138	411	200	42	100
38	21 - 27 .....	3 237	625	355	173	68	6	10
39	unter 18 .....	161 152	19 631	21 552	7 731	3 878	1 026	1 949
40	18 und älter .....	12 359	1 896	1 493	584	268	48	110
	und zwar							
41	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils .....	38 814	6 321	5 471	2 595	229	352	770
42	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen .....	14 906	2 494	1 983	1 078	47	145	325

1) Geschlecht, Alter von ... bis unter ... Jahre, Migrationsangaben.

Hessen	Mecklen- burg- Vor- pommern	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Nachrichtlich		Lfd. Nr.
										Früheres Bundesgebiet ohne Berlin	Neue Länder ohne Berlin	
<b>Begonnene Beratungen</b>												
12 483	1 249	16 697	46 668	8 255	1 069	8 237	4 548	8 046	4 923	139 725	23 187	1
194	35	243	647	142	14	213	93	204	157	2 353	579	2
685	83	797	2 123	399	82	707	230	492	432	6 821	1 752	3
2 008	205	2 482	7 606	1 431	200	1 658	751	1 165	948	22 511	4 316	4
2 542	295	3 389	10 520	1 808	198	2 022	1 131	1 440	1 157	29 723	5 534	5
2 527	278	3 473	10 018	1 796	190	1 710	969	1 538	993	29 063	4 873	6
2 197	198	3 064	7 736	1 374	187	1 046	608	1 526	693	23 982	3 187	7
1 521	115	2 183	5 093	924	139	594	451	1 165	372	16 674	1 905	8
574	36	786	2 133	291	50	276	315	413	130	6 260	929	9
235	4	280	792	90	9	11	-	103	41	2 338	112	10
11 674	1 209	15 631	43 743	7 874	1 010	7 950	4 233	7 530	4 752	131 127	22 146	11
809	40	1 066	2 925	381	59	287	315	516	171	8 598	1 041	12
3 813	63	2 899	12 271	1 614	177	649	248	1 012	267	34 398	1 466	13
1 829	25	870	4 951	507	43	174	76	321	55	13 304	374	14
<b>Beratungen am 31.12.</b>												
5 830	675	6 944	20 430	3 659	531	3 869	1 357	3 086	2 276	61 789	9 849	15
55	9	51	157	37	6	55	15	60	41	618	143	16
240	24	228	691	126	25	266	50	162	167	2 316	602	17
836	94	885	2 842	519	90	712	186	430	414	8 635	1 671	18
1 276	159	1 432	4 518	776	95	946	373	545	565	13 137	2 407	19
1 277	188	1 632	5 059	872	108	900	407	583	495	14 315	2 417	20
1 037	128	1 379	3 761	730	102	562	207	637	378	11 537	1 514	21
724	57	870	2 144	422	68	291	87	462	153	7 314	772	22
268	12	331	892	136	33	120	22	166	49	2 807	255	23
117	4	136	366	41	4	17	10	41	14	1 110	68	24
5 445	659	6 477	19 172	3 482	494	3 732	1 325	2 879	2 213	57 872	9 526	25
385	16	467	1 258	177	37	137	32	207	63	3 917	323	26
1 797	31	1 185	5 229	708	84	311	64	370	105	15 218	617	27
869	17	370	2 062	213	18	82	25	113	21	5 797	158	28
<b>Beendete Beratungen</b>												
12 338	1 207	17 268	48 177	8 046	1 002	7 856	4 514	8 066	4 871	142 602	22 594	29
114	18	165	420	72	8	115	71	126	74	1 483	322	30
563	63	697	1 818	355	69	552	206	441	344	5 986	1 414	31
1 773	165	2 242	6 695	1 235	164	1 421	665	1 099	867	20 072	3 779	32
2 387	255	3 353	10 272	1 691	184	1 876	1 056	1 435	1 100	28 998	5 161	33
2 507	290	3 711	11 065	1 833	183	1 808	961	1 585	1 086	30 995	5 117	34
2 320	219	3 347	8 587	1 424	178	1 096	667	1 518	727	25 846	3 378	35
1 705	147	2 413	5 834	1 000	143	625	512	1 235	433	18 744	2 126	36
715	46	972	2 495	335	61	329	337	487	183	7 616	1 095	37
254	4	368	991	101	12	34	39	140	57	2 862	202	38
11 369	1 157	15 928	44 691	7 610	929	7 493	4 138	7 439	4 631	132 124	21 297	39
969	50	1 340	3 486	436	73	363	376	627	240	10 478	1 297	40
3 793	49	2 951	12 453	1 566	152	606	251	988	267	34 817	1 402	41
1 827	15	876	4 974	480	44	165	72	326	55	13 474	354	42

Lfd. Nr.	Persönliche Merkmale 1)	Deutschland	Baden-Württemberg	Bayern	Berlin	Brandenburg	Bremen	Hamburg
<b>Begonnene Beratungen</b>								
1	Insgesamt .....	142 916	17 309	18 128	7 447	3 820	705	1 672
2	unter 1 .....	2 803	338	434	217	93	19	36
3	1 - 3 .....	7 667	727	970	690	277	29	115
4	3 - 6 .....	20 904	2 264	2 732	1 365	559	161	248
5	6 - 9 .....	24 986	2 867	3 271	1 103	645	127	279
6	9 - 12 .....	25 012	2 852	3 186	1 189	699	135	276
7	12 - 15 .....	26 370	3 298	3 358	1 161	728	123	350
8	15 - 18 .....	23 143	3 074	2 894	1 123	580	86	294
9	18 - 21 .....	9 020	1 322	989	423	169	20	63
10	21 - 27 .....	3 011	567	294	176	70	5	11
11	unter 18 .....	130 885	15 420	16 845	6 848	3 581	680	1 598
12	18 und älter .....	12 031	1 889	1 283	599	239	25	74
	und zwar							
13	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils .....	29 686	4 820	4 070	2 094	191	218	569
14	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen .....	11 145	1 868	1 447	868	35	76	242
<b>Beratungen am 31.12.</b>								
15	Insgesamt .....	61 630	7 720	8 157	3 423	1 462	188	963
16	unter 1 .....	749	108	130	65	21	1	5
17	1 - 3 .....	2 846	292	397	290	90	9	47
18	3 - 6 .....	7 973	946	1 061	622	202	30	143
19	6 - 9 .....	11 019	1 290	1 499	544	268	46	167
20	9 - 12 .....	12 227	1 392	1 640	631	313	43	174
21	12 - 15 .....	11 391	1 430	1 485	520	263	35	202
22	15 - 18 .....	9 950	1 374	1 293	481	216	19	186
23	18 - 21 .....	3 943	631	473	184	58	4	35
24	21 - 27 .....	1 532	257	179	86	31	1	4
25	unter 18 .....	56 155	6 832	7 505	3 153	1 373	183	924
26	18 und älter .....	5 475	888	652	270	89	5	39
	und zwar							
27	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils .....	13 002	2 162	1 959	1 052	80	61	347
28	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen .....	4 744	800	694	469	7	18	144
<b>Beendete Beratungen</b>								
29	Insgesamt .....	142 697	17 665	18 096	7 396	3 772	693	1 639
30	unter 1 .....	1 746	192	254	130	54	13	24
31	1 - 3 .....	6 460	606	824	597	228	33	111
32	3 - 6 .....	19 011	2 070	2 523	1 288	506	154	225
33	6 - 9 .....	23 871	2 771	3 154	1 101	592	115	250
34	9 - 12 .....	25 921	3 030	3 273	1 200	721	126	277
35	12 - 15 .....	26 003	3 234	3 295	1 166	711	126	327
36	15 - 18 .....	25 105	3 424	3 176	1 204	657	97	311
37	18 - 21 .....	10 881	1 640	1 244	493	217	24	102
38	21 - 27 .....	3 699	698	353	217	86	5	12
39	unter 18 .....	128 117	15 327	16 499	6 686	3 469	664	1 525
40	18 und älter .....	14 580	2 338	1 597	710	303	29	114
	und zwar							
41	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils .....	29 420	4 948	4 026	2 062	189	209	529
42	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen .....	10 963	1 891	1 414	817	43	76	228

1) Geschlecht, Alter von ... bis unter ... Jahre, Migrationsangaben.

Hessen	Mecklen- burg- Vor- pommern	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Nachrichtlich		Lfd. Nr.
										Früheres Bundesgebiet ohne Berlin	Neue Länder ohne Berlin	
<b>Begonnene Beratungen</b>												
9 979	1 165	14 306	37 754	6 953	953	7 186	3 554	7 573	4 412	115 332	20 137	1
169	21	200	529	122	20	172	76	209	148	2 076	510	2
481	59	660	1 620	338	70	592	226	454	359	5 464	1 513	3
1 449	156	1 808	5 371	1 020	125	1 381	521	999	745	16 177	3 362	4
1 673	233	2 318	6 866	1 203	146	1 524	711	1 200	820	19 950	3 933	5
1 851	241	2 503	6 665	1 291	165	1 334	667	1 173	785	20 097	3 726	6
1 930	221	2 733	7 014	1 377	193	1 099	569	1 466	750	21 842	3 367	7
1 671	168	2 601	6 166	1 164	169	719	468	1 399	567	19 518	2 502	8
554	59	1 014	2 639	350	54	353	316	505	190	7 510	1 087	9
201	7	469	884	88	11	12	-	168	48	2 698	137	10
9 224	1 099	12 823	34 231	6 515	888	6 821	3 238	6 900	4 174	105 124	18 913	11
755	66	1 483	3 523	438	65	365	316	673	238	10 208	1 224	12
2 839	65	2 231	9 259	1 316	158	564	164	895	233	26 375	1 217	13
1 346	22	668	3 532	480	54	134	42	281	50	9 994	283	14
<b>Beratungen am 31.12.</b>												
4 586	557	5 872	15 998	3 018	462	3 321	990	2 892	2 021	49 856	8 351	15
42	4	38	133	35	5	51	12	56	43	553	131	16
179	23	229	561	134	27	210	50	175	133	2 050	506	17
588	63	663	1 839	354	54	587	125	370	326	6 048	1 303	18
802	132	974	2 931	513	69	710	206	472	396	8 763	1 712	19
942	135	1 098	3 337	614	82	678	223	498	427	9 820	1 776	20
902	100	1 150	2 982	612	101	556	179	536	338	9 435	1 436	21
768	76	1 061	2 626	529	79	338	140	513	251	8 448	1 021	22
251	22	454	1 129	178	39	162	49	198	76	3 392	367	23
112	2	205	460	49	6	29	6	74	31	1 347	99	24
4 223	533	5 213	14 409	2 791	417	3 130	935	2 620	1 914	45 117	7 885	25
363	24	659	1 589	227	45	191	55	272	107	4 739	466	26
1 341	35	866	3 776	556	68	252	39	318	90	11 454	496	27
648	8	229	1 338	187	22	52	11	95	22	4 175	100	28
<b>Beendete Beratungen</b>												
9 615	1 101	14 389	38 391	6 661	909	7 019	3 598	7 544	4 209	115 602	19 699	29
118	11	154	353	71	15	73	58	139	87	1 333	283	30
384	44	548	1 361	256	54	502	189	404	319	4 581	1 282	31
1 305	137	1 599	4 949	884	112	1 210	492	906	651	14 727	2 996	32
1 548	199	2 191	6 560	1 074	137	1 505	722	1 154	798	18 954	3 816	33
1 759	242	2 636	7 206	1 309	138	1 338	700	1 190	776	20 944	3 777	34
1 867	211	2 652	7 113	1 328	191	1 057	559	1 463	703	21 596	3 241	35
1 754	171	2 844	6 668	1 237	183	834	489	1 486	570	21 180	2 721	36
665	73	1 211	3 119	396	60	452	334	606	245	9 067	1 321	37
215	13	554	1 062	106	19	48	55	196	60	3 220	262	38
8 735	1 015	12 624	34 210	6 159	830	6 519	3 209	6 742	3 904	103 315	18 116	39
880	86	1 765	4 181	502	79	500	389	802	305	12 287	1 583	40
2 691	55	2 193	9 302	1 246	161	543	174	864	228	26 169	1 189	41
1 241	21	651	3 573	451	50	139	52	277	39	9 852	294	42

Lfd. Nr.	Persönliche Merkmale 1)	2008	2009	2010
----------	-------------------------	------	------	------

**Begonnene Beratungen**

1	Insgesamt .....	307494	304 297	314 045
2	unter 1 .....	5083	5 830	6 039
3	1 - 3 .....	14637	15 808	16 983
4	3 - 6 .....	46835	46 974	49 207
5	6 - 9 .....	65607	61 842	61 817
6	9 - 12 .....	61173	59 588	60 453
7	12 - 15 .....	51959	52 218	54 719
8	15 - 18 .....	42388	41 653	42 671
9	18 - 21 .....	15028	15 602	16 544
10	21 - 27 .....	4784	4 782	5 612
11	unter 18 .....	287682	283 913	291 889
12	18 und älter .....	19812	20 384	22 156
	und zwar			
13	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils .....	63278	65 587	68 070
14	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen .....	26122	24 998	25 857

**Beratungen am 31.12.**

15	Insgesamt .....	132 913	134 673	137 182
16	unter 1 .....	1 289	1 675	1 613
17	1 - 3 .....	5 012	5 634	6 090
18	3 - 6 .....	17 229	17 797	18 896
19	6 - 9 .....	28 143	27 222	27 324
20	9 - 12 .....	30 133	30 134	29 819
21	12 - 15 .....	23 905	24 374	25 043
22	15 - 18 .....	17 879	18 296	18 464
23	18 - 21 .....	6 881	7 036	7 156
24	21 - 27 .....	2 442	2 505	2 777
25	unter 18 .....	123 590	125 132	127 249
26	18 und älter .....	9 323	9 541	9 933
	und zwar			
27	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils .....	27 965	29 110	30 097
28	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen .....	11 365	10 869	11 295

**Beendete Beratungen**

29	Insgesamt .....	308 935	308 163	316 208
30	unter 1 .....	3 109	3 426	3 710
31	1 - 3 .....	12 072	13 001	14 533
32	3 - 6 .....	41 874	43 013	44 310
33	6 - 9 .....	62 730	60 427	59 552
34	9 - 12 .....	64 717	63 067	63 582
35	12 - 15 .....	53 267	54 370	56 526
36	15 - 18 .....	46 578	45 635	47 056
37	18 - 21 .....	18 472	19 077	20 003
38	21 - 27 .....	6 116	6 147	6 936
39	unter 18 .....	284 347	282 939	289 269
40	18 und älter .....	24 588	25 224	26 939
	und zwar			
41	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils .....	62 396	66 384	68 234
42	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen .....	26 183	25 406	25 869

1) Geschlecht, Alter von ... bis unter ... Jahre, Migrationsangaben.